MARCO POLO



→ Mit Reiseatlas (offline verfügbar)

RÜGEN

HIDDENSEE, STRALSUND

Reisen mit Insider Tipps

SYMBOLE & PREISKATEGORIEN



Insider-Tipp



Highlight



Best of ...



Schöne Aussicht



Grün & fair: für ökologische oder faire Aspekte

(*) kostenpflichtige Telefonnummer



Link auf weitere Infos

PREISKATEGORIEN HOTELS

€€€ über 130 Euro

€€ 80 – 130 Euro

€ unter 80 Euro

Die Preise gelten für zwei Personen im Doppelzimmer mit Frühstück in der Hochsaison

PREISKATEGORIEN RESTAURANTS

€€€ über 15 Euro

€€ 12 – 15 Euro

€ bis 12 Euro

Die Preise gelten für ein Hauptgericht ohne Vorund Nachspeise und ohne Getränke



1 RASENDER ROLAND »
Mit Dampf und Pfeifen durch Wiesen, Felder und Wald im Südosten der Insel zuckeln zur Karte (siehe auch)

2 THEATER PUTBUS »
In der einstigen Fürstenloge können Sie sich wie Rügens berühmter Regent fühlen zur Karte

3 BINZ »
Rügens größtes Seebad zeigt die berühmte Bäderarchitektur in unvorstellbarer Vielfalt zur Karte (siehe auch)

4 JAGDSCHLOSS GRANITZ »
Nach dem steilen Aufstieg bekommen Sie zur Belohnung einen spannenden Panoramablick zur Karte (siehe auch)

5 MÖNCHGUTER MUSEEN »
Vier Museen geben Einblick in die Lebenswelt in vergangenen Zeiten zur Karte (siehe auch)

6 KAP ARKONA »
Zu dem beliebten Ausflugsziel gehören drei Türme, die slawische Jaromarsburg sowie der Rügenhof Arkona zur Karte (siehe auch)

7 VITT »

Fischerdörfchen mit 13 rohrgedeckten Häusern und einer Gaststätte, die sich in einer Schlucht verstecken zur Karte (siehe auch)

8 KREIDEFELSEN »

Von Sassnitz führt der Hochuferweg zu den Felsen der Stubnitz mit dem berühmten Königsstuhl zur Karte (siehe auch)

9 SEEBRÜCKE SELLIN »

Hier können Sie über den Ostseewellen spazierengehen oder im Palmengarten bzw. Kaiserpavillon essen und trinken (Foto) zur Karte (siehe auch)

10 NATURERLEBNISCENTER »

Erleben Sie eine spannende Zeitreise durch die Erdgeschichte im Naturerlebniscenter des Nationalparkbesucherzentrums Königsstuhl zur Karte (siehe auch)

11 GERHART-HAUPTMANN-HAUS »

Dem auf Hiddensee beerdigten Nobelpreisträger in seinem Sommerhaus ins Arbeitszimmer schauen zur Karte

12 LEUCHTTURM »

Das ARD-Wetterstudio hat den Leuchtturm auf dem Dornbusch deutschlandweit bekannt gemacht zur Karte

13 STRALSUNDS ALTSTADT »

Drei imposante Kirchen, ein gotisches Rathaus und Bürgerhäuser mit hanseatischen Giebeln zur Karte

14 OZEANEUM »

Tausende von Fischen tummeln sich in Stralsund in riesigen Aquarien zur Karte

15 STÖRTEBEKER-FESTSPIELE »

Das Freiluftspektakel in Ralswiek begeistert alljährlich Hunderttausende Besucher (Foto) zur Karte (siehe auch)


9
Foto: Laif: Zuder



Foto: mauritius images/imagebroker: FHR

INSIDER TIPP

[Schleichfahrt zu Kegelrobben »]

Seit einigen Jahren sind die neugierigen Kegelrobben im Greifswalder Bodden wieder heimisch geworden. In Lauterbach starten Schiffe zur Beobachtung von Deutschlands größten frei lebenden Raubtieren

INSIDER TIPP

[Kunterbuntes Sammelsurium »]

Kunterbuntes finden Sie in dem skurrilen Anwesen *Kaffeetasse* in Rothenkirchen: Kitsch und Krempel, dazu deftiges, reichliches und äußert preiswertes Essen in der urigen Gaststätte

INSIDER TIPP

[Schweinereien live »]

Bei Bauer Lange in Lieschow erleben Sie Schweinereien live. Hauptdarstellerin im Schweinekino ist die gewichtige Sau Rosi, die schon seit Jahren große und kleine Stadtmenschen an ihrem glücklichen Leben mit dem Nachwuchs teilhaben lässt

INSIDER TIPP

[Nahtlos bräunen »]

Der breite Strand hinter dem Küstenschutzwald zwischen Juliusruh und Glowe ist seit Jahrzehnten fest in der Hand der FKK-Anhänger

INSIDER TIPP

[Kunst dicht gedrängt »]

In der kleinen Binzer Margarethenstraße reihen sich Galerien, Werkstätten und Läden aneinander. In der Minikunstmeile entdecken Sie ein feines Angebot an Kunst und Kunsthandwerk

INSIDER TIPP

[Öko im Laden und Restaurant »]

Im Ökohof „Ranch am Torfmoor" in Göhren geht über den Ladentisch und kommt auf den Teller, was frei von Farb –und Konservierungsstoffen ist. Vieles stammt aus eigener Produktion, weiteres von anderen regionalen Erzeugern

INSIDER TIPP

[Schwimm dich frei »]

Beim Vilmschwimmen kann jeder mitmachen

INSIDER TIPP

[Zeesboot-Törn »]

Segeln wie in alten Zeiten: Mit dem historischen Segelschiff „Schwat Johann" können Sie von Baabe aus auf etwa eineinhalbstündigen Törns die Boddengewässer erkunden

INSIDER TIPP

[Tierisch spannend »]

Dreimal in der Woche werden die Schildkröten im Stralsunder Meeresmuseum mit Salat, Fisch und anderen Leckereien verwöhnt. Auch ihre

Mitbewohner, die Pinguine, dürfen dann den Hunger stillen

INSIDER TIPP

Angeln ohne Prüfung »

Nur im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern dürfen Sie ohne die sonst obligatorische Prüfung mit einem zeitlich befristeten Fischereischein die Angel auswerfen: Schlechte Zeiten für Dorsche, Aale, Zander und Karpfen in der Ostsee und den Boddengewässern, gute für die Angler, – sofern ihnen das Glück hold ist (Foto)

INSIDER TIPP

Die ganz besondere Perspektive »

Die um 10 Uhr in Sassnitz ablegenden Kutter präsentieren Ihnen die Kreidefelsen im besten Licht (Foto)

INSIDER TIPP

Strandderby »

Kühne Reiter und laute Anfeuerungsrufe am Binzer Strand

INSIDER TIPP

Zu Gast bei Helene Weigel »

Kaffee, Kuchen und Kultur im einstigen Ferienhaus der Schauspielerin am Kap Arkona

INSIDER TIPP

Scharfzüngige Texte »

Zur Kabarettregatta kommen namhafte Künstler nach Putbus

INSIDER TIPP

Auto als Tarnzelt »

Vom Auto aus können Sie das Kranich-Naturschauspiel nordwestlich von Stralsund am besten beobachten



Foto: Laif: Kirchner



BEST OF ...

TOLLE ORTE ZUM NULLTARIF

Neues entdecken und den Geldbeutel schonen

Diese Punkte zeichnen in den folgenden Kapiteln die Best-of-Sparen Hinweise aus

Rund um Thiessow »

In der Saison, von Frühjahr bis Herbst, können Sie die weitgehend unberührte Natur in der Umgebung des Fischer- und Lotsendorfs Thiessowauf auf einer *kostenlosen Wanderung* unter sachkundiger Führung erkunden

Ein Dorf zum Liebhaben »

Fast wie im Museum, aber ohne Eintritt: Das sich in einer Schlucht duckende *Vitt* erreichen Sie mit der Pferdekutsche, dem Fahrrad oder zu Fuß, Autos sind hier nicht gestattet. In der Mitte des Minidorfs sehen Sie die Pumpe, die bis 1980 der Wasserversorgung diente (Foto)

Den Königsstuhl im Blick »

Im Gegensatz zum benachbarten Königsstuhl kostet der Blick von der eisernen Plattform der *Victoria-Sicht* nichts. Und die Aussicht von hier ist sogar noch schöner: Sie sehen den berühmtesten Kreidefelsen in seiner ganzen majestätischen Pracht

„Ossi", ein ausrangiertes Fischerboot »

Das Motorboot „Ossi" steht in Baabe unter freiem Himmel. Das macht ihm nichts aus, denn Jahrzehnte war es bei Wind und Wetter auf dem Bodden zum Fischfang unterwegs. Heute ist „Ossi" im *Mönchguter Küstenfischermuseum* kostenlos zu besichtigen

Gratis-Konzert in Binz »

Vom Konzertpavillon am *Binzer Kurplatz* erklingt fast jeden Tag Musik, unterlegt vom Rauschen des wenige Schritte entfernten Meers

Wissenswertes über den Nationalpark »

Möchten Sie erfahren, was mit dem Sand geschieht, den Sturm und Wellen am Dornbusch von Hiddensee abtragen oder wie Zugvögel sich orientieren? Im *Nationalparkhaus* in Vitte erhalten Sie auf diese und noch viele andere Fragen in einer kostenlosen Ausstellung Antwort

BEST OF ...



TYPISCH RÜGEN

Das erleben Sie nur hier

Diese Punkte zeichnen in den folgenden Kapiteln die Best-of-Typisch Hinweise aus

Störtebeker-Spektakel »

Auf der Seebühne in Ralswiek wird geliebt und gerauft, geflirtet und geschossen bei den *Störtebeker-Festspielen:* Der würde über die Geschichten staunen, die sich Theaterleute Jahr für Jahr über ihn ausdenken

Architekturmix »

Säulen, Erkerchen, Loggien, geschnitzte Geländer, Türmchen – *Bäderarchitektur* heißt diese bunte Mischung. In Binz müssen Sie nicht lange suchen, das Seebad ist voll davon

Endloses Badeparadies »

Feiner, kilometerlanger Puderzuckersand an der *Schaabe.* Weit und breit kein Hotel, kein Campingplatz, auch kein Restaurant und kein Imbiss. Also einen gut gefüllten Picknickkorb nicht vergessen

Ausflug zu den Leuchttürmen »

Einen Ausflug lohnen die *zwei Leuchttürme* (Foto) und der *Marinepeilturm* am Kap Arkona nicht nur wegen des traumhaften Ausblicks auf das weite Meer. Im Marinepeilturm locken Ausstellungen bildender Künstler, während Sie im Museum des alten Leuchtturms Spannendes über die Geschichte der Seenotrettung erfahren.

Zu Besuch beim Rügenfürsten »

Was der Fürst zu Putbus einst nur seinen Freunden ermöglichte, darf heute jeder: Ins Speisezimmer, den Marmorsaal und andere historische Salons des *Jagdschlosses Granitz* schauen

Weiße Felsen im Sonnenschein »

In ihrer ganzen Schönheit ist die Kreideküste nur vom Meer aus zu sehen. Vom Sassnitzer Stadthafen fahren Sie mit *ehemaligen Fischkuttern* dorthin

Durch 70 Mio. Jahre reisen »

Eine virtuelle Wanderung im Nationalpark-Zentrum Königsstuhl durch die Natur, so, wie Sie es wünschen: als Forscher, Abenteurer oder Romantiker machen Sie eine *Zeitreise in die Kreidezeit.* Unterhaltsam auch für Kinder: Die Maus Mimi und der Rabe Krax begleiten die Kleinen mit lustigen Geschichten durch die Erlebnisausstellung



BEST OF ...

SCHÖN, AUCH WENN ES REGNET

Aktivitäten, die Laune machen

Diese Punkte zeichnen in den folgenden Kapiteln die Best-of-Regen Hinweise aus

Unterwasser-Trip »

Im *Ozeaneum* in Stralsund tauchen Sie ohne Schnorchel in die nördlichen Meere ab. Mit 6 Mio. l Seewasser sind die Aquarien gefüllt, die Panoramascheiben sind bis zu 30 Zentimeter dick

Badespaß in der Jasmar-Therme »

Ob es regnet oder schneit, in der *Therme* des Jasmar Resort Rügen haben Sie immer Sommer. Strömungskanal, Sprudelliegen, Schwallduschen, auf der 80 m langen Wasserrutsche nach unten oder ab in die Sauna

Tropische Oase »

Feuchtwarme Luft herrscht im *Alaris-Schmetterlingspark* in Sassnitz. Hunderte von bunten Faltern flattern lautlos umher. Ohne Berührungsangst lassen sie sich auf farbigen Kleidungsstücken nieder, die sie für Blüten halten

In der Tauchgondel zum Meeresgrund »

Ein gewaltiges *Glasei* taucht an der Selliner Seebrücke ab. In einer Art Fahrstuhl geht es in Neptuns Reich. Weil Sie durch die Scheiben eventuell nur eine Qualle sehen, wird als Entschädigung in der Tiefe ein spannender 3-D-Naturfilm gezeigt

Historische Schulstunde »

Kindheitserinnerungen werden wach: Die *historische Schulstunde* im Schulmuseum in Middelhagen beginnt mit dem Vorzeigen der Fingernägel

Shopping-Tour »

An kühlen Tagen drängen sich in Stralsunds Innenstadt die Touristen. Wer eine gut gefüllt Geldbörse bei sich hat, der kauft sich Nachbildungen des berühmten *Hiddenseer Goldschmucks.* Denn der ist nur bei Goldschmieden in dieser Region zu haben (Foto)



BEST OF ...

ENTSPANNT ZURÜCKLEHNEN

Durchatmen, genießen und verwöhnen lassen

Diese Punkte zeichnen in den folgenden Kapiteln die Best-of-Entspannt Hinweise aus

Schwimmendes Ferienhaus »

Bevor der Kaffee aus den Tassen dampft, springen Sie von der Terrasse ins Boddenwasser. Beim Frühstück schauen Schwäne durch die geöffnete Glastür zu, kleine Wellen lassen das *schwimmende Ferienhaus* in Lauterbach sanft schaukeln (Foto)

Süße Verführung »

Die Versuchung ist groß in der *Confiserie Schokolat & Café* in Zirkow. Naschen Sie sich durch die nach überlieferten Rezepten selbstgemachten Trüffel und Pralinen

Terrasse mit Ausblick »

Von der Sonnenterrasse des *Panoramahotels Lohme* schauen Sie über die Ostsee bis nach Kap Arkona; auf dem Wasser blinken die Segel von Booten, und dazu passende Musik vermischt sich leise mit dem Rascheln der Blätter

In Heilkreide gehüllt »

Als schlammige Masse kommt die Rügener Heilkreide auf den Körper. Von der Natur sanft umschlungen genießen Sie das angenehme warme Gefühl, das einen durchrieselt. Und hoffen auf das versprochene erhöhte Wohlbefinden und den entschlackten Körper, z. B. im *Cliff-Hotel Rügen*

Hiddenseer Naturschauspiel »

Steigen Sie abends mit einer Decke und Ihrem Lieblingsgetränk zum Dornbusch hoch und machen es sich an der Steilküste bequem: Wildrosen blühen, aus der Tiefe dringt das Brausen des Meers, und die *untergehende Sonne* färbt die See glutrot

Eine Oase der Ruhe »

Irgendwann hat man das sommerliche Gewusel in den Altstadtgassen Stralsunds über. Ziehen Sie sich in den nahen Innenhof des ehemaligen *Johannisklosters* zurück und genießen Sie mit Ernst Barlachs Pietá die Ruhe inmitten des Altstadttrubels



Bild: Kreidefelsen im Nationalpark Jasmund

Feiner weißer Sandstrand und steil aus dem Meer aufragende Kreidefelsen, bekannte Seebäder und verträumte Dörfer, dichte Buchenwälder und saftige Wiesen an Bodden und Wieken, grüne Alleentunnel und malerische Buchten: Deutschlands größte Insel ist ein Ferienparadies. Auf den Seebrücken in Göhren, Sellin und Binz spazieren Sie trockenen Fußes über den Ostseewellen. Hier zieht es vor allem in den Abendstunden, wenn eine leichte Brise aufgekommen ist, die Möwen sich sattgefressen auf dem Geländer niedergelassen haben und die ersten Sterne zu leuchten beginnen, Besucher und Einheimische gleichermaßen hinunter ans Meer.

Überall auf Rügen riechen Sie das Meer

Die Juwele von Rügens Seebädern sind Villen und Pensionen mit verzierten Loggien, putzigen Dachaufbauten und korinthischen Säulen. Bäderarchitektur wird diese Mischung verschiedener Baustile genannt. Was man anderswo spätestens in den 1970er-Jahren durch Neubauten aus Glas und Beton ersetzte, konnte sich auf Rügen über die DDR-Zeit retten. Nach der Einheit wurden die Gebäude fein saniert, und heute geben sie den Seebädern der Insel ein unverwechselbares Gesicht. Jede Ecke Rügens hält Überraschungen bereit, und es gibt viele davon auf Deutschlands größter Insel. Den Stadtstaat Hamburg könnte man auf ihr bequem unterbringen und die Nordseeinsel Sylt gleich neunmal. Rügen ist ausgefranst, seine Küste zerfurcht von Wieken und Bodden. Das erklärt die beachtliche Küstenlänge von 574 km, das ist mehr als die gesamte Außenküste des Bundeslands Mecklenburg-Vorpommern misst. Überall auf Rügen riechen Sie das Meer, kein Ort ist weiter als 7 km vom Wasser entfernt. Die 926 km² Landmasse verteilen sich auf Zentralrügen und auf viele Halbinseln, unzählige Landzungen und kleine Nebeninseln. Vieles davon kennen selbst Rüganer, wie die Einheimischen sich nennen, nicht. Anderes, wie etwa die schmale Schaabe mit ihrem feinsandigen weiten Strand oder die Insel Vilm, sind dagegen längst kein Insidertipp mehr. Sogar das uralte Fischerdörfchen Vitt nicht, obwohl man es nicht einmal von den Leuchttürmen am nahen Kap Arkona aus sehen kann, weil es versteckt in einer Schlucht liegt.

Nach Rügen kommen die Besucher seit jeher, um Strandtrubel zu erleben und die berühmten Kreidefelsen zu sehen; heutzutage aber zunehmend auch, um zu entspannen, sich beispielsweise mit der Thalassotherapie, der bekannten Rügener Heilkreide oder einer Thai-Massage verwöhnen zu lassen. Andere wiederum besuchen die Insel, um ihre Grenzen auszuloten, sie holen sich den ultimativen Kick als Kitesurfer, wenn das kleine Brett spektakulär abhebt und sie bis zu 10 m hoch und 100 m weit über die Ostseewellen springen.



Bilderbuchwetter mit leichter Brise: Gelegenheit zum Sonnetanken auf der Seebrücke Sellin

Die Gewässer sind beliebte Surfreviere

Die Gewässer um Rügen gehören zu den beliebtesten Surfrevieren. Auch Radler kommen auf ihre Kosten und finden eine Vielzahl interessanter Strecken, strampeln etwa bis in abgelegene Dörfer mit rohrgedeckten Häusern. Dabei bewegt man sich nicht immer auf asphaltierten Wegen, sondern durchquert Alleen mit holprigem Kopfsteinpflaster. Nostalgiker setzen sich in den Rasenden Roland, die beliebte Schmalspurbahn, die pfeifend und qualmend durch Rügens Südosten zuckelt.
Keine deutsche Insel wurde wohl so oft beschrieben und gemalt wie Rügen. Der Romantiker Caspar David Friedrich hat mit seinen Bildern hervorragende PR-Arbeit geleistet, aber auch der große Erzähler Theodor Fontane, der seine Effi Briest nach Rügen zur Erholung reisen ließ. Rügen ist jedoch nicht nur schön, Rügen hat auch Geschichte. Stumme Zeugen dafür sind die 4000 Jahre alten Großsteingräber, wie sie in dieser Menge auf so engem Raum keine andere Region Europas vorweisen kann. Oder die slawischen Burgwälle in Garz und auf Kap Arkona oder die jahrhundertealten Kirchen.

Rügen ist nicht nur schön, es hat auch Geschichte

Zu Rügens Geschichte gehört auch der Seeräuber Klaus Störtebeker, der legendäre „Robin Hood" der Ostsee. In Ruschvitz bei Sagard soll er geboren worden sein. In Ralswiek habe er einen seiner Schlupfwinkel besessen und auf Jasmund seine Schätze vergraben, erzählt die Legende. Mit Spaten und Hacke anzurücken, empfiehlt sich jedoch keinesfalls. Der Jasmund ist Naturpark, und dessen Bestimmungen verbieten, etwas abzupflücken, geschweige denn auszugraben.
Die raue Insellandschaft hat die Rüganer geprägt. Die Insulaner geben sich meist bedächtig, sie sind eher zurückhaltend und schweigsam. Neuen Trends stehen sie zunächst verhalten gegenüber, seien es stylische Hotels oder neue Richtungen in der Gastronomie. Rasche Entscheidungen und vorschnelle Worte liegen ihnen nicht, alles gehen sie mit einer gewissen Gelassenheit an. Manche Binnenländer halten die Rüganer für widerborstig und phlegmatisch, und das wiederum führt dann zu noch größer Zurückhaltung. Haben Sie jedoch das Vertrauen der Rüganer gewonnen, erweisen sie sich als gute und zuverlässige Freunde. Gute Gastgeber sind sie allemal, stets am Überlegen, was man für die Gäste noch tun kann. So haben sie das Putbus-Festival ins Leben gerufen, das anspruchsvolle Unterhaltungsmusik bietet, und das Blues Wave Festival auf die Insel geholt. Highlight aller Events sind die Störtebeker-Festspiele. Rund 300 000 Besucher kommen Jahr für Jahr zur Bühne am Großen Jasmunder Bodden, um das große Open-Air-Spektakel zu erleben.
Rügens Küste ist ständig in Bewegung; an der Kreideküste donnern oft gewaltige Felsen zum Strand und werden vom Meer davongetragen. Auf diese Weise hat Rügen die bizarren Wissower Klinken verloren, eines seiner Wahrzeichen. Die Experten sehen das jedoch entspannt, für sie sind das elementare Naturvorgänge. Das gilt auch für die Nachbarinsel Hiddensee: Keine Landkarte kann die exakte Inselgestalt wiedergeben, zu rasch sind die Veränderungen durch Wind und Wellen. Am Dornbusch nagen sie jedes Jahr etwa 30 cm Land ab. Der Neue Bessin wächst jährlich um 30 bis 60 cm, der Gellen wird jedes Jahr sogar um 5 m größer. Diskofrei, autofrei, kein Hallen- oder Freibad: Hiddensee konnte seine Ursprünglichkeit bewahren. Steil- und Flachküsten, Strandsee, Wiesen, Dünen sowie Ginster, Sanddorn, Krüppelkiefern und Heide. Wohl fühlt sich auf Hiddensee, wer Hektik und Zeit entsagen möchte.

Das Tor zu Rügen heißt Stralsund

Das Tor zu Rügen heißt Stralsund. Deren Altstadt hat die Unesco auf ihre Welterbeliste gesetzt. Nehmen Sie den mühevollen Aufstieg über 354 Stufen im Turm der Marienkirche auf sich. Als Belohnung winkt ein phantastischer Ausblick auf die Stadt und hinüber nach Rügen und Hiddensee.
Immer mehr Gäste kommen jährlich auf Deutschlands größte Insel. Die einen locken die Natureinsamkeit und die Ruhe, die anderen die Bädernoblesse und die Unterhaltung. Rügen gehört mit Hiddensee und Stralsund zu den Topadressen in der deutschen Ferienlandschaft.



Zu vielen Sehenswürdigkeiten gelangt man durch Alleen

Um 600
Slawische Ranen kommen nach Rügen

1168
Eroberung der Jaromarsburg auf Arkona durch die Dänen

1370
Friede von Stralsund: Ende der dänischen Vorherrschaft über die Ostsee

1648
Schweden bekommt im Westfälischen Frieden Vorpommern mit Rügen, Hiddensee und Stralsund zugesprochen

1815
Das nördliche Vorpommern mit Rügen und Hiddensee wird preußisch

1872
Nach einer schweren Sturmflut werden erste Teile des berühmt gewordenen Hiddenseer Goldschmucks gefunden

1936
Der erste Zug fährt über den neuen Rügendamm

1945
Die Rote Armee besetzt Rügen und Hiddensee

1952
Auflösung der Länder in der DDR; Rügen, Hiddensee und Stralsund kommen zum Bezirk Rostock

1953
„Aktion Rose": Unter fadenscheinigen Gründen werden Hotelbesitzer enteignet

3. Okt.1990
Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland

1998
Die mit 394 m längste und schönste Seebrücke Rügens wird in Sellin eingeweiht

2002
Die Unesco nimmt die Altstadt von Stralsund in die Welterbeliste auf

2007
Die neue Rügenbrücke wird als zweite Strelasundquerung eingeweiht

2008
Die Bundeskanzlerin eröffnet in Stralsund das Ozeaneum, Nordeuropas größtes Schaufenster ins Meer

IM TREND

**Auf Rügen gibt es viel Neues zu entdecken.
Das Spannendste auf dieser Seite**

Inselkunst

Schönes zum Ansehen Rügens Ateliers sind oft ausgefallene Gebäude. Nils Peters arbeitet im *Peilturm* am *Kap Arkona*. Dort können Sie verfolgen, wie er Kristalle, Feuersteine oder Seeglas mit Edelsteinen und -metallen zu ausgefallenen Kreationen kombiniert *(Putgarten, www.sonnenschmuck.de)*. Die *Alte Wassermühle* in Putbus ist Galerie, Werkstatt und Skulpturenpark. Metallplastiker Bernard Misgajski präsentiert dort seine modernen Skulpturen *(Kastanienallee 2, www.kunstort.net)*.

Schlossherr(in)

Für kleines Geld Auf Rügen residieren Hobbyaristokraten günstig in noblen Anwesen, die zu Herbergen umgewandelt wurden. Zur Auswahl stehen *Gut Tribbevitz (Neuenkirchen, www.gut-tribbevitz.de*, das *Schlosshotel Ralswiek (Parkstr. 35, Ralswiek, www.schlosshotel-ralswiek.de)*, oder *Gut Reischvitz (Tel. 038 38/25 16 18)*. Auch das *Herrenhaus Boldevitz* mit Landschafts-Park *(Boldevitz, www.ruegenkaten.de)* und das ziegelrote *Schlosshotel Spyker (Schlossallee 1, Spyker, www.schloss-spyker.de)* sind bewohnbar.

Ostalgie

Relikte der DDR Die Insel erinnert sich ihrer DDR-Zeiten. Im Kino des *Cliff Hotel* sitzt man auf klassischen grünen Velourssitzen *(Cliff am Meer 1, Ostseebad Sellin, www.cliff-hotel.de)*. Die ehemalige Ferienanlage *Seebad der 20.000* ist heute die längste Jugendherberge der Welt *(Jugendherberge Prora, www.prora.jugendherbergen-mv.de*,. Für Fans der Kultmopeds von Simson ist die jährliche *Rügentour* ein Muss *(www.simson-ruegentour.de)*, per Trabbi erkundet man die Geschichte der Insel wie zu DDR-Zeiten *(www.meereslust.de)*.

Eine neue Spezies

E-Bikes of Rügen 2010 hielt eine neue Fahrradspezies Einzug auf der Ferieninsel. Ein Netz an Verleih- und Ladestation sowie 600 Radweg-Kilometer ermöglichen es, die Ostseeinsel umweltfreundlich zu erkunden. *Movelo* betreibt 50 E-Bike-Stationen auf Rügen *(zum Beispiel die Rental-Station im Seepark, Parkstr. 2, Sellin, www.movelo.com)*. Auch Freizeitunternehmen konnten als Partner gewonnen werden: Die *Weiße Flotte* nimmt movelo-Räder kostenlos auf den Ausflugslinien an Bord *(www.weisse-flotte.com)*. Pedelecs verleiht auch *Ikarus Rad (Seestr. 23, Dranske, www.ikarus-rad.de)*. Verschiedene Anbieter wie *Inselreich Rügen* bieten mehrtägige Touren mit den E-Bikes *(Bahnhofstr. 15, Bergen, www.insel-reich-ruegen.de*).

Hot Summer

Ostsee oder Karibik? Mit exotischen Cocktails und heißen Rhythmen kommt Karibikfeeling an die Ostsee, kunstvoll verzierte Drinks zaubern den Charme des Südens an die deutsche Küste. Eine Metamorphose von Ostseelokation und Karibikbar ist der Club *Mah k'ina*, der Temple of Sounds bietet Cuba Latino-Konzerte *(Industriestr. 5, www.mahkina.de)*. Im *Sund-Beach-Club 24* in Stralsund genießen Szenegänger im Sommer Cocktails und Longdrinks direkt am Wasser, im Winter trifft man sich in der Homebase der Beachclubbetreiber, dem *Papa's 511*. Die Kneipe ist eine Hommage an den Kubafan Ernest Hemingway *(Wasserstr. 9, www.papas-stralsund.de)*. Den Zuckerhut holt die Cocktailbar *Brazil* auf die Hafeninsel Stralsunds, Freunde der Nacht treffen sich hier täglich ab 20 Uhr bei leckeren Drinks und entspannten Sounds *(Am Querkanal 4)*.



STICHWORTE

Allerlei interessante Informationen über Bakenberge, Findlinge und einen während der Hansezeit berühmten Seeräuber

Foto: mauritius images: Mayer

Bild: Bernsteinschmuck

ERNST MORITZ ARNDT

Er ist einer der berühmtesten Söhne Rügens: Ihm ist ein Museum in Garz gewidmet, und der Turm auf dem Rugard trägt seinen Namen. Aufgewachsen in ärmlichen Verhältnissen, setzte sich Arndt (1769–1860) für die Bauernbefreiung ein. Er wurde in Groß Schoritz geboren, besuchte in Stralsund das Gymnasium und studierte in Greifswald und Jena. In Greifswald verlor er 1806 seine Professur, weil er offen gegen die napoleonische Fremdherrschaft auftrat. 1848/49 war er Mitglied der Frankfurter Nationalversammlung.

BAKENBERGE

Google Maps

Die Landkarte Rügens verzeichnet mehrere Bakenberge: am Nordstrand von Wittow (28 m), bei Nardevitz auf Jasmund (111 m), nördlich von Vilmnitz (46 m) und bei Groß Zicker auf Mönchgut (65 m). Die Erhöhungen erhielten ihren Namen von Baken, die einst der Seefahrt als Orientierung dienten. Nachts brannten auf den Bakenbergen Pechfeuer.

BLAUE FLAGGE

An Rügens Stränden wehen blaue Flaggen. Sie sind sichtbares Zeichen für hohe Umweltstandards wie gute Wasserqualität und saubere Strände. Das Umweltsymbol muss jedes Jahr neu erkämpft werden, Kriterien sind ausreichende saubere sanitäre Einrichtungen, eine gute Abfallentsorgung und die 14tägige mikrobiologische und physikalisch-chemische Überprüfung des Badewassers. Binz, Sellin, Baabe und Göhren sowie Vitte auf Hiddensee scheinen ein Abonnement auf die begehrte Auszeichnung zu haben, die ungetrübtes Urlaubsvergnügen verspricht. Deutschlandweit darf jährlich an etwa drei Dutzend Badestellen das blaue Fähnchen hochgezogen werden, davon befinden sich weit über die Hälfte in Mecklenburg-Vorpommern. Weltweit verleiht die nichtstaatliche *Foundation for Environmental Education* jedes Jahr über 3000 Blaue Flaggen in etwa 40 Ländern.

FAUNA & FLORA

In der Stubnitz und Granitz gibt es noch natürliche Buchenwälder. Teilweise üppig wächst der Sanddorn, dessen orangerote, vitaminreiche Früchte von den Einheimischen zu Saft und Marmelade verarbeitet werden. Unter Naturschutz stehen der Meerkohl, eine bis zu 70 cm buschartig verzweigte Pflanze, und die bis zu 40 cm hoch werdende Stranddistel mit kugelartigen Blüten. Möwen kommen fast überall vor, meist die an ihrem roten Schnabel erkennbare Lachmöwe. In der Ostsee fangen die Fischer Dorsch, Flunder und Hering, in den Boddengewässern Hecht, Barsch, Aal und Zander. Zur Fauna Rügens gehören auch Waschbär, Marderhund, Reh, Rotwild, Damwild und Wildschwein.

FINDLINGE

Die Gletscher der Eiszeiten haben mächtige Felsbrocken hinterlassen, die Findlinge genannt werden. Der größte Geschiebeblock Nordeuropas liegt etwa 200 m nordöstlich vom Göhrener Strand in der Ostsee. Der *Buskam* genannte Stein hat eine Größe von 600 m^3, sein Gewicht beträgt 1926 t. Die aus dem Meer herausragende Oberfläche besitzt einen Umfang von 40 m. Rügens zweitgrößter Findling ist mit 180 m^3 und 600 t Gewicht der *Große Stein* 300 m östlich von Nardevitz. An dritter Stelle rangiert der 65 m^3 große und 175 t schwere *Stein von Blandow*, der westlich von Lohme liegt. An vierter Stelle folgt der 61 m^3 große sogenannte *Siebenschneiderstein*, dessen Gewicht 165 t beträgt. Er befindet sich etwa 700 m nordwestlich von Kap Arkona.

CASPAR DAVID FRIEDRICH

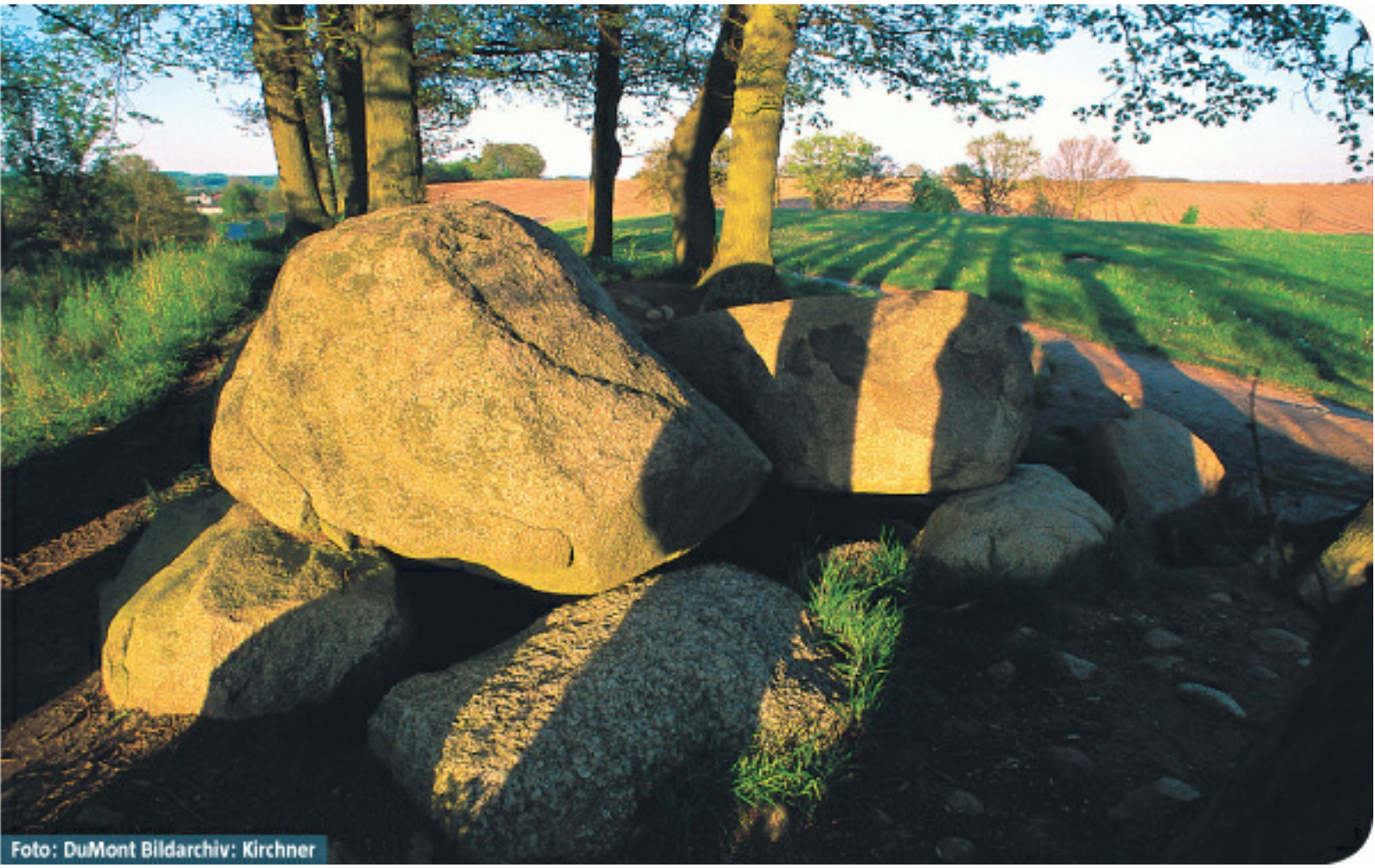
Friedrichs um 1818 entstandenes Gemälde „Kreidefelsen auf Rügen" besitzt Weltruhm. Entgegen anderslautenden Behauptungen zeigt das Bild aber nicht die Wissower Klinken, sondern die Viktoria-Sicht. Das belegen von Friedrich (1774–1840) gefertigte Skizzen eindeutig. Ein Vergleich ist aber heute nicht mehr möglich, denn die Natur hat in den vergangenen zwei Jahrhunderten unablässig an der Kreideküste modelliert. Der in Greifswald geborene bedeutende Maler der Romantik hat mit seinen Landschaftsbildern Rügen ins Licht der Öffentlichkeit gerückt. Zwischen 1801 und 1826 hielt er sich sechsmal auf der Insel auf.

GOLD DER OSTSEE

„Es kullert", sagen viele Einheimische nach Nordoststürmen und eilen am Morgen zum Meer. Gemeinsam mit Urlaubern laufen sie die Strände entlang, den Kopf stur nach unten gerichtet. Sie suchen im Sand und stochern in dem glitschigen Seegras. Bernstein wird gesucht, das versteinerte Harz von Nadelbäumen, das bis zu 200 Millionen Jahre alt ist. Mancher erliegt einen Irrtum, hält gelbbraune Kieselsteine oder abgeschliffene braune Glasscherben für Bernstein. Durch die Reibeprobe lässt sich schnell feststellen, ob es wirklich gekullert hat: Wird ein größeres Bernsteinstück an Stoff gerieben, lädt es sich im Gegensatz zum Kieselstein oder Glas elektrostatisch auf und zieht Papierschnitzel an. Oder man greift zur Wasserprobe: In Salzwasser schwimmt Bernstein wegen seiner geringen Dichte, Kieselsteine und Glas dagegen sinken zu Boden.

GRÜNE TUNNEL

In Sellin beginnt die Deutsche Alleenstraße, die über Putbus weiter aufs Festland führt. Aber auch in anderen Ecken der Insel fahren Sie oft durch grüne Tunnel. Rügen hat 250 km Alleen und 50 km einseitige Baumreihen. Ein Alleebaum produziert täglich so viel Sauerstoff, wie ihn zehn Menschen benötigen, und er filtert bis zu 1 t Staub aus der Luft. Rügens Straßen werden meist von Linden, Kastanien, Buchen und Obstbäumen gesäumt. Ein Alleebaum wird maximal 100 Jahre alt, viele von denen auf Rügen sind altersschwach und müssen gefällt werden. Die Landesregierung besitzt jedoch ein „Alleenentwicklungsprogramm", das vorsieht, die baumbestandenen Straßen als eines der Identitätszeichen des Bundeslands nicht nur zu erhalten, sondern sogar zu erweitern. Als man die Bäume vor reichlich 200 Jahren pflanzte und so Straßen zu Alleen machte, ging es nicht um Öko, Umwelt und Klimawandel. Damals sollten die Bäume die unbefestigten Wege bei Dunkelheit und im Winter bei Schnee markieren. Damals wie heute freuen sich die Menschen über die grünen Tunnel, aber auch vielen Lebewesen bieten sie im waldarmen Rügen Lebensraum.



Eines der Großsteingräber bei Lancken-Granitz

HANSE

Stralsund besann sich nach der Einheit seiner Traditionen und nennt sich seitdem offiziell Hansestadt. Mit dem ersten allgemeinen Hansetag 1356 in Lübeck begann die Entwicklung der Städtehansa. 1370 versammelten sich im Stralsunder Rathaus Vertreter der Hansestädte und zwangen den dänischen König im Frieden von Stralsund, seine Vormachtstellung aufzugeben. Im 14./15. Jh., als die große Fernhandelsvereinigung auf dem Höhepunkt ihrer Macht war, zählte sie etwa 130 Städte zu ihren Mitgliedern.

HIDDENSEER GOLDSCHMUCK

1872 und 1874 wurde bei Neuendorf der berühmt gewordene Hiddenseer Goldschmuck gefunden. Bis heute blieb ungeklärt, ob die furchtbare Sturmflut von 1872 den Schmuck aus dem Sand freigespült hat oder ob er von einem gestrandeten Schiff stammt. Aus alten Akten geht hervor, dass die Teile zu unterschiedlichen Zeiten nach Stralsund gelangten. Dort verwahrt das Kulturhistorische Museum die Kostbarkeit im Tresor, gezeigt wird eine originalgetreue Nachbildung. Im Heimatmuseum in Kloster auf Hiddensee ist eine verkleinerte Nachbildung zu sehen. Goldschmiede auf Rügen und in Stralsund bieten Nachbildungen an.

KRANICHE

Bis zu 40 000 Kraniche rasten jeden Herbst mehrere Wochen im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft und auf Rügen, bevor sie zu ihrer weiten Reise nach Nordafrika aufbrechen. Tagsüber suchen die Kraniche auf abgeernteten Feldern nach Nahrung, abends fliegen sie in langen Ketten zurück zu ihren Schlafplätzen, die sich in den flachen Boddengewässern befinden. Der Graue Kranich, die einzige in Deutschland vorkommende Kranichart, kann bis zu 1,25 m Größe erreichen, seine Flügelspanne beträgt bis zu 2,45 m.

KREIDE

„Weißes Gold" sagen die Rüganer zur Kreide, die seit Mitte des 19. Jhs. auf ihrer Insel abgebaut wird. Die erste Schlämmerei nahm 1845 den Betrieb auf. Vor allem bei Sassnitz entstanden zahlreiche Tagebaue, mit dem 20. Jh. begann die industrielle Verarbeitung. Bis zu 500 000 t wurden jährlich auf Schiffe verladen und weithin verschifft.
Mehrere Hotels bieten Anwendungen mit „Original Rügener Naturheilkreide" an, die als schlammige Masse auf die Haut aufgetragen wird. Rheumatische Beschwerden, Gelenkentzündungen sowie nervöse und organisch bedingte Verspannungen sollen damit gelindert werden. Kreidepackungsbäder wirken entschlackend, pflegen die Haut und fördern die Durchblutung.

PLATTDEUTSCH

Ältere Rüganer sprechen untereinander oft noch Plattdeutsch. Binnenländlern fällt es meist schwer, den Inhalt eines solchen Gesprächs zu verstehen. Nach dem Rückgang des Lateinischen war Plattdeutsch, auch Niederdeutsch genannt, vom 14. Jh. an in Norddeutschland die Verkehrssprache. Ab dem 16. Jh. nahmen der Adel und das Bürgertum das Hochdeutsche an, für dessen Verbreitung Martin Luther mit der Bibelübersetzung einen grundlegenden Beitrag leistete. Das in zahlreiche landschaftlich gebundene Dialekte zerfallende Plattdeutsch blieb noch für Jahrhunderte Umgangssprache der einfachen Menschen.

ROHRDACH

Die Häuser der einfachen Menschen waren in der Vergangenheit fast nur mit Rohr gedeckt (niederdeutsch Reet genannt). Wer wohlhabend war und das auch zeigen wollte, ließ sich Ziegel auf das Dach legen. Das Rohr konnten die Fischer und Kleinbauern an den Boddengewässern selbst ernten, für das Eindecken brauchten sie keine Handwerker. Heute ist es genau umgekehrt: Wer sein Haus mit Rohr decken lässt, muss schon etliches auf dem Konto haben, allein die Versicherungssumme beträgt wegen der erhöhten Brandgefahr ein Vielfaches der eines ziegelgedeckten Hauses. Wenn Qualitätsarbeit geleistet wird, hält so ein Dach länger als 60 Jahre. Der Begriff Reet ist auf Rügen traditionell nicht gebräuchlich.

SEEGRAS

Vor der Küste Rügens existieren auf dem Meeresboden große Seegrasfelder. Starker Seegang reißt die bis zu 2 m langen Pflanzen los und treibt sie an Land. Dort türmen sie sich oft bis zu halbmeterhohen Wällen auf. An warmen Tagen beginnen die braunen Pflanzen zu verwesen, dabei verbreiten sie einen üblen Geruch. In den Ortslagen der Seebäder wird bei der Strandreinigung, die durch die Kurtaxe finanziert wird, auch das Seegras weggeräumt.

KLAUS STÖRTEBEKER

Klaus Störtebeker hat den Reichen genommen und den Armen gegeben. So erzählt die Legende. Der Seeräuber wurde zum Robin Hood der Ostsee verklärt, insgesamt zwölf Städte und Dörfer beanspruchen ihn für sich. Einer der Sagen zufolge ist er in Ruschvitz auf Rügen geboren, eine andere erzählt, im Hafen von Ralswiek sei einer seiner 18 Schlupfwinkel auf Rügen gewesen. In der Ostsee und später in der Nordsee kaperten die Seeräuber Hansekoggen und englische Handelsschiffe. Bald begann die Hanse sie deshalb zu jagen, 1401 köpfte der Scharfrichter Störtebeker und seine Gesellen in Hamburg. Jährlich erzählen die Störtebeker-Festspiele auf Rügen eine Geschichte aus dem Leben des Seeräubers, den wenigen bekannten Fakten wird eine Menge Theatergarn hinzugesponnen. Die Gäste mögen es, mehr als 300 000 Zuschauer verfolgen jährlich das aufwendig inszenierte Spektakel am Jasmunder Bodden.

STRANDKORB

Hunderte von Strandkörben bevölkern die Sandstrände von Rügen. Zu Weltruhm kam der geflochtene Korb im Jahr 2007. Eigens für den G8-Gipfel in Heiligendamm wurde ein Exemplar in Übergröße gefertigt. In dem nahmen die Regierungschefs der führenden Industriestaaten Platz, das Bild ging um den Erdball.
Nur wenige Kilometer von dieser Stelle entfernt, am Strand von Warnemünde, stand 1882 der allererste Strandkorb. Der Rostocker Hofkorbmachermeister Wilhelm Bartelmann hatte für eine ältere, rheumakranke Dame einen mit Markisenstoff überdachten Rohrstuhl als Windschutz gebaut, der einem aufrecht stehenden Wäschekorb glich. Im Jahr darauf annoncierte Bartelsmann im Allgemeinen Rostocker Anzeiger: „Badegästen empfiehlt Bartelmann Strandkörbe als Schutz gegen Sonne und Wind." Wenig später eröffnete seine Ehefrau den ersten Strandkorbverleih an der Ostseeküste. Heute sitzen die Vermieter auf Rügen an fast jedem Strandzugang.

WELLNESS-NAVI

Aromadämpfe wabern durch den Raum, man badet im Blütenöl oder lässt sich mit Rügener Heilkreide umhüllen. Die Gäste wünschen hochwertige Vital- und Verwöhnerlebnisse, und das in Topqualität. Auf Rügen sind solche Wohlfühlhotels leicht zu finden, denn die besten von ihnen tragen das Gütesiegel des Deutschen Wellnessverbands. Das leitet die Gäste quasi wie ein Navigationsgerät. Bevor es das Zertifikat gibt, stehen 200 bis 750 Einzelkriterien auf dem Prüfstand. Erst, wenn die strengen Tester zufrieden sind, wird das Zertifikat verliehen. Die Auszeichnung gilt für zwei Jahre, dann kommen die Tester erneut angereist, und die Prozedur beginnt von vorn.



ESSEN & TRINKEN

Ob deftig oder modern und einfallsreich: Aus regionalen Produkten entstehen köstliche Gerichte

Foto: Look: T. u. H. Herzig

Einfache und deftige Mahlzeiten: Lange Zeit hatte die Küche Rügens diesen Ruf. Denn in noch nicht allzu ferner Vergangenheit kamen unkomplizierte und sättigende Gerichte auf den Tisch der Landarbeiter und Fischerfamilien: das, was die eigene Wirtschaft und die Fänge aus Ostsee und Boddengewässern hergaben.

Das waren Kartoffeln, Kohl und Rüben, Schweinefleisch, Geflügel und Fisch. Nicht Leckeres und Zartes war gefragt, sondern das Schwere und Massenhafte, das unkompliziert zuzubereiten war, den Hunger stillte und möglichst lange anhielt.

Eine Bereicherung der Inselküche brachte die Schwedenzeit, denn von 1648 bis 1815 gehörte Rügen zu dem skandinavischen Land. Rezepte aus fernen Ländern brachten auch die zur See fahrenden Rüganer mit – und später dann die aus allen Teilen Deutschlands anreisenden Feriengäste.

In den letzten Jahren hat sich Rügens Küche gewandelt. Das „einfach und deftig" stimmt nicht mehr. Gastronomieführer empfehlen immer mehr Restaurants, und immer mehr Köche dürfen sich mit Sternen, Kochlöffeln oder ähnlichen Auszeichnungen schmücken – als Zeichen für eine kreative, ambitionierte, schmackhafte Küche. Die Rezepte aus Omas Küche sind jedoch nicht verschwunden, sie wurden vielfach aus vergilbten Kochbüchern abgeschrieben und werden nun mit moderner Raffinesse zubereitet. Verarbeitet werden dabei immer mehr regionale Erzeugnisse. So kommen Käse und andere Milchprodukte vom Hofgut Bisdamitz, Kartoffeln von der Rügen Kartoffel GmbH in Poseritz, der Spargel erntefrisch von der Halbinsel Ummanz und das Fleisch von der Rügener Landschlachterei GmbH in Gademow, die garantiert, dass es von auf Rügen geborenen und aufgewachsenen Rindern, Schweinen und Lämmern stammt.

Die an die Ostsee gereisten Binnenländler möchten vor allem Fisch essen, der hier naturgemäß frisch auf den Tisch kommt. Dorsch, Zander, Hecht und Aal schwimmen in der Ostsee und den Boddengewässern noch reichlich. Fangfrisch vom Kutter wandert der Fisch in die Küchen der Restaurants, die ihn variantenreich zubereiten.

Im Frühling laden die Rügener Gastronomen zu den Heringstagen ein, danach zu den Hornfischtagen. Der im Mittelmeer und Atlantik lebende Hornfisch, auch Hornhecht oder Maiaal genannt, kommt Anfang Mai nur zum Laichen in die Ostsee. Der bis zu 1 m lang werdende, pfeilschlanke Fisch ist immer noch weitgehend unbekannt, obwohl sein Fleisch fettarm uns schmackhaft ist. Angesichts seiner ungewöhnlichen grünen Gräten wird er jedoch von vielen Menschen gemieden.

Im Herbst gibt es dann die Kohlwochen, denn Kohl gehört ebenso zu Rügen wie etwa der berühmte Königsstuhl und das Jagdschloss Granitz. Einst war es vorwiegend die Grünkohlsuppe, die den wöchentlichen Speiseplan der Fischer- und Landarbeiterfamilien prägte, denn sie ließ sich mehrere Tage lang aufwärmen und sparte damit Zeit – und der Geschmack, so sagen viele, wurde mit jedem Tag besser. Als gelungen galt die Grünkohlsuppe, wenn ein Ei darin nicht umfallen konnte. Heute überraschen sogar die Köche der Spitzenrestaurants ihre Gäste mit originellen Kohlrezepten. Zu den meisten Speisen werden als Beilage Tüfften, wie die Kartoffeln hier genannt werden, serviert.

Manches Gericht auf Rügen sagt den Gästen der Insel jedoch nicht auf Anhieb zu, da es für fremde Zungen ungewohnt, also gewöhnungsbedürftig ist. Beispielsweise Eintopf oder Braten mit Pflaumen, Äpfeln und Rosinen. Die Einheimischen jedoch mögen die süß-saure Geschmacksrichtung sehr. Wenn Sie die Nase rümpfen, können Sie sicher sein, dass hinter Ihrem Rücken getuschelt wird: „Die weit jo nich, wat schmeckt." (Der weiß ja nicht, was schmeckt). Aber spätestens beim Nachtisch sind dann alle wieder versöhnt, denn da stimmen die Meinungen überein: Ob Herings- oder Kohlwochen, ob Fisch oder Fleisch – den Abschluss bildet die Rode Grütt (Rote Grütze). Diese Köstlichkeit mundet besonders gut mit Vanillesauce.

In den Sommermonaten sind die Restaurants mittags, zum Kummer der Gastronomen, meist leer. Wer zieht sich an warmen Tagen, wenn die Sonne lacht, schon in ein Restaurant zurück? Da wird gern zu einem kleinen Imbiss, etwa einem Fischbrötchen, gegriffen: Die Fischkutter im Hafen von Lauterbach und im Hafen von Sassnitz sowie die Fischer in Vitt und in Binz haben dann Hochkonjunktur. Am Nachmittag, vor allem auf Hiddensee, wird Ihnen leckerer Sanddornkuchen angeboten. Köstlich sind auch das Sanddorneis und der Sanddornlikör. Immer öfter kommen Liköre aus der Ersten Rügener Edeldestillerie in Lieschow auf den Tisch, die ausschließlich Rügener Obst verarbeitet. Ansonsten wird gern Bier getrunken, meist das heimische. Im Winter trinkt man zum Aufwärmen Grog; sollten Sie nach dem Rezept fragen, bekommen Sie gewiss verschmitzt mitgeteilt: Rum muss, Zucker kann, Wasser braucht nicht zu sein.

SPEZIALITÄTEN


Foto: mauritius images: Rosenfeld


Foto:Huber: Gräfenhain

- **Aal in Dillsauce** – im Gewürzsud gegarte Aalstücke in einer mit Dill verfeinerten Sahnesauce
- **Buttermilchplinsen** – mit Buttermilch hergestellte Eierkuchen, die mit Kirschgrütze und Speiseeis serviert werden
- **Gänseweißsauer** – Sülze aus Gänsefleisch und Gemüse, dazu werden Bratkartoffeln gereicht
- **gefüllter Schweinerücken** – mit Hackfleisch und Backpflaumen gefülltes Schmorfleisch, dazu gibt es Schnippelbohnen oder Apfelrotkohl und Kartoffeln; ein typisches Gericht für die bei den Einheimischen beliebte süß-saure Geschmacksrichtung
- **gespickter Ostseedorsch** – in einem Gemüsebett gegarter, mit Speck gespickter Dorsch, angerichtet mit frisch geriebenem Meerrettich
- **Himmel und Erde** – Stampfkartoffeln und gedünstete, durchgerührte Äpfel, mit Speck vermischt
- **Kliebensuppe** – Mehl, Eier, Salz und Zucker werden in heiße Milch gebröselt
- **Klopfschinken** – panierte gebratene Schinkenscheiben, die vorher in mit Muskat gewürzter Milch eingelegt wurden; dazu gibt es gedünstetes Gemüse und Kartoffeln
- **Labskaus** – durch den Fleischwolf gedrehte gepökelte Rinderbrust, Kartoffeln, Matjesfilets und Rote Bete; es gibt mehrere Varianten dieses Gerichts, doch eines ist immer gleich: Jeweils obenauf kommt ein Spiegelei (Foto)
- **Pommersche Schmandklopse** – in Brühe gegarte Hackfleischbällchen in einer Senfsauce mit Kapern
- **Rote Grütze** – beliebte Nachspeise: Gemischte rote Beeren, beispielsweise Johannisbeeren oder Himbeeren, werden mit Vanillezucker und Zitronensaft zu einer Grütze gekocht, mit einer Prise Zimt abgeschmeckt und mit Vanillesauce serviert (Foto)
- **Rügener Aalsuppe** – In einen Sud aus Gemüse und Speck werden Aalstücke eingelegt, verfeinert mit Zitronensaft, Weißwein und saurer Sahne
- **Saueraal** – mit Zwiebeln, Sellerie und Petersilienwurzel gekochter Aal in Gelee, kommt kalt auf den Tisch
- **Sauerfleisch** – mit Gewürzen gekochte Schweineschulter, wird mit Bratkartoffeln kalt serviert
- **Schlupfkuchen** – auf einen Rührkuchenteig kommen Obststücke, die beim Backen in der Springform versinken



EINKAUFEN

Beliebte Mitbringsel von Deutschlands größter Insel sind das Gold des Nordens, Donnerkeile und Hühnergötter

Fotos: W. Dieterich, Laif: Kirchner, mauritius images: SuperStock

Keiner muss ohne Mitbringsel nach Hause fahren, für jeden Geschmack und Geldbeutel liegt einiges bereit. In vielen Orten, in Rambin sogar in einem großen Markt, bieten Geschäfte regionale Spezialitäten und regionales Kunsthandwerk an. Lebensmittel oder Kunsterzeugnisse, die das Gütesiegel „Das Beste von Rügen" tragen, garantieren hohe Qualität und regionale Herkunft.

BUDDELSCHIFFE

In der Flasche, auf Plattdeutsch Buddel, verbirgt sich ein maßstabgerechtes Schiffsmodell. Wie das Schiff durch den schlanken Flaschenhals kommt? Ganz einfach: Die Schiffsteile aus Holz und die Segel aus Papier werden mit Fäden zusammengenäht und als längliches Paket in die Flasche geschoben. Im Innern richtet sich das Schiff durch Ziehen an den Fäden auf. Die Küstenlandschaft mit Seegang in der Flasche entsteht aus Kitt und Ölfarbe.

KERAMIK

Schöne Keramiken werden in mehreren Orten gefertigt. In Waase zieren die dünnwandigen Arbeiten regionale Motive wie Kraniche und rohrgedeckte Häuser, in Middelhagen entsteht die traditionell weiß-blaue Mönchgutkeramik. Die für Rügen typische Farbe Blau überwiegt auch auf den Keramiken, die auf dem Rügenhof auf Kap Arkona hergestellt werden. Es sind praktische Dinge, die man im Haushalt gut gebrauchen kann, die Sanddornmuster gefallen ebenso wie die Fischmotive.

SANDDORN

Immer größer wird das Angebot an Sanddornerzeugnissen. Die kleinen orangefarbenen Früchte, die man im Herbst von den wild wachsenden Sträuchern erntet, werden zu Saft, aber auch zu Likör, Marmelade und neuerdings sogar zu Hautcreme verarbeitet. Sanddorn enthält zehnmal mehr Vitamin C als eine Zitrone und wird deswegen auch „Zitrone des Nordens" genannt.

SCHMUCK

Hoch in der Gunst steht das „Gold des Nordens", der Bernstein, der schon den alten Römern sehr gefallen haben soll. Wer mehr ausgeben möchte, wählt eine Nachbildung des berühmten Hiddenseer Goldschmucks. Das Original hat vor 1000 Jahren vermutlich eine nordische Fürstin getragen, die Hängekreuze (mit einem stilisierten Vogelkopf als Hauptmotiv) sind kaum länger als 6 cm. Verschiedene Goldschmiede auf Rügen und in Stralsund bieten Verkleinerungen als Brosche, Anhänger oder Ring an.

SPEZIALITÄTEN

Zunehmender Beliebtheit erfreuen sich originale Rügenprodukte, viele in Bioqualität. In zahlreichen Hofläden sind die Regale reich mit Leckereien gefüllt, von Honig über Löwenzahntee bis zur Hausmacherwurst. Die Verkäuferinnen wissen genau, wer was produziert hat. Ganz vorn rangiert seit jeher frisch geräucherter Fisch vom Fischer. Wer nicht selbst alles zusammentragen möchte, der kauft eine „Rügener Seeküste", die es in mehreren Größen und Preislagen im Rügenhof Arkona gibt und die Sie sich auch nach Hause schicken lassen können. Die Kiste enthält unter anderem hausgemachte Wurst, Frischkäsebällchen im Glas, Honig vom Imker, Rügenfisch und Rügensalami.

NATURPRODUKTE

Das Kreidewerk Klementelvitz liefert handliche Heilkreidepackungen, die Anleitung zum Mischen von Peelings und Masken ist beigefügt. Heilkreide verkaufen Rügens Apotheken und Tourismusbüros, aber auch Bauernmärkte. Online bestellen Sie das Produkt unter *www.heilkreide-shop.de*. Zu den beliebtesten Souvenirs gehören jene, die die Natur geschaffen hat und die es in ausgewählten Geschäften gibt, wie Muscheln und Donnerkeile. Wer für die von der Natur geschaffenen Erzeugnisse in Läden kein Geld ausgeben möchte, kann sein Glück bei einem Spaziergang versuchen. Kräfti-ger Sturm spült sie oft an den Strand.

DIE PERFEKTE ROUTE

Erleben Sie die vielfältigen Facetten Rügens
auf einer Rundfahrt mit kleinen Abstechern
von der Hauptroute, z. B. nach Hiddensee


Ostsee
Kap Arkona
Putgarten
Altenkirchen
Dranske
Tromper Wiek
Leuchtturm
Wiek
Breege
Bug
Wittow
Kloster
Vitte
Hidden-
Glowe
Lohme
Königs-
stuhl
Bischofs-
dorf
Schloss Spyker
Jasmund
Wissower
Klinken
Neuenkirchen
Sagard
Trent
Rappin
Schaprode
Lietzow
Sitenz
Naturbühne
Neu Mukran
Haide
Waase
Prorer Wiek
Ralswiek
Ummanz
Gingst
Buschvitz
Parchtitz
Bergen
Binz
Dreschvitz
Zirkow
Sellin
Kubitzer Bodden
Güttin
Sehlen
Samtens
Putbus
Rambin
Baabe
Neuendorf
Göhren
Middelhagen
Altefähr
Kasnevitz
Vilm
Mönch-
gut
Gager
Gustow
Garz
Rügischer Bodden
Stralsund
Poseritz
Groß
Schoritz
Thiessow
Brandshagen
Zudar
Greifswalder
Grabow
Stahlbrode
Zarrendorf
Reinberg
Elmenhorst
Miltzow
Bodden
13
14
15
12
11
17
18
16
10
19
9
8
7
6
3
2
4
5
1
96
96b
198
105

200 km. Reine Fahrzeit 5 Stunden.
Empfohlene Reisedauer: 3–5 Tage
Detaillierter Routenverlauf auf dem hinteren Umschlag, im Reiseatlas sowie in der Faltkarte

STRALSUND: EINBLICKE UND AUSBLICKE

An 1 ***Stralsund*** führt kein Weg vorbei: Nutzen Sie die Gelegenheit für einen kleinen Zwischenstopp. Erklimmen Sie die 345 Stufen im Turm der Marienkirche. Der grandiose Blick hinüber nach Rügen und Hiddensee vermittelt Ihnen einen ersten Eindruck von der Schönheit der beiden Inseln. Vorbei am backsteinernen Rathaus geht es zum Ozeaneum. Ohne Taucherbrille und Schnorchel reisen Sie durch die nördlichen Meere, lernen deren Bewohner kennen und statten anschließend den Pinguinen auf der Dachterrasse einen Besuch ab.

ZEUGNISSE DER VERGANGENHEIT

In 2 ***Putbus*** erkunden Sie den auf dem Reißbrett konzipierten, kreisrunden, Circus genannten Platz und bummeln durch den Schlosspark. In der Nähe von 3 ***Lancken-Granitz*** bestaunen Sie die Hünengräber. Ist am Bahnhof in 4 ***Göhren*** das Foto von der Dampflok der Schmalspurbahn Rasender Roland gemacht, fahren Sie weiter nach 5 ***Middelhagen*** und zur Halbinsel Mönchgut, Rügens idyllischster Ecke.

BÄDER- UND ANDERE ARCHITEKTUR

In 6 ***Sellin*** endet die Wilhelmstraße mit den Bäderarchitektur-Villen an der Steilküste, 85 Stufen führen hinunter bis zur Seebrücke mit ihren prachtvollen Aufbauten. Auf die höchste Erhebung der Granitz hat der Fürst zu Putbus das 7 ***Jagdschloss Granitz*** für seine Gäste gesetzt. Damals brauchte man eine persönliche Einladung, heute darf jeder rein. In 8 ***Binz*** flanieren Sie auf der Strandpromenade, gehen auf den Parallelstraßen zurück und sind danach überzeugt, ein Architekturmuseum besucht zu haben: Bäderarchitektur in höchster Vollendung. In 9 ***Prora*** gilt dem 4,5 km langen steinernen Koloss ein Besuch.

DIE KREIDEKÜSTE

Mit einem Fischbrötchen in der Hand genießen Sie das quirlige Leben am Stadthafen von 10 ***Sassnitz***. Die Kreideküste ist Rügens Wahrzeichen. In voller Schönheit können Sie die weißen Felsen von einem im Stadthafen startenden Schiff sehen. Für Rügens berühmten Königsstuhl und den 11 ***Nationalpark Jasmund*** sollten Sie sich genügend Zeit nehmen.

STRAND UND MEER

Die 12 ***Schaabe***: Feinster weißer Sandstrand, so weit das Auge reicht. Bei warmem Wetter gibt es kein Zögern – rein ins Ostseewasser, wers mag, so wie die meisten: ohne alles. Auf 13 ***Kap Arkona*** grüßen drei Türme. Die beste Aussicht haben Sie vom höchsten, dem runden Leuchtturm. Aber auch von dem ist das 1,4 km entfernte Dorf 14 ***Vitt*** nicht zu entdecken. Denn das versteckt sich in einer Liete, wie hier die Schluchten im Steilufer genannt werden.

STILLE NATUR

Die 15 ***Wittower Fähre*** bringt Sie von der Halbinsel Wittow wieder zum „Muttland", wie Rügens Inselkern bei den Einheimischen heißt. 16 ***Ummanz*** gilt als Rügens stillste Ecke, bis auf einige Wochen im Herbst. Dann fliegen Zehntausende von Kranichen ein und machen ein Mordsspektakel. Ansonsten können Sie den Altar in der Kirche von Waase bewundern, durch die herbe Landschaft radeln und hinüber nach 17 ***Hiddensee*** schauen. Für einen Abstecher zu Rügens kleiner Schwester sollten Sie mindestens einen Tag einplanen.

DIE HAUPTSTADT

Alle Sehenswürdigkeiten der Insel gesehen? Wenn nicht, besuchen Sie den Rügen-Park in 18 ***Gingst***. Die bedeutendsten Bauwerke sind hier in Miniatur aufgebaut. Abschied nehmen Sie in der Hauptstadt 19 ***Bergen*** mit einem letzten Blick vom Ernst-Moritz-Arndt-Turm über das schöne Eiland.



Bild: Putbus, Schlosspark

HIGHLIGHTS | BERGEN | PUTBUS | UMMANZ

Bodden und Wieken zerklüften die Küste von Zentralrügen, hier und dort sind Inseln vorgelagert, so das Naturkleinod Vilm im Süden oder das stille, flache Ummanz im Westen.

Lebhaft geht es hier im Herbst zu, wenn sich ein einzigartiges Naturschauspiel bietet. Zehntausende von Kranichen rasten in dieser Region vor ihrem Weiterflug in den Süden. Mit trompetenhaften Rufen fliegen sie in den Abendstunden zu ihren Schlafplätzen in den flachen Boddengewässern zwischen Westrügen und dem Zingst. Sonst überwiegt die Stille: Überall zwischen dem Kubitzer und dem Rügischen Bodden sehen Sie ruhige Dörfer mit rohrgedeckten Häusern, alten Kirchen und sich hinter Bäumen versteckenden Herrenhäusern. Völlig aus dem Rahmen fällt Putbus, der „weiße Traum" des Fürsten Wilhelm Malte I. Auf dem Reißbrett ließ er seine Residenz im klassizistischen Stil gestalten. Im nahen Lauterbach erinnert das Badehaus Goor an Rügens erstes Seebad. Der Fürst hatte es 1815 gegründet. Weil es aber am Bodden und nicht am Meer lag, verlor es rasch seine Anziehungskraft.

MARCO POLO HIGHLIGHTS

Rügenpark »
Mit der Parkbahn „Emma" zu berühmten Bauwerken fahren

Rasender Roland »
Kleinbahn mit fauchenden und pfeifenden Dampflokomotiven

Nautilus »
Wie von Jules Verne erfunden: Speisen im U-Boot-Restaurant

Theater Putbus »
Eine der schönsten Bühnen Deutschlands und die einzige Rügens

BERGEN

Reiseatlas [122 B1–2] | Google Maps

Das Verwaltungs- und Geschäftszentrum Rügens bildet auch geografisch den Mittelpunkt der Insel.

Von Bergen (14 000 Ew.) aus sind alle Sehenswürdigkeiten Rügens gut zu erreichen. Ihrem Namen wird die Stadt gerecht: Die Straßen steigen zum Markt hin an, und von dort geht es über die Vieschstraße weiter bergauf zum 91 m hohen, waldbedeckten Rugard mit dem Ernst Moritz Arndt gewidmeten Aussichtsturm.

SEHENSWERTES

ERNST-MORITZ-ARNDT-TURM
Google Maps
Die 99 Stufen nach oben zu steigen lohnt sich allemal: Der Blick von dem 27 m hohen Turm auf dem Berg Rugard ist phantastisch, er reicht bis zu den Kirchtürmen von Stralsund. *Mai–Okt. tgl. 10–18 Uhr, Nov.–April Schlüssel an der Rezeption des Hotels Rugard erhältlich*

MARIENKIRCHE

Google Maps

Das älteste erhaltene Gebäude der Insel *(www.kirche-bergen.de)*; mit dem Bau begann Rügenfürst Jaromar I. um das Jahr 1180. Die Turmuhr an der Westseite dürfte die einzige in Deutschland mit 61 Minuten sein: Als nach einem Sturm 1963 das Zifferblatt von 2 m Durchmesser erneuert werden musste, wurde ein Loch für die Minutenpunkte zuviel gebohrt. Kultureller Höhepunkt sind die Konzerte des INSIDER TIPP Konzertsommers von Juni bis September, jeweils Mittwochs um 20 Uhr.



Stadtmuseum und Marienkirche in Bergen

SCHAUWERKSTATT IM KLOSTERHOF

Google Maps

Hier gibt es z. B. Brotaufstriche aus Rosenblüten, Fichtennadelsirup und Löwenzahnblütennektar, Kerzen aus eigener Produktion sowie unikate Kunstkeramik. *Billrothstr. 20 b | April–Okt. Mo–Fr 10–18, Sa 10–16, Nov.–März Mo–Fr 10–16, Sa 10–13 Uhr*

STADTMUSEUM BERGEN

Google Maps

Die Geschichte Bergens wird anhand zahlreicher Dokumente belegt, Schwerpunkt der Ausstellung bildet die Klostergründung 1193. *Billrothstr. 20a | Mai–Okt. Di–Sa 10–16.30, Nov.–April Di–Fr 11–15, Sa 10–13 Uhr*

ESSEN & TRINKEN

DAS KONTOR

Google Maps

Wie im alten Kaufmannsladen: dunkles Holz, viele Warenschubläden, eine alte Registrierkasse. Serviert wird eine anspruchsvolle regionale Küche. *Bahnhofstr. 6–7 (im Hotel Kaufmannshof) | Tel. 03838 8 04 50 | kein Ruhetag |* **€€–€€€**

PUK UP 'N BALKEN

Google Maps

In gemütlichen Nischen kommen frische regionale Speisen auf den Tisch. Und vielleicht entdecken Sie sogar den kleinen Kobold Puk? *Bahnhofstr. 65 (in der Passage Am Brinken) | Tel. 03838 25 72 73 | www.puk-bergen.de | kein Ruhetag |* **€**

RUGARD

Google Maps

Eines der traditionsreichsten Restaurants auf Rügen. Im Sommer sitzen Sie angenehm im Biergarten und auf der Caféterrasse unter alten Eichen. *Rugardweg 10 | Tel. 03838 2 01 90 | kein Ruhetag |* **€€**

EINKAUFEN

Die *Rügener Landschlachterei* im Ortsteil Gademow überrascht immer wieder mit neuen Rezepten und Techniken. Die INSIDER TIPP schlachtwarme Leberwurst im Glas und die luftgetrocknete Salami sind Köstlichkeiten *(www.ruegenfleisch.de)*.
Stutenmilchkosmetik bietet die *Rugard-Apotheke (Am Markt 26)* an. Hergestellt wird sie aus frischer Stutenmilch vom Haflingergestüt auf Ummanz.

FREIZEIT & SPORT

Der *Kletterwald Rügen* bietet mehrere Parcours unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade *(April 10 Uhr bis Sonnenuntergang, Mai–Okt. 9–19.30 Uhr | www.kletterwald-ruegen.eu)*. Auf Deutschlands nördlichster *Rodelbahn* können Sie das ganze Jahr über auf 700 m den Berg Rugard hinabsausen, mit Spitzengeschwindigkeiten bis zu 45 km/h *(April–Juni und Sept./Okt. tgl. 10–18, Juli/Aug. bis 20 Uhr, Nov.–März 13 Uhr–Einbruch der Dunkelheit | www.inselrodelbahn-bergen.de)*.

AM ABEND

Klassiker und Kultfilme zeigt das Kino Bergen *(www.kino-bergen-ruegen.de)* mit sechs Sälen und modernster Technik. Vor dem Kino befinden sich etwa 600 kostenlose Parkplätze *(Ringstr. 140)*. In der rustikalen Kneipe *Bibo Ergo Sum (Fr/Sa 21–22 Uhr Happy Hour)* INSIDER TIPP schmeckt das original böhmische Schwarzbier.

ÜBERNACHTEN

BOLDEVITZER RÜGENKATEN

Google Maps

Gutshofähnliche Ferienanlage im 5 km entfernten Boldevitz mit einem Herrenhaus, drei restaurierten ländlichen Rohrdachkaten und dem sogenannten Weißen Haus, alle komfortabel ausgestattet. Landschaftspark mit Teichen zum Baden und Angeln, zwei Tennisplätze und Reitanlage. *20 Ferienwohnungen | Dorfstr. 17 | Tel. 03838 31 39 76 | www.ruegenkaten.de |* **€€**

ROMANTIK HOTEL KAUFMANNSHOF

Google Maps

Das Haus versetzt Sie mit seinem historischen Interieur in alte Kaufmannszeiten. Nostalgie und Funktionalität müssen sich nicht ausschließen, wie die Zimmer beweisen. *18 Zi. | Bahnhofstr. 6–8 | Tel. 03838 8 04 50 | www.kaufmannshof.com |* **€–€€**

AUSKUNFT

TOURISTENINFORMATION

Google Maps

Am Markt 23 | Tel. 03838 81 12 76 | www.stadt-bergen-aufruegen.de

ZIELE IN DER UMGEBUNG

GINGST

Reiseatlas [117 D6] | Google Maps

In Gingst, 12 km nordwestlich, können Sie im Museum *Historische Handwerkerstuben (Juni–Aug. tgl. 10–17, Mai und Sept. Mo–Sa 10–17, Okt. Mo–Sa 10–16, Nov.–April Mo–Fr 10–17 Uhr | www.historische-handwerkerstuben-gingst.de)* über 30 Berufe kennenlernen. Im Sommer auf dem Museumshof regelmäßig Grüne Märkte mit regionalen Produkten und Kunsthandwerkern, die ihre Arbeiten präsentieren, auch kleine Konzerte.

Wenn Sie nur wenige Stunden auf Rügen zubringen, aber möglichst viel sehen möchten, fahren Sie zum *Rügenpark (April–Okt. 9–18 Uhr | www.ruegenpark.de)*. Hier können Sie auf 30 000 m^2 die bekanntesten Bauwerke Rügens sowie berühmte Bauten aus aller Welt im Maßstab 1:25 sehen. Durch die Anlage rollt die Minibahn „Emma". In den Sommermonaten kommen Besucher von weither zu den Sommermusiken in der St.-Jacobikirche angereist. Wer in der Kirche keinen Platz bekommt, lauscht dem Brausen der Orgel auf dem Marktplatz.

RALSWIEK

Reiseatlas [117 F6] | Google Maps

Auf der Freilichtbühne am Großen Jasmunder Bodden besuchen von Ende Juni bis Anfang September *(Mo–Sa 20 Uhr)* Tausende die *Störtebeker-Festspiele (Tel. 03838 3 11 00 |)*. Oberhalb der Naturbühne erhebt sich wie aus dem Märchen das Schlosshotel *Ralswiek (56 Zi. | Parkstr. 35 | Tel. 03838 2 03 20 | www.schlosshotel-ralswiek.de |* **€€–€€€**). Im Stil der Neorenaissance erbaut, hat bei der Innenausstattung der berühmte belgische Architekt Henry van de Velde seine Spuren hinterlassen. Gegen Hunger und Durst hilft ein Besuch der Gaststätte *Zum Likedeeler (Am Bodden 21 | Tel. 03838 3 11 30 | www.zum likedeeler.de | Nov.–März Mo/Di geschl. |* **€€**). Viel Fisch und Regionales steht auf der Speisekarte. *6 km nordöstlich von Bergen*

RAMBIN

Reiseatlas [121 D3] | Google Maps

In der *Alten Pommernkate* an der B 96, 15 km von Bergen entfernt, hat sich ein uriger Bauernmarkt etabliert. Angeboten werden vor allem regionale Produkte, von der Hausmacherwurst bis zu Sanddornerzeugnissen, Tee- und Kaffeespezialitäten, Naturkosmetik, Kunsthandwerk, Silberschmuck und maritime Souvenirs *(www.altepommernkate.de)*.

ROTHENKIRCHEN

Reiseatlas [121 E3] | Google Maps

Etwa 14 km von Bergen entfernt, rund um die in einer Kate eingerichtete eigenwillige Gastwirtschaft INSIDER TIPP *Zur Kaffeetasse* in Rothenkirchen, haben Dagmar und Klaus Hanitzsch ein skurriles Anwesen geschaffen *(200 m nördlich der B 96 zwischen Rambin und Samtens)*: Den, wie sie es nennen, „Ersten Rügener Kunstgarten" mit viel Kitsch und Krempel, aber auch selbstgemachter Keramik. Ausstellungen werden im Stall gezeigt, die Gastwirtschaft bietet deftige Speisen zu niedrigen Preisen an. *Tel. 038306 2 17 03 | Mo/Di geschl. |* **€**

SAMTENS

Reiseatlas [121 E–F3] | Google Maps

10 km von Bergen entfernt finden Sie das größte Sport- und Freizeitzentrum Rügens, das *Störtebeker Sporthotel (63 Zi. | Tel. 038306 22 20 | www.stoertebeker-sporthotel.de |* **€**). Zum umfangreichen Angebot des Hauses gehören Squash, Tennis, Badminton, Klettern, Bowling, Kegeln, Tischtennis, Billard, Fitness, Dancing sowie eine Schwimmhalle und ein Restaurant.

Im *Technik-Modell-Museum Rügen (Muhlitzer Str. 3 | April–Okt. tgl., Nov.–März Sa/So 14–16 Uhr)* fasziniert Technik in Miniatur. Zu sehen sind rund 10 000 Auto-, Eisenbahn-, Schiffs- und Flugzeugmodelle.

PUTBUS

Reiseatlas [122 B3] | Google Maps

Die letzte planmäßig erbaute Residenzstadt Europas (4900 Ew.) entstand im Stil des Klassizismus.

Wilhelm Malte I. Fürst zu Putbus ließ sie Anfang des 19. Jhs. auf dem Reißbrett konzipieren. Den Mittelpunkt bilden der *Circus* und der rechteckige Markt, die beide eine schnurgerade Allee verbindet.

SEHENSWERTES

CIRCUS

Google Maps

Großer, kreisrunder, von repräsentativen Gebäuden umgebener Platz, den kleine Alleen wie eine Torte in gleich große Stücke teilen. In der Mitte erhebt sich ein schlanker Obelisk, der an die Ortsgründung 1810 erinnert.

HAUS KOPFÜBER

Google Maps

Hier kann einem leicht schwindlig werden, denn alles ist verkehrt herum: Das Haus steht mit dem Dach auf der Erde, Schränke, Tisch, Stühle, das Bett, Bad- und

Kücheneinrichtung hängen an der Decke, die eigentlich der Fußboden ist. Der Keller ist die Dachterrasse. *Lauterbacher Str. 10 (neben der Pirateninsel Rügen) April–Okt. 10–19, Nov.–März 12–19 Uhr*

ORANGERIE

Google Maps

Die Daueraustellung „Ein Bauhäusler fand seinen eigenen Weg" zeigt Werke des in Stettin geborenen Malers Wolf Hildebrandt (1906–90), außerdem sind in der Orangerie Sonderausstellungen zu sehen. *Mai–Sept. tgl. 11–17, Okt.–April Di–So 11–16 Uhr*

PUPPEN- UND SPIELZEUGMUSEUM

Google Maps

Puppen und Teddys, Zinnsoldaten, Schiffe und Modelleisenbahnen: Spielzeug aus zwei Jahrhunderten, liebevoll präsentiert im ehemaligen Affenhaus am Rand des Schlossparks. *Kastanienallee | tgl. 10–18 Uhr | www.puppenmuseum-putbus.de*

RASENDER ROLAND

Putbus ist der Heimatbahnhof der dampflokbetriebenen Schmalspurzüge. Eine Fahrt in der gemütlichen Bimmelbahn, die mehrmals täglich in die Seebäder der Ostküste schnauft, gehört zu den touristischen Attraktionen der Insel. *Tel. 03838 81 35 91 | www.ruegensche-baederbahn.de*

SCHLOSSPARK

DETAILKARTE

Google Maps

Der Schlosspark von Putbus hat die Größe von rund 100 Fußballfeldern, die Wege sind fast 12 km lang. Der Anfang des 19. Jhs. in einen englischen Landschaftsgarten umgestaltete Park gilt als botanisches Wunderwerk. Fürst Wilhelm Malte I. schaut überlebensgroß in die Richtung, in der sich einst sein Schloss befand, das die DDR-Oberen sprengen ließen. An den ehemaligen Standort erinnert die Pergola an der Ostseite des Schwanenteichs. Im *Mausoleum* stehen die Sarkophage von Angehörigen des Putbusser Fürstenhauses, die zwischen 1868 (Fürstin Wanda) und 1927 (Fürst Franz) starben. Am Rand des Schlossparks bildet das Wildgehege einen Besuchermagneten. Rot- und Damwild leben hier wie in der freien Natur. Sie können die Tiere von einem Rundwanderweg gut beobachten und fotografieren.

INSIDER TIPP *Stadt- und Parkführungen April–Okt. Di und Do 11 Uhr* ab Orangerie

UHREN- UND MUSIKGERÄTEMUSEUM

Google Maps

Gezeigt werden rund 600 alte Uhren, eine Uhrmacherwerkstatt und Musikgeräte aus den vergangenen 300 Jahren. *Alleestr. 13 | tgl. Mai–Okt. 10–18, Okt.–April 11–16 Uhr | www.uhrenmuseum-putbus.de*

ESSEN & TRINKEN

KOX ORANGE

Google Maps

Für viele Gourmets ist das Cox Orange seit Jahren wegen der konstant guten Küchenleistung eine beliebte Adresse. Ein bisschen Geduld müssen Sie allerdings mitbringen, die Küche bereitet alle Gerichte frisch zu. Sie verarbeitet ausschließlich Produkte einheimischer Erzeuger. *Kastanienallee 1 (im Hotel Wreecher Hof) | Tel. 038301 8 50 | kein Ruhetag |* **€€€**

NAUTILUS

Google Maps

Ein Restaurant wie Kapitän Nemos Unterseeboot, Erinnerung an den Hollywoodfilm „20 000 Meilen unter dem Meer". Nicht nur das Ambiente, auch die Küche und der Service stimmen. *Dorfstr. 17 | (Ortsteil Neukamp, im gleichnamigen Hotel) | Tel. 038301 8 30 | www.ruegen-nautilus.de | kein Ruhetag |* **€€–€€€**



Jules Verne grüßt von Ferne: U-Boot-Atmosphäre im Restaurant Nautilus

AM ABEND

1821 hob sich zum ersten Mal der Vorhang im fürstlichen ★ *Theater Putbus*, einem der schönsten Kammertheater Deutschlands. Der klassizistische Bau, in den letzten Jahren aufwendig renoviert, blieb bis heute nahezu unverändert. Der Zuschauerraum mit 244 Plätzen strahlt eine sehr intime Atmosphäre aus, den besten Blick haben Sie von der Fürstenloge. *(Alleestr. 9a | Tel. 038301 80 83 30 | www.theater-putbus.de)*.

ÜBERNACHTEN

DE WITTEN HÜS

Google Maps

In zwei ruhig gelegenen Häusern stehen insgesamt 16 Apartments mit Terrasse und Balkon für bis zu vier Personen zur Verfügung *(35–60 m²)*; kinderfreundliche Atmosphäre. *Berger Straße 3a | Tel. 038301 81 50 | www.dewittenhues.de* | **€–€€**

WREECHER HOF

Google Maps

Für anspruchsvolle Gäste: Sieben Rohrdachhäuser mit angenehmen Zimmern, Suiten und Ferienwohnungen verstecken sich in einer riesigen Gartenanlage im 2 km entfernten Ortsteil Wreechen. Verwöhnen lassen können Sie sich im Beauty- und Wellnessbereich mit Schwimmbad, Sauna und Dampfbad. *43 Zi. | Kastanienallee | Tel. 038301 8 50 | www.wreecher-hof.de* | **€€€**

AUSKUNFT

PUTBUS-INFORMATION

Google Maps

Alleestr. 35 | Tel. 038301 4 31 | www.putbus.de

ZIELE IN DER UMGEBUNG

GARZ

Reiseatlas [122 A3–4] | Google Maps

Rügens älteste Stadt (1900 Ew.), die sich bis heute ihren ländlichen Charakter bewahrt hat *(www.stadt-garz-ruegen.de)*, erinnert mit dem *Ernst-Moritz-Arndt-Museum (An den Anlagen | Mai–Okt. Di–Sa 10–16, Nov.–April Mo–Fr 11–15 Uhr)* an den größten Sohn der Insel. Geboren wurde der umstrittene Publizist und Universitätsprofessor im Gutshaus des 5 km entfernten Orts *Groß Schoritz* Reiseatlas [122 A4–5]. Dort ist eine kleine Arndt-Ausstellung zu sehen *(tgl. 8–18 Uhr)*. In Garz blieb von der slawischen Burg Charenza der mächtige Wall südlich des Museums stehen. Im 6 km entfernten Altkamp Reiseatlas [122 B4] können Sie im

INSIDER TIPP *Heu-Ferienhof* im eigenen oder gemieteten Schlafsack preiswert übernachten. Es stehen auch sieben Ferienwohnungen zur Verfügung *(30 Schlafplätze in Boxen für vier bis sechs Personen | Tel. 038301 88 99 12 | www.heuferienhof-ruegen.de* | **€***)*.

LAUTERBACH

Reiseatlas [122 C3] | Google Maps

Im Sommer fährt die Kleinbahn Rasender Roland bis zum Hafen, 4 km vom Putbusser Circus entfernt. Hier starten auch die Fahrten zur Insel Vilm sowie nach Baabe und Gager. Von Gästen immer umlagert ist das INSIDER TIPP *Räucherschiff Berta (www.raeucherschiff-berta.de)*. Das Angebot ist delikat – vor allem die Pfefferheringe nach Oma Bertas altem Rezept.

Leise plätschern die Wellen, ein leichtes Schaukeln wiegt in den Schlaf in den zwölf schwimmenden ● Ferienhäusern, die im Hafen von Lauterbach vertäut liegen.

Dazu bietet die *Im Jaich Wasserferienwelt* zehn Apartments am Ufer und das Restaurant *Kormoran*. *Tel. 038301 80 90* | *www.im-jaich.de* | **€€€**
Einem Traum in Weiß gleicht das ehemalige fürstliche *Badehaus Goor* (1830) mit den monumentalen Säulenkolonaden, hinter denen sich das moderne Wellnesshotel harmonisch ein- und anfügt. Schwimmbad, drei Saunen und Beautybehandlungen sowie ein Restaurant mit regionaler und mediterraner Küche sorgen für rundum Wohlbefinden *(87 Zi. | Fürst-Malte-Allee 1 | Tel. 038301 8 82 60 | www.hotel-badehaus-goor.de | **€€€**)*.

Im Sommer besteht Schiffsverkehr zwischen Lauterbach und Baabe durch den Rügenschen Bodden. Für Naturfreunde von Interesse sind die INSIDER TIPP *Robbenfahrten:* Seit einigen Jahren sind Kegelrobben im Greifswalder Bodden wieder heimisch. Das Schiff nähert sich ihnen im Schleichtempo, an Bord ist ein sachkundiger Biologe.



Monumentale Architektur: das Badehaus Goor in Lauterbach

VILM
Reiseatlas [122 C3–4] | Google Maps
Von 1959 bis zum Ende der DDR war die 1 km^2 große Insel für die Öffentlichkeit gesperrt: Die DDR-Obrigkeit hatte sich hier ein Ferienrefugium errichtet. Heute ist die Insel Sitz des Bundesamts für Naturschutz. Täglich findet eine Führung statt (3 Std. / max. 30 Pers.). *Tel. Anmeldungen 038301 6 18 96 | www.vilmexkursion.de. Rundfahrten um die Insel (1,5 Std.) starten Mitte April–Okt. vom Lauterbacher Hafen*



Küstenspaziergang in Lauterbach, am Horizont die Insel Vilm

VILMNITZ

Reiseatlas [122 C3] | Google Maps

Die Dorfkirche mit ihrem kleinen Friedhof war bis Mitte des 19. Jhs. die Grabstätte des Putbusser Fürstenhauses. In der Familiengruft unter dem Chor stehen 27 Prunksärge, darunter auch der von Fürst Wilhelm Malte I. Die Gruft ist nicht zugänglich, durch ein kleines, vergittertes Fenster aber teilweise einsehbar. *3 km östlich von Putbus*

ZIRKOW

Reiseatlas [122 C2] | Google Maps

Ein rohrgedecktes Bauernhaus aus dem Jahr 1727 wurde in dem etwa 6 km von Putbus entfernten Dorf Zirkow in ein *Museum* verwandelt. Beachtlich, was hier an agrarhistorischem Gerät gezeigt wird. *Mai–Okt Di–Sa 10–17, Nov.–April Mo–Fr 10–16 Uhr*. Eine Überraschung bietet die ● *Confiserie Schokolat & Café (Di geschl. | Binzer Str. 50 | www.schokolat.de)*. Groß ist die Auswahl an nach überlieferten Rezepten hergestellten INSIDER TIPP *Trüffeln und Pralinen*. Köstlich schmecken in dem plüschigen Café auch die heiße Schokolade sowie die Torten und Kuchen.

Wasserskifahren kann jeder: So lautet zumindest die Devise des Wassersportzentrums in Zirkow. Erst Trockenübungen und dann übers Wasser schießen, mit der Zeit wird jeder ein Meister. *Mai Di–Fr 14–20, Sa/So 12–20, Juni Di–Fr 13–20, Sa/So 12 Uhr bis Sonnenuntergang, Juli/Aug. tgl. 12 Uhr bis Sonnenuntergang, Sept. Mi–Fr 14–20, Sa/So 12–20, Okt. Mi–Fr 14–19, Sa/So 13–20 Uhr | www.wasserskiruegen.de*

UMMANZ

Reiseatlas [116 B–C 5] | Google Maps

Weitgehend unberührte Natur kennzeichnet das etwa 19 km^2 große, flache Eiland, Mecklenburg-Vorpommerns viertgrößte Insel.

Erst seit 1901 ist sie durch eine 250 m lange Brücke mit Rügen verbunden; das erste elektrische Licht brannte auf der Insel sogar erst 1953. Heute ist Ummanz ein INSIDER TIPP *Radlerparadies*, denn flacher als hier kann das Land nirgendwo sein.

Auf Ummanz finden Sie Ruhe und Entspannung, nur in den ersten Herbsttagen wird es am Abend laut, wenn die Kraniche von ihren Futterplätzen in die Nachtquartiere zurückkehren, bevor sie sich auf die weite Reise in den Süden begeben. Von der Plattform in Tarnow können Sie die großen Vögel gut beobachten. Sie sollten schon vor dem Einflug der Kraniche kommen, denn die Tiere sind äußerst scheu.

SEHENSWERTES

DORFKIRCHE WAASE

Google Maps

Das Gotteshaus hält mit dem um 1520 in Antwerpen erbauten, reich geschmückten Altar eine Überraschung bereit. Das kunstgeschichtlich bedeutende Stück kaufte einst die reiche Stadt Stralsund, seit 1808 steht der Altar in der Kirche von Ummanz, das damals Stralsund gehörte.

NATIONALPARK-INFORMATION

Google Maps

Die kleine Ausstellung „Westrügen" informiert über die Besonderheiten der Region, Wissenswertes zu Arten- und Biotopschutz.*In der alten Küsterei, Waase | tgl. Mai, Sept.und Okt. 10–16, Juni–Aug. 10–17 Uhr*

ESSEN & TRINKEN

AM FOCKER STROM

Google Maps

Fisch aus dem eigenen Fang und in allen Variationen, zubereitet unter anderem in der hauseigenen Räucherei. Nett sitzen können Sie auf der windgeschützten Terrasse mit Blick über den Hafen von Waase. *Am Focker Strom 17 | Tel. 038305 81 59 | kein Ruhetag |* **€–€€**

FREIZEIT & SPORT

Ob Anfänger oder Fortgeschrittene – das *Windsurfing Rügen Center* auf dem Gelände des Ostseecamps Suhrendorf *(www.windsurfing-ruegen.de)* bietet Wind- und Kitesurfen – und bei Windstille Kanufahren an.

ÜBERNACHTEN

INTERNATIONALES JUGENDDORF JUMM

Google Maps

Bei Jungen, Junggebliebenen, Naturfreunden und Familien ist das Jugenddorf beliebt: eine einfache Unterkunft zu moderaten Preisen. Riesiges Freizeitangebot mit Windsurfen, Bootsverleih, Kutterfahrten, Reiten, Radeln, Wanderungen mit dem Naturparkranger. *Markow | Tel. 038305 81 07 | www.jugenddorf-ruegen.de |* **€**

PENSION HAIDE-HOF

Google Maps

„Lärm" machen eventuell nur Wildgänse oder Kraniche, ansonsten sind Sie mit der Natur allein. Die kleine Pension liegt auf der Westseite der kleinen Insel direkt hinterm Deich". *8 Zi. | Haide | Tel. 038305 5 53 60 | www.haide-hof.de |* **€**

AUSKUNFT

UMMANZ-INFORMATION

Google Maps

Neue Str. 63 a | Waase | Tel. 038305 5 34 81 | www.westruegen.net

ZIELE IN DER UMGEBUNG

LIESCHOW

Reiseatlas [121 D1] | Google Maps

Der Duft reifer Früchte steckt in der Flasche: Aus Äpfeln, Birnen, Pflaumen und anderen Früchten – alles alte regionale Sorten – von der eigenen Bioanbaufläche und dem biozertifizierten „Obstparadies Altkamp" entstehen 16 km von Ummanz entfernt in der *1. Edeldestillerie* edle Brände und Liköre wie Rügener Sanddorngeist oder Altkamper Kirsche. *(Tel. Besichtigung nach Anmeldung möglich | auch Verkauf 038305 5 53 00 | www.1ste-edeldestillerie.de)*.
Etwas weiter, im *Landgasthof Kiebitzort* in Lieschow *(Tel. 038305 5 51 66 | www.kiebitzort-ruegen.de)*, kommen im Restaurant Gerichte aus frischen regionalen Produkten auf den Tisch *(mittags und Mi geschl. |* **€–€€***)*. In dem kleinen *Hotel (*€*)* werden zehn Zimmer, zwei Ferienwohnungen und 15 hübsch bemalte Sommerholzhäuschen mit Terrasse und Dusche/WC angeboten. Bei Bauer Lange *(www.bauerlange.de)* wird von Ostern bis Oktober täglich im Hofladen verkauft, was auf den eigenen Feldern wächst. Glückssau Rosi ist nicht für den Kochtopf vorgesehen, sondern lässt große und kleine Stadtmenschen im INSIDER TIPP *Schweinekino*, wie der Blick durch eine Glasscheibe in den Schweinestall heißt, an ihrem glücklichen Leben teilhaben. Als fürsorgliche Schweinemama kümmert sie sich liebevoll um ihre Ferkel.

NEUENKIRCHEN

Reiseatlas [117 E4] | Google Maps

Wie vor 50 Jahren stehen im Tante-Emma-Laden in der Dorfstraße 26 die Waren des täglichen Bedarfs in meterhohen Regalen. Eine urgemütliche Dorfschenke mit traditionellen Gerichten auf der Speisekarte, in der Sie auch übernachten können, finden Sie in der Dorfstraße 12: das Wirtshaus *Neuenkirchen (4 Zi. | Nov.–März und Mo geschl. | Tel. 038309 703 60 | www.wirtshausneuenkirchen.com |* **€***)*.
Vom Grümbke-Aussichtsturm aus, der etwa 4 km von Ummanz entfernt auf dem 44 m hohen Hügel *Hochhilgor* steht, können Sie über die Boddenlandschaft bis nach Stralsund sehen. Im Ortsteil Tribbevitz startet die Rügensafari. Auf Kanutouren, begleitet von Schwänen und Kormoranen, lernen Sie urwüchsige Rügenlandschaften kennen *(www.ruegen-safari.de)*.

LOW BUDG€T

▶ Ideal für Familien: das Familienticket für 23 Euro, mit dem zwei Erwachsene und drei Kinder bis 3 Uhr des Folgetags mit allen Linienbussen auf Rügen und in Stralsund fahren dürfen *(www.rpnv.de)*

▶ Zwei preiswerte Tagesgerichte jeweils unter 6 Euro gibt es von montags bis freitags im *Bibo Ergo Sum* am Markt in Bergen *(Tel. 03838 25 22 59 | www.biboergosum.de)*.



Bild: Am Strand von Sellin

HIGHLIGHTS | BAABE | BINZ | GÖHREN | SELLIN | THIESSOW

Binz, Sellin und Göhren im Osten sind die bekanntesten rügenschen Seebäder, sie besitzen feinsandige, kilometerlange Strände und eine Fülle von landschaftlichen Reizen in der Umgebung.

In Binz, dem größten und elegantesten Badeort, ist das sportliche und kulturelle Angebot größer als anderswo auf Rügen. Die Granitz, eine bewaldete Hügelkette, ähnelt ein wenig den Mittelgebirgen. Der 1,5 km lange Mönchgraben nördlich von Baabe trennt die Granitz von der Halbinsel Mönchgut mit ihren tief eingeschnittenen Buchten, Steilküsten und Sandstränden. Mönchgut gehört zu den wenigen Kulturlandschaften Deutschlands, die ihren ursprünglichen Charakter weitgehend erhalten konnten. Damit es die Trockenrasen, Wiesen, Äcker sowie die seltene Ufer- und Strandvegetation auch weiterhin gibt, wurde die Halbinsel in das 235 km^2 große Biosphärenreservat Südostrügen eingegliedert.

MARCO POLO HIGHLIGHTS

- **Binz »**
  Rügens größtes Seebad zeigt vielseitige Bäderarchitektur in Hülle und Fülle
- **Feuersteinfelder »**
  „Steinernes Meer" wird das Naturschutzgebiet genannt
- **Jagdschloss Granitz »**
  Burgähnliches Bauwerk mit einem Aussichtsturm
- **Prora »**
  Unvollendete Ferienstadt mit mehreren Museen
- **Mönchguter Museen »**
  Hier können Sie sich darüber informieren, wie die Mönchguter einst lebten
- **Seebrücke Sellin »**
  Flanieren über den Ostseewellen auf der fast 400 m langen Seebrücke

BAABE

Reiseatlas [127 D–E 3–4] | Google Maps

Eine breite Allee führt schnurgerade zum Strand, die 3 km lange Strandpromenade verbindet Baabe (800 Ew.) mit dem Nachbarort Göhren.

Auf der Dorf- und der Bollwerkstraße gelangen Sie in den alten Dorfkern mit rohrgedeckten Fischerhäusern. Wenn Sie am Waldrand weitergehen, kommen Sie zur Moritzburger Bek, der an dieser Stelle nur 50 m breiten Verbindung zwischen Selliner See und Having. Baabe empfiehlt sich für einen geruhsamen Urlaub. Kleine Hotels und Pensionen sind typisch für das von Laub- und Nadelwald umschlossene Seebad. Der Strand ist fein und bis zu 25 m breit.

SEHENSWERTES

MÖNCHGUTER KÜSTENFISCHERMUSEUM

Google Maps

„Ossi", ein 9,5 m langer Fischkutter aus Groß Zicker, ist der Star in dem kleinen, jederzeit zugänglichen Freilichtmuseum. *Bollwerkstr./Dorfstr.*

ESSEN & TRINKEN

AALKATE

Google Maps

Was Fischer Benno Mundt und sein Sohn aus dem Boddengewässer holen, kommt täglich ab 17 Uhr, zubereitet nach alter Familientradition, frisch auf den Tisch.

INSIDER TIPP Frischgeräuchertes aus der eigenen Räucherei können Sie zwischen 9 und 11 Uhr kaufen. *Bollwerkstr./Heideweg | Tel. 038303 8 54 06 | www.aalkate-baabe.de)* **€**

TEESTUBE BAABE

Google Maps

Teetrinker gelten als Genießer, und genießen können Sie in der angenehm entspannten Atmosphäre der Teestube. Die Auswahl fällt schwer: 40 Sorten Tee, von grün über schwarz bis zu aromatischen Kräutertees. *Strandstr. 30 | www.teestube-baabe.de*

FREIZEIT & SPORT

Der Strand ist fein, breit und weiß, er fällt flach ins Meer ab und ist deshalb ideal für Familien. Im *Nordic Walking Park* führen sechs markierte Routen von 2,8 km bis 8,7 km Länge durch die Baaber Heide. Am Infopunkt im Haus des Gastes in Baabe können Sie Stöcke ausleihen. Ab Bollwerk startet von Mai bis Oktober täglich das Motorschiff „Lamara" zu zweistündigen Fahrten durch das Biosphärenreservat Südostrügen und um die Naturschutzinsel Vilm *(www.ms-lamara.de)*. Ebenfalls am Baaber Bollwerk legt das INSIDER TIPP historische Zeesboot „Schwat Johann" im Sommer täglich um 10, 12, 14 und 16 Uhr zu etwa 90-minütigen Fahrten ab *(Tel. 038393 1 36 20 | www.ruegen-schewe.de)*.



Mal geruhsam, mal lebhaft, aber immer bunt: Strand von Baabe

AM ABEND

Wenn die Nörgelsäcke im Kabarett-Theater Lachmöwe loslegen, werden die Lachmuskeln aktiviert. Das Polit-Comedy-Kabarett nimmt frech und spritzig die Schwachstellen unserer Zeit aufs Korn. *Kabarett-Theater Lachmöwe (Strandstr. 26 | Ostern–Mitte Okt. tgl. 20.30 Uhr | www.kabarett-theater-lachmoewe.de)*.

ÜBERNACHTEN

HOTEL AM SEE

Kleines, ruhiges, familiär geführtes Haus: funktionelle Zimmer, einige mit Blick auf den Selliner See. Große Liegewiese mit Strandkörben. Im Restaurant pommersche Küche. *20 Zi. | 1 Ferienwohnung | Seestr. 25 | Tel. 038303 13 70 | www.hotel-amsee-ruegen.de |* **€**

SOLTHUS AM SEE

Google Maps

Wunderbar eingepasst in die Landschaft am Bodden: First-Class-Hotel in traditioneller Rohrdachbauweise. Komfortable Zimmer, Sauna- und Wellnessbereich mit Schwimmbad. Heimelig die holzgetäfelte Bibliothek, vor allem, wenn das Kaminfeuer lodert. *39 Zi. | Bollwerkstr. 1 | Tel. 038303 8 71 60 | www.solthus.de |* **€€€**

VILLA SANO

Google Maps

Familien- und Gesundheitshotel: mit Kinderbetreuung, Spielplatz und Spielzimmer, Wellness-, Kur- und Gesundheitsangeboten. Viele Räume lassen sich zu Familienzimmern verbinden. *Strandstr. 12–14 | Tel. 038303 1 26 60 | www.villasano.de |* **€**

AUSKUNFT

KURVERWALTUNG

Google Maps

Haus des Gastes, Am Kurpark 9 | Tel. 038303 14 20 | www.baabe.de

ZIEL IN DER UMGEBUNG

MORITZDORF

Reiseatlas [126 127 C–D4] | Google Maps

Wenige Häuser liegen am Fuß einer Anhöhe, auf der sich die Ausflugsgaststätte *Moritzburg (Tel. 038308 9 58 84 | www.moritzburg-ruegen.de | tgl. Ostern–Okt. |* **€–€€***)* befindet. Alte Seemannsrezepte wie Labskaus – heute eher selten zu finden – stehen ebenso auf der Karte wie kleine Köstlichkeiten und regionale Fischgerichte. Eine imposante Aussicht auf Baabe und den Selliner See haben Sie südlich der Gaststätte. Das Auto müssen Sie auf einem Parkplatz am Ortseingang stehen lassen. Am Ende der Dorfstraße liegt das familiengeführte *Hotel Moritzdorf (20 Zi. | Tel. 038303 1 86 | www.hotel-moritzdorf.de |* **€–€€***)*. Das anerkannt gute Restaurant hat sich der regionalen Esskultur verschrieben, es bietet auch biozertifizierte Speisen an. Von Baabe nach Moritzdorf gelangen Sie über die Moritzburger Bek in einem kleinen INSIDER TIPP Fährboot. Einfach rufen: „Fährmann hol över!" Auf dem Landweg sind es etwa 5 km.

BINZ

DETAILKARTE

Reiseatlas [126 A1] | Google Maps

Die erste Adresse unter den Seebädern Rügens, Binz (5500 Ew.), strahlt mit seinen weißen Villen und Hotels in Stil der verspielten Bäderarchitektur Heiterkeit aus.

Auf der über 3 km langen Promenade mit dem Kurplatz und einer Konzertmuschel – hier erklingt fast täglich Musik – sowie Dutzenden von Restaurants, Bars und kleinen Läden und Boutiquen können Sie stundenlang umherschlendern, auch auf der 370 m langen Seebrücke. Der weiße Sandstrand mit seinen unzähligen Strandkörben sorgt für ungetrübte Badefreuden, sofern die Sonne mitspielt.

SEHENSWERTES

BÄDERARCHITEKTUR

Bäderarchitektur in ihrer schönsten Ausprägung: In dieser Fülle besitzt sie kein anderer Ort Rügens. Die Prachtstücke reihen sich an der Strandpromenade entlang, darunter das dreiflügelige *Kurhaus* (1906–08), das ein wenig Brighton-Atmosphäre ausstrahlt. Der 1895 erbaute *Bahnhof* für die Kleinbahn ist nach aufwendiger Sanierung so schön wie nie zuvor. Weitere Beispiele für die Bäderarchitektur finden Sie in der Hauptstraße, der Dünen-, Elisen- und der Putbusser Straße.



Englische Brighton-Atmosphäre auf Rügen: das Kurhaus in Binz

MUSEUM OSTSEEBAD BINZ

Google Maps

Eine Reise in die bewegte Geschichte des Seebads. Zu sehen sind Originalexponate, Bademode, historische Fotos und eine umfangreiche Postkartensammlung. Immer wieder gibt es Sonderausstellungen. *Bahnhofstr. 54 (im Kleinbahnhof) April–Okt. tgl. 10–17, Nov.–März Di–So 10–16 Uhr*

ESSEN & TRINKEN

BINZER BIERSTUBEN

Google Maps

Vom Labskaus bis zur Edelfischplatte, vom Mecklenburger Rippenrollbraten bis zum Chateaubriand reicht das Angebot in dem beliebten Restaurant. *Bahnhofstr. 2 (im Hotel Granitz) | Tel. 038393 26 78 | kein Ruhetag |* **€**

MEERSALZ RESTAURANT

Google Maps

Gesundheit schmeckt: Rügens erstes Bio-Restaurant. Die Küche überzeugt mit frischen regionalen Produkten in 100-prozentiger Bioqualität. *Schillerstr. 8 | Tel. 038393 66 30 | www.meersinn.de | kein Ruhetag |* **€€–€€€**

NIXE

Google Maps

Stylishes Design: weiße Ledersessel, Fels- und Backsteinwände, farbiges Licht und Tigereichenfußboden. Ralf Haug verwöhnt seine Gäste mit einer variantenreichen innovativen nordischen Küche aus besten Zutaten. *Strandpromenade 10 | Tel. 038393 1 49 00 | www.nixe.de | kein Ruhetag |* **€€€**

POSEIDON

Google Maps

Aus Neptuns Reich: Das Fischspezialitätenrestaurant offeriert eine große Auswahl an frischen Fischgerichten in guter Qualität; auch Wildgerichte. *Lottumstr. 2 | Tel. 038393 26 69 | kein Ruhetag |* **€€–€€€**

EINKAUFEN

Zur INSIDER TIPP Mini-Kunstmeile hat sich die kleine Margarethenstraße, eine Querstraße zum Meer, entwickelt. Galerien, Werkstätten und kleine Läden mit Kunst und Kunsthandwerk reihen sich aneinander, die Glasbläserei Binz ebenso wie die Narrenkeramik von Katrin Grünke *(www.kunstmeile-binz.de)*. Im *Monte vino – die Weinhandlung auf Rügen (Paulstr. 1)* werden nicht nur nationale und internationale Weine angeboten, sondern auch Käse- und Wurstspezialitäten von der Insel. Frischen und geräucherten Fisch bekommen Sie bei *Fischer Jürgen Kuse* am südlichen Ende der Strandpromenade, hier gibt es auch einen Imbiss.

FREIZEIT & SPORT

Das Erlebnisbad *Vitamar* fast am nördlichen Ortsende bietet auf 1500 m^2 Wasserrutschen, Erlebnisgrotten und vieles mehr. Die Segel- und Surfschule Binz veranstaltet Surf- und Segelkurse und tollen Wasserspaß mit Reifen- und Bananefahren *(www.windrider.de)*.

AM ABEND

Um 18 Uhr *(Mo–Sa)* öffnet die Bierkneipe *De Dör (Jasmunder Str. 4)*. Tolle Cocktails werden in der INSIDER TIPP Bar der *Villa Salve, (Strandpromenade 41)* gemixt.

ÜBERNACHTEN

In Binz führt eine farbige Hotelleitlinie zur Urlaubsunterkunft, die jeweilige Farbe finden Sie auf der Reservierungsbestätigung.

CERES

Google Maps

Lifestyle an der Seebrücke: Ein edler Designtraum in Schwarz und Weiß, beginnend bei der weiten Lobbylounge über die großzügigen Zimmer mit Balkonen und Terrassen sowie den feinen Senso Spa. *48 Zi. | Strandpromenade 24 | Tel. 038393 666 70 | www.ceres-hotel.de* | **€€€**

RUGARD STRANDHOTEL

Google Maps

Luxushotel mit 3000 m^2 großem Wellnessbereich, der mit acht Saunen und 29 Grad warmem Wasser im Pool punktet. *227 Zi. | Strandpromande 6 | Tel. 038393 5 50 | www.rugard-strandhotel.de* | **€€€**

SEEHOTEL BINZ-THERME

Google Maps

Direkt hinter den Dünen liegt die exklusive Ferienanlage mit behaglichen Zimmern und Ferienwohnungen. Highlight sind die jod- und fluorhaltigen, bis zu 34 Grad warmen Thermal-Sole-Quellen. Die Wellness-, Beauty- und Saunawelt lädt dienstags und freitags zum Schwimmen bei Kerzenschein ein. *138 Zi., 106 Apartments | Strandpromenade 76 | Tel. 038393 60 | www.binz-therme.de* | **€€€**

AUSKUNFT

KURVERWALTUNG

Google Maps

Heinrich-Heine-Str. 7 | Tel. 038393 14 81 48 | www.ostseebad-binz.de

ZIELE IN DER UMGEBUNG

FEUERSTEINFELDER

Reiseatlas [119 D6] | Google Maps

Hunderttausende oder gar Millionen Feuersteine liegen am nördlichen Rand der Schmalen Heide. Sturmfluten haben sie vor 4000 Jahren hingeschüttet, geordnet zu 14 rund 25 m breiten und 3 m hohen Wällen, zum Teil unter Sand und Kiefern versteckt. „Steinernes Meer" heißt das in seiner Art in Europa einmalige Naturschutzgebiet. Am südlichen Ortseingang von Neu Mukran befindet sich ein Parkplatz, von dem es noch 2 bis 3 km zu Fuß sind. *8 km von Binz*

JAGDSCHLOSS GRANITZ

Reiseatlas [126 B2] | Google Maps

Einer mittelalterlichen Burg ähnelnd thront das 1,5 km von Binz entfernte Jagdschloss auf dem Tempelberg. Fürst Wilhelm Malte I. ließ es 1836 für seine Gäste errichten. Die historisch ausgestatteten Salons, die Trophäensammlung und der imposante Marmorsaal zeigen, wie die fürstliche Familie lebte. Die Ausstellung informiert über die Schlossgeschichte. An Hörstationen berichten Zeitzeugen über die wechselvolle Nutzungsgeschichte des Schlosses. Der nachträglich in den Innenhof gesetzte, 38 m hohe Aussichtsturm stammt vom berühmten preußischen Baumeister Karl Friedrich Schinkel. Im Turm schraubt sich eine gusseiserne Wendeltreppe mit 154 Stufen nach oben. Der mühevolle Aufstieg lohnt sich: Der Blick reicht bis nach Stralsund und Hiddensee. Die Anfahrt mit dem PKW ist nicht gestattet. Wenn Sie nicht laufen möchten, fahren Sie von Binz mit dem kleinen Jagdschlossexpress bis vor die Tür. Die Alte Brennerei im Gewölbekeller des Jagdschlosses serviert regionale Spezialitäten und hausgemachten Kuchen, im Sommer auch auf der Schlossterrasse und im Waldbiergarten. *Mai–Sept. tgl. 9–18, Okt.–April Di–So 10–16 Uhr | www.granitz-jagdschloss.de*



Erbaut als Unterkunft für Gäste des Fürsten: Jagdschloss Granitz

PRORA

Reiseatlas [123 D1] | Google Maps

Die größte bauliche Hinterlassenschaft der Nationalsozialisten. Nach Jahren des Stillstands ist nunmehr Bewegung in die unvollendete Ferienstadt gekommen. Eine Jugendherberge mit 400 Betten öffnete 2011 in einem der Blocks, in zwei anderen entstehen ein Hotel und Ferienwohnungen. Wie die Nationalsozialisten sich die gigantische Ferienanlage vorgestellt haben, zeigt ein 18 m langes Modell im Proramuseum der Kulturkunststatt *(tgl. Sommer 9–19, Winter 10–15 Uhr | www.kulturkunststatt.de)*. Vieles über die Planung von Prora und die Baugeschichte erfahren Sie im Dokumentationszentrum Prora *(tgl. März–Mai, Sept./Okt. 10–18, Juni–Aug. 9.30–18, Nov.–Febr. 11–16 Uhr | www.dokumentationszentrum-prora.de)*. Tgl. INSIDER TIPP öffentliche Führungen *(ca. 1 Std.) 11.45 und 14.30 Uhr.* Technikfreak zieht es zum *Eisenbahn- & Technik-Museum (April–Okt. tgl. 10–17 Uhr / www.etm-ruegen.de)* am Nordrand von Prora mit der größten Lok Europas, die zwischen Moskau und St. Petersburg dampfte. Zu Prora gehören auch Rügens größter Tanztempel, die *Disko M3 (www.m3-disco.de)*, sowie der Hochseilgarten mit neun bis zu 10 m hohen Parcours. *(Di–So April/Mai/Okt. 10–17, Juni/Sept. 10–18, Juli/Aug. tgl. 10–19 Uhr | www.seilgarten-prora.de)*..

GÖHREN

DETAILKARTE

Reiseatlas [127 E–F 4–5] | Google Maps

Endstation heißt es in Göhren (1300 Ew.) für die Fahrgäste der Kleinbahn Rasender Roland.

Vom Bahnhof sind es knapp fünf Minuten Fußweg bis zum beschaulichen Nordstrand. Am naturbelassenen Südstrand haben die Fischer ihren Arbeitsplatz. Die meisten Pensionen und Villen im Stil der Bäderarchitektur entstanden nach 1899, als die Schmalspurbahn eine bequeme Anreise ermöglichte. Göhren besitzt mit der Bernsteinpromenade von 1925 eine der schönsten Promenaden an der Ostsee. Bis nach Baabe und Sellin können Sie auf ihr entlang spazieren. In den prachtvollen Themengärten blüht es farbenfroh, Wasserspiele und Brunnen verzaubern. Die 280 m lange Seebrücke, von der Ausflugsschiffe nach Usedom, zu den Kreidefelsen und zu Rügenrundfahrten ablegen, wurde 1993 wieder errichtet. 300 m vor der Küste liegt der Buskam im Wasser, Deutschlands größter Findling mit 40 m Umfang und 7 m Höhe.



Rasender Roland: Wer wollte bei diesem Anblick nicht Lokomotivführer werden?

SEHENSWERTES

MÖNCHGUTER MUSEEN

Google Maps

Vier Museen zeigen, wie die Mönchguter einst lebten. Sie befinden sich in drei denkmalgeschützten Gebäuden im Ortskern und dem Küstenfrachter „Luise" am Südstrand. *(www.moenchguter-museen-ruegen.de)*.

Heimatmuseum: Seefahrtsgeschichte, Brauchtum und die Geschichte des Bäderwesens in einem 150 Jahre alten Fischer- und Schifferhaus. *Strandstr. | Mitte April–Juni und Sept.–Mitte Okt. tgl. 10–17, Mitte Okt.–Mitte April Mo–Fr 10–16, Juli/Aug. tgl. 10–18 Uhr*

Museumshof: bäuerliche Hofanlage aus dem 18./19. Jh. mit Wohnhaus, Geräteschuppen, Scheune, Stall sowie Kräuter- und Blumengarten. *Strandstr. (geöffnet wie Heimatmuseum)*

Rookhuus: rohrgedecktes, schornsteinloses Fischer- und Kleinbauernhaus (18. Jh.) im Zuckerhutstil, in dem einst Kleinbauern oder Fischer mit ihren Arbeitsgeräten und dem Vieh auf engstem Raum lebten. *Thiessower Str. 7 | tgl. Mitte April–Mitte Okt. 14–17 Uhr*

Museumsschiff „Luise": einer der letzten eisernen rügenschen Küstenfrachter, begehbar und voll eingerichtet. *Hinter den Dünen am Südstrand | tgl. Mitte April–Juni und Sept.–Mitte Okt. 10–13, Juli/Aug. 10–17 Uhr*

ESSEN & TRINKEN

ENDSTATION

Google Maps

Mönchguter Küche: herzhaftes Sauerfleisch, Schnitzelvariationen und Fisch. Das alles im einstigen Stationsgebäude der Kleinbahn Rasender Roland. *Bahnhofstr. 1 | Tel. 038308 6 66 77 | Nov.–April variabler Ruhetag |* **€–€€**

INSIDER TIPP ÖKOHOF RANCH AM TORFMOOR

Google Maps

Die rauwolligen Pommernschafe stehen im Mittelpunkt des Ökohofs. Es gibt Lammleber und Lammbratwurst aus eigener Produktion, im Sommer ab 12 Uhr Brot und Blechkuchen aus dem Steinbackofen. Im Hofladen reichhaltiges Angebot an ökologischen und regionalen Produkten. *Am Tör 4 | Tel. 038308 66 68 88 | www.ruegener-insellamm-rudenlamm.de | Mai–Okt. tgl., Nov.–April nach vorheriger Anmeldung |*

FREIZEIT & SPORT

Boote stehen am Nordstrand zum Ausleihen bereit. Ein kleines *Schwimmbad* mit Gegenstromanlage befindet sich im *Kur- und Gesundheitszentrum* in der Strandstraße

AM ABEND

GLOBETROTTER

Google Maps

Bei dem großen Angebot an Cocktails und Longdrinks dürften kaum Wünsche offenbleiben. Den Sitzplatz wählen Sie nach Ihrer Stimmung: karibisches, mexikanisches, afrikanisches oder kanadisches Flair. *Katharinenstr. 5 | Mo geschl. | www.globetrotterbar.de*

ÜBERNACHTEN

HAUS AM HÖVT

Google Maps

Abseits vom Sommertrubel: Das östlichste Haus Rügens auf der Steilküste zum naturbelassenen Südstrand. 20 schöne Apartments (1–3 Räume) mit Balkon oder Terrasse. *Hövtstr. 8 | Tel. 038308 55 70 | www.hoevt.de |* **€€–€€€**

HOTEL HANSEATIC RÜGEN & VILLEN

Google Maps

131 Zimmer und Suiten, dazu Restaurants, ein Café, Wellnessbereich mit chlorfreiem Schwimmbad, Vitalcenter, a Aussichtsturm mit Panoramablick. *Nordperdstr. 2 | Tel. 038308 5 15 | www.hotel-hanseatic.de |* **€€€**

REGENBOGEN-CAMP GÖHREN

Google Maps
Ein Campingplatz der Extraklasse: Supermarkt, Boutique, Amphitheater, Wellnessbereich. Wer nicht mit dem eigenen Zelt anreist, mietet einen Wohnwagen (mit Pantryküche, Kühlschrank, Heizung, Dusche und WC) oder in einem Tipi genannten, 39 m^2 großen Rundhaus unterkommen. *Tel. 038308 9 01 20 | www.regenbogen-camp.de*

STRANDDISTEL

Google Maps
Familiengeführtes Hotel garni mit 33 stilvoll eingerichteten Zimmern und Apartments am Nordufer; Sauna, Fitnessraum sowie die hauseigene Segelyacht „Sehnsucht". *Katharinenstr. 9 | Tel. 038308 54 50 | www.ruegen-hotel-stranddistel.de |* **€€**

STRANDHAUS 1

Google Maps
Direkt am Strand liegt die unkonventionelle Hotelpension, in der es leger und deshalb ein wenig lärmig zugeht; am Wochenende oft Livemusik. Die kleine Strandsauna mit Meerblick können auch Nichtpensionsgäste nutzen. *14 Zi. | Nordstrand 1 | Tel. 038308 2 50 97 | www.strandhaus1.de |* **€**

AUSKUNFT

KURVERWALTUNG

Google Maps
Poststr. 9 | Tel. 038308 6 67 90 | www.goehren-ruegen.de

ZIELE IN DER UMGEBUNG

LOBBE

Reiseatlas [127 E6] | Google Maps
Das einstige Fischerdorf mit Badestrand ist etwa 3 km von Göhren entfernt. In der Pension *Gasthof zum Walfisch (19 Zi. | Dorfstr. 32 | Tel. 038308 2 54 67 | www.walfisch-ruegen.de |* **€***)* wird regionale Küche aufgetischt. Östlich der Straße nach Middelhagen steht das um 1920 erbaute *Windrad*, das oft als Wahrzeichen von Mönchgut bezeichnet wird. Bis 1955 diente das heutige technische Denkmal dem Antrieb eines Wasserschöpfwerks, von denen es zwischen 1900 und 1965 mehr als 30 auf Rügen gab.

MIDDELHAGEN

Reiseatlas [127 D5] | Google Maps
Zu einem Museum wurde die 1825 erbaute Dorfschule, in der einst alle Mädchen und Jungen von der ersten bis zur achten Klasse gemeinsam unterrichtet wurden.

Feb.–April und Okt. Di–So 10–16, Mai und Sept. tgl. 10–17, Juni–Aug. tgl. 10–18 Uhr. Ein Spaß für Groß und Klein ist die INSIDER TIPP *historische Schulstunde* mit Zeugnisausgabe *(Anmeldung Tel. 038308 24 78, April Mi 11 Uhr, Mai–Okt. Mi 10 Uhr, Juli/ Aug. zusätzlich Di 10 Uhr)*. Schräg gegenüber, in der *Dorfstraße*, verkauft Tom Wilke seine *Mönchgutkeramik*. Middelhagen *(www.middelhagen.de)* ist 4 km von Göhren entfernt.



Dorfschulmuseum in Middelhagen: Hier können Sie erneut die Schulbank drücken

REDDEVITZER HÖFT

Reiseatlas [126 A6] | Google Maps

Wie eine Sichel sticht das Reddevitzer Höft 3,5 km lang und 300 m breit in den Rügischen Bodden. Badestrände gibt es hier, 4 km von Göhren entfernt, nicht, dafür Stille am Hagenschen Wiek und weite Blicke von der Kliffkante. Ausgangspunkt für Wanderungen bildet das Dorf *Alt Reddevitz*, in dem sich in einer alten Scheune ein feines Fischrestaurant mit eigener Hausbrauerei und Bäckerei etabliert hat: *Kliesow's Reuse (Dorfstr. 23a | Tel. 038308 21 71 | www.kliesows-reuse.de | Nov.–Feb. und Di geschl. | **€€–€€€**)*.

SELLIN

Reiseatlas [127 D3] | Google Maps

Zwischen dem Selliner See und der Steilküste Ostrügens liegt das traditionsreiche Ostseebad (2700 Ew.).

Die Wilhelmstraße mit ihren schmucken Bäderarchitekturvillen führt direkt zum Steilufer. Wenn sie abrupt endet, haben Sie einen grandiosen Blick über die 394 m lange *Seebrücke* hinaus aufs Meer. Auf der Himmelsleiter gelangen Sie hinunter zur Brücke mit den pittoresken Aufbauten, in denen der Palmengarten sowie der an die 1920er-Jahre erinnernde Kaiserpavillon zum Essen und Trinken einladen. Die Mühe des steilen Aufstiegs auf 85 Stufen zur Wilhelmstraße Müssen Sie nicht auf sich nehmen, es gibt einen kostenlosen Aufzug.

SEHENSWERTES

BERNSTEINMUSEUM

Google Maps

Goldschmiedemeister Jürgen Kintzel widmet sich in dem Museum und in seiner Werkstatt ganz dem Thema Bernstein: Er zeigt Fundstücke, Inklusen (Einschlüsse) und schöne Arbeiten. Sie erfahren auch, wo Sie am Strand Bernstein finden. *Granitzer Str. 43 | Mo–Fr 10–12 und 14–17, Sa 10–12 Uhr | www.bernsteinmuseum-sellin.de*

GALERIE HARTWICH

Google Maps

Die Galerie in dem umgebauten alten Backsteingebäude zeigt überregional bedeutende Künstler, verkauft werden vor allem Werke des Rügener Kunstvereins. *Schulstr. 5 | Tel. Öffnungszeiten unter 038303 8 67 25 erfragen | www.galerie-hartwich.de*

TAUCHGONDEL

Google Maps

Einem Ufo gleich liegt die Tauchgondel an der Spitze der Seebrücke verankert. Mit ihr tauchen Sie rund 4 m unter die Meeresoberfläche bis ca. 1 m über dem

Meeresgrund. Da mitunter außer Plankton und einer vorbeischwimmenden Qualle nicht viel zu sehen ist, informieren 3-D-Filme über das Leben in der Ostsee und führen durch tropische Korallenriffe. Bei Sturm und Eis taucht die Gondel aus Sicherheitsgründen nicht. *Mai, Sept. und Okt. tgl. 10–18, Juni–Aug. tgl. 10–21, Nov.–April Mi–So 11–16 Uhr* | *www.sellin.tauchgondel.de*

ESSEN & TRINKEN

FISCHGASTSTÄTTE PETRI

Google Maps

Fangfrischer Fisch; bei den Ostseeflundern und -heringen heißt es: INSIDER TIPP Essen mit Nachschlag bis zum Sattwerden zum festen Preis. *Ostbahnstr. 5* | *Tel. 038303 89 10* | *www.pension-petri.de* | *kein Ruhetag* | **€**

SEEBRÜCKE

Google Maps

Im Stil der 1920er-Jahre präsentiert sich das Restaurant *Kaiserpavillon*, im mediterranen Stil zeigt sich das lichtdurchflutete Restaurant *Palmengarten* über zwei Etagen. Die saisonale Küche verwendet vorwiegend Produkte aus regionalem und biologischem Anbau. *Tel. 038303 82 90* | *www.seebrueckesellin.de* | *kein Ruhetag* | **€€**

TSCHAI KOWSKI

Google Maps

Russisches Flair auf Rügen: Borschtsch, *pelmeni, wareniki, ucha*, so heißen die INSIDER TIPP original russischen Gerichte, die ein Koch aus Russland zubereitet. Der Tee wird in russischen Teegläsern serviert. Aber Russisch sprechen müssen Sie nicht können. *Wilhelmstr. 28* | *Tel. 038303 14 50* | *www.pension-tatjana.de* | *kein Ruhetag* | **€**

FREIZEIT & SPORT

Bei der Seebrücke befindet sich der Hauptstrand, der am Nachmittag durch das Hochufer im Schatten liegt. Von der Seebrücke starten Ausflugsschiffe. Der ebenfalls weißsandige breite Südstrand zieht sich in einer wunderbaren Badebucht hin. Badevergnügen für die ganze Familie auch bei schlechtem Wetter, zahlreiche Wasserattraktionen sowie Sauna- und Wellnessangebote finden Sie im *Inselparadies. Tgl. 10–22 Uhr* | *www.inselparadies.de*

ÜBERNACHTEN

HOTEL-PARK AMBIANCE

Google Maps

Moderner Komfort in fünf denkmalgeschützten Häusern, Wellnessbereich auf drei Etagen mit türkischem Hamam, Ayurveda, Schwimmbad. *55 Zi. und Suiten* | *Wilhelmstr. 34* | *Tel. 038303 12 20* | *www.hotel-ambiance.de* | **€€€**

CLIFF-HOTEL RÜGEN

Google Maps

Hoch oben auf der Steilküste mit Rundumblick zu Ostsee und Bodden besticht das ehemalige Ferienhotel der DDR-Oberen, heute Luxusresort mit großzügigen exklusiven Zimmern, Suiten und Apartments. Das 2000 m² große *Rülax-Beauty-&-Spa* verfügt auch über ein 25-m-Schwimmbecken. Highlight unter den zahlreichen Angeboten ist die Behandlung mit der INSIDER TIPP Rügener Heilkreide. *151 Zi.* | *Siedlung am Wald* | *Tel. 038303 80* | *www.cliff-hotel.de* | **€€–€€€**

AUSKUNFT

KURVERWALTUNG

Google Maps

Warmbadstr. 4 | *Tel. 038303 16 11* | *www.ostseebad-sellin.de*

ZIEL IN DER UMGEBUNG

SEEDORF

Reiseatlas [126 C4] | Google Maps

Das geruhsame Dörfchen an der Lanckener Bek, der schmalen Verbindung zwischen Neuensiener See und Having, ist 5 km von Sellin entfernt. Über eine Fußgängerbrücke gelangen Sie zu den 3 km entfernten Hünengräbern bei Lancken-Granitz. Einst wurden in Seedorf Segelschiffe gebaut, heute ist es ein beliebter Seglerhafen. Vom Restaurant und der Terrasse des Restaurants Seeblick genießen Sie den idyllischen Blick auf den Neuensiener See und lassen sich die leckeren Fischgerichte schmecken. *Neuensien 9a* | *Tel. 038303 865 97* | *Nov.–Feb. geschl.* | **€**

THIESSOW

Reiseatlas [123 F4–5] | Google Maps

Die südöstlichste Gemeinde der Halbinsel Mönchgut ist an drei Seiten von Wasser umgeben: im Osten und Süden von der Ostsee, im Westen vom Greifswalder Bodden.

Der 30–50 m breite Sandstrand Richtung Lobbe ist 4 km lang, nicht überlaufen und bei FKK-Anhängern beliebt. Den als Antennenturm wieder errichteten *Lotsenturm* können Sie hinaufsteigen. Der Charakter als Fischer- und Lotsendorf hat sich bis in die Gegenwart erhalten. Aufregendes Nachtleben hat das eher beschauliche Thiessow (400 Ew.) nicht zu bieten, dafür aber einen schönen Strand, weitgehend unberührte Natur und zwei Besonderheiten: Der Ort kann die wenigsten Niederschläge an der gesamten Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns vorweisen, er liegt im Regenschatten von Stubnitz, Rugard und Granitz. Und: Die Luft gilt als die gesündeste von Rügen, weil fast ständig eine leicht salzhaltige Brise weht. Den Landvorsprung Südperd schützt ein Steindamm vor Uferabbruch. Meiden Sie den Steindamm bei stürmischem Wetter! Statt dessen können Sie gefahrlos den Hochuferweg benutzen.

SEHENSWERTES

LOTSENMUSEUM

Google Maps
Die originale Lotsenglocke und viele Informationen über die Lotsenstation. *Hauptstr. 36 | (im Haus des Gastes) | Mo–Fr 9–12 und 13–16, Sa 10–12 Uhr*

LOTSENWACHE

Google Maps
Wissenswertes über das Lotsenwesen und das Biosphärenreservat Südostrügen. *Thiessower Lotsenberg | Mai–Okt. tgl. 8–18 Uhr*

ESSEN & TRINKEN

GODEWIND

Google Maps
Gemütliches, helles Restaurant, in dem einheimische Zutaten phantasievoll verarbeitet werden. Beispielsweise wird die Wildschweinsülze mit Preiselbeeren-Apfelmarmelade gereicht. *Mai–Sept. tgl., Okt.–April Di geschl. | De niege Wech 7 (im gleichnamigen Hotel) | Tel. 038308 34 20 | www.godewind-thiessow.de | €*

ZUM SÜDPERD

Google Maps
Hier bekommen Sie Fisch-, Fleisch- und Wildgerichte sowie selbst gebackenen Kuchen. Lecker sind die Pfannkuchen: groß 25 cm Durchmesser, klein 15 cm. *Strandstr. 28 | Tel. 038308 3 09 08 | kein Ruhetag |* **€**

FREIZEIT & SPORT

Die Segel- und Surfschule *Sail & Surf (www.segelschule-ruegen.de)* bietet Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene an und verleiht Surfbretter und Kajaks. Das *Schwimmbad im Ferienpark Jaromar* steht gegen eine Gebühr auch Nichthotelgästen offen. *Inlineskater* jagen auf dem asphaltierten Deich am Weststrand entlang.

ÜBERNACHTEN

FÜRST JAROMAR HOTEL RESORT & SPA

Google Maps
21 geräumige Ferienwohnungen (54–115 m^2), 18 Apartments sowie umfassende Wellnessangebote stehen Ihnen hier zur Verfügung. *Hauptstr. 1 | Tel. 038308 3 45 | www.jaromar.de |* **€€€**

AUSKUNFT

KURVERWALTUNG

Google Maps
Hauptstr. 36 | Tel. 038308 82 80 | www.ostseebad-thiessow.de

ZIEL IN DER UMGEBUNG

GROSS ZICKER

Reiseatlas [123 E4] | Google Maps
Das 1723 erbaute *Pfarrwitwenhaus (Ostern–Mai und Okt. Mi–Sa 10–17, So 13–17, Juni–Sept. Mo–Sa 10–18, So 13–18 Uhr)*, in dem im Sommerhalbjahr interessante Ausstellungen gezeigt werden, hat das lang gestreckte Straßendorf Groß Zicker bekannt gemacht. Es ist das am besten erhaltene niederdeutsche Hallenhaus auf Rügen in Zuckerhutform. Angenehm sitzen Sie am Boddenufer in *Kaisers Gaststuben (Tel. 038308 3 00 91 | Jan.–März geschl. |* **€–€€**). *4,5 km von Thiessow entfernt*



Im Pfarrwitwenhaus in Groß Zicker finden regelmäßig Ausstellungen statt

BÜCHER & FILME

Und es wurde Nacht – Im Krimi von Birgit C. Wolgarten holt Kommissarin Katja Sommer im Urlaub auf der Insel der Berufsalltag ein.

Mein Rügen – Wo ist Rügen am schönsten? Dieser Frage geht Claudia Rusch, deren familiäre Wurzeln auf der Insel liegen, nach – und kommt zu der Erkenntnis: überall. Heiter, liebevoll und selbstironisch sind ihre Beschreibungen.

Rügen – ein Lesebuch – Renate Seydel hat Texte bekannter Autoren zusammengefasst – eine schöne Liebeserklärung an die Insel.

Das Leuchten des Sanddorns – Zum Schmökern und Träumen: Die Familiensaga um Marie und Sophie von Judith Kern spielt im aufstrebenden Ferienparadies Binz Anfang des 20. Jhs.

Robbie – Samstagvorabendserie, beliebt besonders bei Familien. Die Folgen, in deren Mittelpunkt eine kluge Robbe steht, wurden an lauschigen Plätzen Rügens gedreht.

LOW BUDG€T

Das Biosphärenreservat Südost-rügen bietet in der Saison geführte zweistündige Wanderungen um Thiessow an, 10.15 Uhr ab Kurverwaltung Thiessow. Die Teilnahme ist kostenlos, Termine laut Aushang.

Jeden Dienstag um 14 Uhr wird kostenlos durch das Heimatmuseum in Göhren geführt, jeden Donnerstag um 14 Uhr durch den Göhrener Museumshof; beide befinden sich in der Strandstraße. Bezahlen müssen Sie nur den normalen Eintritt.

Strandkorb zu teuer? Erkundigen Sie sich nach dem Nachmittagspreis! Ab Mittag sind Strandkörbe meist für den halben Preis oder noch weniger zu haben.



Bild: Kreidefelsen im Jasmunder Nationalpark

★ HIGHLIGHTS | BREEGE-JULIUSRUH | DRANSKE | GLOWE | KAP ARKONA | SASSNITZ

Wer zur Halbinsel Jasmund fährt, hat meist ein Ziel: die Kreidefelsen der Stubbenkammer. Um die einzigartige Kreidelandschaft und den alten Rotbuchenwald zu erhalten, wurde der Nationalpark Jasmund geschaffen.

Balkon Rügens wird Jasmund wegen seines malerischen Steilufers genannt, von dem der Blick weit auf die Ostsee hinausreicht. Die schmale Schaabe verbindet Jasmund mit Wittow.

MARCO POLO HIGHLIGHTS

★ Kap Arkona »
Zwei Leuchttürme weisen den Weg zu den Resten der Jaromarsburg

★ Vitt »
In einer Schlucht verstecktes Bilderbuchdörfchen

★ Kreidefelsen »
Rügens Wahrzeichen im Nationalpark Wasmund

★ Naturerlebniscenter »
Das modernste Besucherzentrum eines Nationalparks befindet sich auf dem Königsstuhl

BREEGE-JULIUSRUH

Reiseatlas [117 E2] | Google Maps

Am nördlichen Ende der Schaabe, zwischen Ostsee und Breeger Bodden, erstreckt sich der 1928 vereinte Doppelort (850 Ew.).

Der Strand von Juliusruh ist bis zu 50 m breit und geht in die Schaabe über. Von Juliusruh führt die kopfsteingepflasterte Dorfstraße durch Breege, beiderseits oft von stattlichen Häusern gesäumt, die sich Kapitäne im 18./19. Jh. erbauen ließen. Breege besaß neben Wiek und Lauterbach einen der Haupthäfen der Insel. Er ist heute hübsch hergerichtet, von hier starten Schiffe zu interessanten Boots- und Segelausflügen.

SEHENSWERTES

LANDSCHAFTSPARK
Google Maps
Angelegt wurde der Park 1795 von Gutsbesitzer Julius von der Lancken. Die als Kurpark sorgfältig wieder hergerichtete Anlage verbindet Juliusruh und Breege. Der Granitstein am Parkende erinnert an den Gründer.

ESSEN & TRINKEN

VILLA LOUISA

Google Maps
Kleines Restaurant für so ziemlich jeden Geschmack: traditionelle regionale Küche bis mediterran angehaucht. *Ringstr. 3 | Tel. 038391 1 29 57 | www.villalouisa.demittags geschl. |* **€€–€€€**

WINDLANDSTUBEN

Google Maps
Das ganze Jahr kulinarische Wochen, in denen Regionales auf den Tisch kommt. Im März und April z. B. gibt es die Heringswochen, im Mai die Hornfischtage, im September die Kohlwochen. *Waldweg 18 (in der gleichnamigen Ferienanlage) | Tel. 038391 1 24 56 | kein Ruhetag |* **€**

FREIZEIT & SPORT

Vom Breeger Hafen verkehren von Mai bis September Schiffe nach Hiddensee. *Kegelbahnen, Tennisplätze* und*Hallenbad* im Hotel Aquamaris können auch Nichtgäste gegen Gebühr nutzen.

ÜBERNACHTEN

ATRIUM AM MEER

Google Maps
Ohne eine Straße überqueren zu müssen, erreichen Sie die Ostsee nach 50 m. Im Restaurant *Waldwinkel* wird frische regionale Küche serviert. *55 Zi. | Am Waldwinkel (im Ortsteil Juliusruh) | Tel. 038391 40 30 | www.hotel-atrium.de |* **€€**

AUSKUNFT

INFORMATIONSAMT

Google Maps
Wittower Str. 5 (OT Juliusruh) | Tel. 038391 3 11 | www.breege.de

ZIEL IN DER UMGEBUNG

ALTENKIRCHEN

Reiseatlas [117 E2] | Google Maps
Die Backsteinkirche wurde um das Jahr 1200 erbaut und gehört damit zu den ältesten Gotteshäusern der Insel. Der Taufstein im Innern ist aus gotländischem Kalkstein gearbeitet und entstand im 13. Jh. Auf dem Kirchhof stehen viele Grabsteine, die meistens aus der ersten Hälfte des 19. Jhs. stammen. Altenkirchen (1300 Ew.) ist 3 km von Breege-Juliusruh entfernt.

DRANSKE

Reiseatlas [116 C2] | Google Maps

„Auf Rügen ganz oben" – mit diesem Slogan wirbt das ehemalige Fischerdorf zwischen Wieker Bodden und Ostsee (1800 Ew.) um Besucher.

Der Strand ist in der Dransker Ortslage ziemlich steinig. Wenn Sie in nordöstlicher Richtung zum Bakenberg laufen, finden Sie feinen Sandstrand, eine steile Treppe führt vom Hochufer hinab. Selbst an heißen Sommertagen beträgt die Wassertemperatur hier oft nur 12 Grad, denn bei Nordwestwind führt die Strömung kaltes Wasser heran. Für Nichtschwimmer jedoch ideales Badegelände: Bis zu 40 m kann man ins Wasser gehen. Auch FKK-Anhänger mögen diesen Strand, an den man einen Windschutz mitnehmen sollte.
Kurz hinter Dranske versperrt ein Schlagbaum die Weiterfahrt. Der Bug, die schmale, langgestreckte Landzunge, war jahrzehntelang Militärgelände und nicht öffentlich zugänglich. Der südliche Teil des 9 km langen Bug gehört zum Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft. Über organisierte Wanderungen in diesen Nationalparkteil informiert das Fremdenverkehrsamt.

SEHENSWERTES

MARINEHISTORISCHES UND HEIMATMUSEUM

Google Maps
Die Marine- und Militärgeschichte der Halbinsel und Teile der Fossiliensammlung des Schauspielers Willi Neuenhahn. *Max-Reichpietsch-Ring 2 | April–Okt. Mo–Sa 13–17 Uhr | www.bug-wittow.de*

ESSEN & TRINKEN

SCHIFFERKRUG KUHLE

Google Maps
Ein Unikum: Rügens ältestes Gasthaus; 1455 bereits wird der erste Ausschank am Wieker Bodden erwähnt. Einfache, solide und preiswerte Küche. *An der Kreuzung Dranske/Bakenberg | Tel. 038391 84 60 | Mai–Okt. kein Ruhetag, Nov.–April Do geschl. |* **€**

CAMPING

REGENBOGEN-CAMP NONNEVITZ

Google Maps
Wer unkompliziert urlauben möchte: Komfortzelte und Wohnwagen in drei Varianten stehen zum Mieten bereit. Im Zelt *Comfort* wärmt abends oder an kühlen Tagen die integrierte Fußbodenheizung. *April–Okt. Tel. 038391 8 90 32 | www.regenbogen-camp.de*

FREIZEIT & SPORT

Auf *Golfer* warten Driving Ranges, ein 6-Loch-Platz und eine 9-Loch-Anlage. Das *Schwimmbad* der *Ferienresidenz Rugana* hat gegen Gebühr auch für Nichtgäste geöffnet.

ÜBERNACHTEN

ZUR KLEINEN MEERJUNGFRAU

Google Maps

Kleines Familienhotel in ruhiger Lage mit Seeblick. Saunabereich mit Massage- und Beautyangeboten. *21 Zi. und 5 Ferienwohnungen in Hotelnähe | Seestr. 2 a | Tel. 038391 95 00 | www.zur-kleinen-meerjungfrau.de |* **€**

FERIENRESIDENZ RUGANA

Die Häuser auf dem weitläufigen Gelände 400 m vom breiten Sandstrand sind in kleine Dörfer aufgeteilt. Schwimmhalle, Fußballplatz, Gaststätte und Kinderspielplätze sind vorhanden. *240 Ferienwohnungen (35–72 m² für 2–6 Pers.) Tel. 038391 91 40 | www.rugana.de |* **€€**

AUSKUNFT

FREMDENVERKEHRSAMT

Google Maps

Karl-Liebknecht-Str. 41 | Tel. 038391 8 90 07 | www.gemeinde-dranske.de

ZIELE IN DER UMGEBUNG

WIEK

Reiseatlas [117 D2] | Google Maps

Der zweitgrößte Ort (1400 Ew.) der Halbinsel Wittow, 8 km von Dranske entfernt, hat noch dörflichen Charakter. Sehenswert in der spätgotischen *Backsteinkirche* ist das hölzerne Standbild des heiligen Georg zu Pferd (15. Jh.) Solide ist die Küchenleistung in den *Bismarck-Stuben (Am Markt 4 | Tel. 038391 7 07 90 | www.bismarck-stuben.de | Mo geschl. |* **€–€€**). Das Kinderkurheim mit den weißen Holzgebäuden mit durchgängigen Kolonnaden hat Ähnlichkeit mit dem Baustil in Florida; errichtet wurde es nach Plänen des Bauhausschülers Waldo Wenzel 1928/29. Von der Straße in Richtung Wittower Fähre haben Sie einen guten Blick auf die gesamte Anlage.



Die mit Backsteinen erbaute spätgotische Kirche in Wiek

WITTOWER FÄHRE

Reiseatlas [117 D4]

Die Fährverbindung zwischen der Halbinsel Wittow und Zentralrügen ist seit fast 500 Jahren nachweisbar. Westlich des südlichen Fähranlegers liegt direkt am Boddenufer, vis-a-vis der Insel Hiddensee, das im Stil eines norddeutschen Gutshauses errichtete *Radisson Blu Resort Rügen | 153 Zi. und Suiten Tel. 038309 2 20 | www.radissonblu.de/resort-ruegen |* **€€€**. Die Zimmer sind im skandinavischen Stil eingerichtet, wohltuend die Bäder, Massagen und Behandlungen im Spa-Bereich.

GLOWE

Reiseatlas [118 C3] | Google Maps

Das östliche Eingangstor zum Badeparadies Schaabe gehört zur Halbinsel Jasmund.

Große Hotels und pulsierendes Leben kann Glowe (1100 Ew.) nicht vorweisen, es hat sein dörfliches Flair behalten. Etwas zur Belebung haben in jüngster Zeit der modernisierte Hafen sowie die neue Rehaklinik beigetragen. Im Hafen ist der Seenotrettungskreuzer „Kurt Hoffmann" stationiert, der das Gebiet zwischen Kap Arkona und Sassnitz absichert. Eine Strandaufspülung hat dem Ort einen tollen Badestrand beschert. Auf eine Besonderheit kann Glowe verweisen: Es besitzt die einzige Kirche, die zu DDR-Zeiten (1982) auf der Insel erbaut wurde. Im Ortsteil Ruschvitz soll Klaus Störtebeker zur Welt gekommen sein. Westlich von Glowe beginnt die Schaabe, ein sich bis Juliusruh erstreckender, wunderschöner Naturstrand. Der Mittelteil ist komplett in der Hand von FKK-Anhängern, die sich aber gegenüber Gästen in Badebekleidung als sehr tolerant erweisen.

ESSEN & TRINKEN

ARKONABLICK

Google Maps

Im Sommer immer voll: kleines Eiscafé am Zugang zum Strand mit windgeschützter Terrasse. Kenner meinen, das Eis sei das beste auf Jasmund und Wittow. *April–Okt. tgl. | Am Arkonablick 81 | www.eiscafe-arkonablick.de*

FISCHERHUS

Google Maps

Regionale Fisch- und Fleischgerichte im Ambiente einer Fischerkate. Seit Jahren beliebtestes Gericht: Fischpfanne „Fischerhus", eine Variation von gebratenen Fischfilets mit verschiedenen Kohlsorten und Bratkartoffeln. Mittägliche Tagesgerichte sind schon für 5 Euro zu haben. *Hauptstr. 53 | Tel. 038302 52 35 | Okt.–April Mo geschl.* | **€€**

ÜBERNACHTEN

BEL AIR STRANDHOTEL

Google Maps

Von Kiefernwald umgebenes Haus mit Badelandschaft und einem feinen Restaurant. *35 Zi. | Waldsiedlung 130 a | Tel. 038302 74 70 | www.bel-air-hotels.de* | **€€€**

SANDSTRAND OSTSEEPERLE

Google Maps

Apartmenthotel direkt am Strand: 30 Ferienwohnungen von 45–60 m² mit Wohn- und Schlafzimmer, teilweise über zwei Ebenen und fast immer mit Meerblick. Möglich sind auch Wellnessbehandlungen. *Hauptstr. 65 | Tel. 038302 563 80 | www.sandstrand-ostseeperle.de* | **€€**

AUSKUNFT

TOURISMUSINFORMATION

Google Maps

Hauptstr. 37 | Tel. 038302 52 21 | www.glowe.de

ZIELE IN DER UMGEBUNG

BOBBIN

Reiseatlas [124 A2] | Google Maps

Wie eine Glucke hockt die um 1400 erbaute spätgotische Dorfkirche St. Pauli auf einem Hügel. Sie ist das einzige aus Granitfindlingen erbaute Gotteshaus auf Rügen. Im *Hofladen Bobbin* finden Sie die Produkte des Biohofs: Obst, Gemüse, Apfelsaft, Sanddornerzeugnisse, Wolle, Marmeladen, Tee, Glas und Keramik. Das kleine Imbissangebot besteht aus selbstgebackenem Kuchen, Suppen und Getränken. Zu erreichen auf dem schmalen Weg zur Kirche. Einsam am Spykerschen See liegt das *Hotel Spyker (32 Zi. | Tel. 038302 7 70 | www.schloss-spyker.de* | **€€–€€€**), das zu den besten Adressen auf Jasmund gehört. Phantastisch ist der Blick von den Zimmern der oberen Etagen. Beliebt ist das Schloss auch als Essadresse: Am Nachmittag hausgemachte Torten und Kuchen, mittags und abends regionale, mediterran beeinflusste Speisen. *4 km von Glowe*

DINOSAURIERLAND RÜGEN

Reiseatlas [124 A2]

Auf einem Rundweg sind in dem Naturareal über 100 originalgetreue Nachbildungen der frühzeitlichen Erdbewohner aufgestellt, darunter der Brachiosaurier mit 10 m Höhe und der Pflanzen fressende Riesensaurier Diplodocus, der bis zu 30 m lang wurde. *Mai–Okt. tgl. 10–18 Uhr | www.dinosaurierland-ruegen.de*

HOFGUT BISDAMITZ

Reiseatlas [124 B1] | Google Maps

In der hofeigenen Käserei wird Schaf- und Kuhmilch nach traditionellen Verfahren und Rezepten verarbeitet, den Käse gibt es, wie auch Fleisch und Wurstwaren von den eigenen Tieren und weitere Bioprodukte, im eigenen Laden. In der täglich geöffneten Gaststätte stehen Salate, Suppen und Eintöpfe sowie Kuchen auf der Karte.

Bis zum Hofgut, 1 km vor Nardevitz gelegen, sind es von Glowe aus 6 km. INSIDER TIPP *Hofführungen Tgl. 9–19 Uhr | Tel. 038302 92 07 | www.hofgut-bisdamitz.de | tgl. 13, 15.30 und 17.30 Uhr (Dauer 45 bis 60 Min., Treffpunkt ist der Parkplatz vor dem Hofladen).*

SCHAABE

Reiseatlas [118 B–C 2–3] | Google Maps

Rügens Badeparadies: 8 km lang, 50 m breit und feiner, weißer Sand. Die Nehrung Schaabe verbindet die Halbinseln Wittow und Jasmund. Am 6 km langen Mittelteil zwischen Glowe und Juliusruh, einem INSIDER TIPP FKK-Strand, geht es über 40 m weit flach ins Wasser (Parkplätze an der Straße). Hotels und Restaurants gibt es nicht – also nehmen Sie Verpflegung mit! Wunderschön ist eine ausgiebige Wanderung entlang der schilfbewachsenen Boddenküste.

JASMAR RESORT RÜGEN

Reiseatlas [118 C3] | Google Maps

Den Mittelpunkt des Ferienresorts bildet das historische Gutshaus mit sechs Suiten, um dieses gruppieren sich auf dem weitläufigen Gelände das Hotel, die Restaurants und Ferienwohnungen in dörflicher Idylle. Badespaß für die ganze Familie bietet die separat gelegene Jasmar-Therme mit einer 1100 m² großen Badelandschaft mit beheiztem Innen- und Außenbecken, Wasserattraktionen, Saunen sowie Beauty- und Wellnessbehandlungen. Breites Sportangebot mit Tennis, Reiten, Minigolf, Fahrradfahren *(139 Zi. | 98 Appartments zwischen 50 und 100 m² | Tel. 038302 95 | www.jasmar.de* | **€€€**). Hinter der Hotelanlage befindet sich das *Kreidemuseum Gummanz* mit dem Kreidelehrpfad. Zu sehen sind historische Geräte zur Kreidegewinnung und -verarbeitung. Die Ausstellung des Museums *(Ostern–Okt. tgl. 10–17, Nov.–Ostern Di–So 11–17 Uhr | www.kreidemuseum.de)* erläutert den Abbau- und die Verarbeitungstechnologien. *7 km von Glowe*

KAP ARKONA

Reiseatlas [118 B1] | Google Maps

Das Nordkap Deutschlands ist eines der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten der Insel.

Es gehört zur Gemeinde Putgarten, doch die ist nahezu unbekannt. Das Auto müssen Sie auf dem Parkplatz am Ortseingang zurücklassen, weiter geht es entweder zu Fuß (etwa 2,5 km), mit der regelmäßig verkehrenden kleinen Parkbahn oder der Pferdekutsche. Auf der steilen Königstreppe können Sie zum Strand hinabsteigen.
Unterschiedliche Öffnungszeiten der einzelnen Einrichtungen, im Sommer meist 10–17 Uhr | Tel. Auskunft unter 038391 41 90

SEHENSWERTES

JAROMARSBURG

Google Maps

Den ursprünglichen Tempelbezirk der slawischen Ranen, die im 6. Jh. damit begannen, die Insel zu besiedeln, hat das Meer durch Uferbrüche längst verschlungen. Der 13 m hohe Wall der 1168 von den Dänen eroberten Burg, über den befestigte Wege und Treppen führen, blieb erhalten und bietet einen spannenden Blick auf das Kap und das Meer.

LEUCHTTÜRME

Der viereckige, 20 m hohe Turm, nach Entwürfen von Karl Friedrich Schinkel 1826/27 erbaut, wurde 1902 in Pension geschickt. Heute dient er als Museum und Standesamt. Seit 1902 sendet der nebenstehende 34 m hohe Turm sein Blitzfeuer 40 km weit hinaus aufs Meer. Beide Türme können Sie hinaufsteigen.

MARINEPEILTURM

Google Maps

Das 1927 fertig gestellte, runde Bauwerk, das der Kriegsmarine für Funkpeilungen diente, bekam eine moderne Glaskuppel aufgesetzt. In ihm stellen Bildende Künstler aus, ferner hat hier ein Schmuckdesigner sein Atelier.

RÜGENHOF ARKONA

Google Maps

Der Kuh- und der Schafstall des Gutshofs von 1880, an dem die Straße zum Kap Arkona vorbeiführt, wurde völlig umgebaut. Heute dürfen Sie hier Töpfern, Kerzenziehern und dem Bernsteinschleifer über die Schultern sehen. Im Sommer finden Handwerker-, Bauern- und Töpfermärkte statt.



Alter und neuer Leuchtturm auf Kap Arkona

ESSEN & TRINKEN

HELENE-WEIGEL-HAUS

Google Maps

Selbstgebackener Kuchen sowie italienische und deutsche Kaffeespezialitäten, oft auch INSIDER TIPP Ausstellungen und kleine Veranstaltungen. Das etwa 200 Jahre alte Bauernhaus war das Feriendomizil der berühmtesten „Mutter Courage", der Schauspielerin Helene Weigel und ihres Gatten Bertolt Brecht. *Dorfstr. 15 | Mai–Okt. tgl. 13–18 Uhr | Tel. 038391 43 10 07 | www.helene-weigel-haus.de*

UTSPANN

Google Maps

Bier und Kesselgulasch oder deftige Gerichte aus dem Holzbackofen, Fischspezialitäten oder, am Nachmittag, selbst gebackener Kuchen. *Dorfstr. 24 | Tel. 038391 431 078 | kein Ruhetag |* **€€**

EINKAUFEN

Im *Rügenhof Arkona* bekommen Sie Biokäse, Fischkonserven, Wurstspezialitäten der Inselfleischer sowie das hochprozentige Arkonafeuer; außerdem Keramik, Bernstein- und Steinschmuck. Im *Leuchtturmeck* gibt es Souvenirs und Rügenliteratur.

ÜBERNACHTEN

ZUM KAP ARKONA

Google Maps

Gemütliches, familiär geführtes Hotel mit Restaurant direkt hinter dem Rügenhof Arkona. *32 Zi. | Dorfstr. 22a | Tel. 038391 43 30 | www.zum-kap-arkona.de |* **€**

AUSKUNFT

INFORMATIONSAMT

Am Parkplatz Putgarten | Tel. 038391 41 90 | www.kap-arkona.de

ZIEL IN DER UMGEBUNG

VITT

Reiseatlas [118 B1] | Google Maps

Vom Kap Arkona führt ein 1,4 km langer Weg zum Fischerdorf Vitt, Rügens romantischstem Ort. 13 rohrgedeckte Häuser drängen sich in einer malerischen Liete, wie die Schluchten im Steilufer hier genannt werden. Mitten im Ort befindet sich der historische Gasthof *Zum Goldenen Anker (Tel. 038391 1 21 34 | Tel. aktuelle Öffnungszeiten über 03839 1 33 23 erfragen | www.gasthof-vitt.de |* **€***)*. Am kleinen Hafen verkaufen die Fischer frisch geräucherten Fisch, und täglich ab 10 Uhr morgens laden sie zu Rundfahrten zum Kap Arkona ein (Dauer etwa 45 Minuten).

Ein Hohlweg führt in das Bilderbuchdörfchen, das aus einer nur während der Heringszeit benutzten Niederlassung, „Vitt" genannt, hervorging. Auf dem Steilufer wurde 1816 die schlichte, achteckige *Kapelle* geweiht, die auf Anregung des Pfarrers und Dichters Ludwig Gotthard Kosegarten entstand. Sie ist ab Ostern bis Oktober täglich geöffnet. Seit 1990 schmückt die Kapelle das große Wandgemälde „Menschen im Sturm" von dem italienischen Realisten Gabriele Mucci. Mit dem PKW ist Vitt nicht erreichbar, einen kostenpflichtigen Parkplatz gibt es in Putgarten. Von dort sind es etwa 2,5 km zu Fuß. Vom Parkplatz verkehren regelmäßig eine Parkbahn und Pferdekutschen.



Gilt Vielen als Rügens romantischter Ort: das Dorf Vitt

SASSNITZ

Reiseatlas [125 E–F 4–5] | Google Maps

Langgestreckt liegt Sassnitz (12 700 Ew.), die zweitgrößte Stadt Rügens, am Südrand der bergigen Stubnitz.

1906 schlossen sich die Dörfer Crampas und Sassnitz zusammen, Stadtrecht gab es aber erst 1957. Wenn Sie auf die 130 m hohen *Krampaser Berge* steigen, wandert der Blick weit über die Stadt hinaus auf das unendlich scheinende Meer. Vom Stadtzentrum führt eine schwebende Brücke zum Stadthafen mit einer 1450 m langen Mole. Fischbrötchen und Räucherfisch werden angeboten, drei Museen und zahlreiche Restaurants laden ein.

SEHENSWERTES

ALARIS SCHMETTERLINGSPARK

Google Maps

Die üppige Pflanzenwelt in der großen Tropenhalle des Parks und exotische Schmetterlinge versetzen Sie in die Welt der Tropen. Über 140 Schmetterlingsarten sind im Lauf der Saison zu beobachten. *Straße der Jugend 6 | April–Sept. tgl. 9.30–17.30, Okt. 10–16.30 Uhr | www.alaris-schmetterlingspark.de*

FÄHRHAFEN SASSNITZ

Google Maps

Von Deutschlands größtem Eisenbahnfährhafen bestehen Verbindungen nach Finnland, Dänemark, Schweden, Russland und ins Baltikum. Bei Landratten beliebt ist ein

INSIDER TIPP Minitrip mit einem modernen Fährschiff über die Ostsee nach Trelleborg oder zur dänischen Ostseeinsel Bornholm. *Tel. (*) 01805 11 66 88 | www.scandlines.de | www.faehrhafen-sassnitz.de*



Zurück vom Fang wird Klarschiff gemacht: Fischer im Sassnitzer Hafen

FISCHEREI- UND HAFENMUSEUM

Google Maps

Interessantes über die Geschichte der Fischerei und des Hafens. Ein besonders schönes Ausstellungsstück, der alte Fischkutter Havel, liegt gegenüber am Hafenbecken. *Im Stadthafen | April–Okt. tgl. 10–18, Nov.–März Di–So 10–17 Uhr | www.hafenmuseum.de*

MUSEUM FÜR UNTERWASSERARCHÄOLOGIE

Google Maps

Zu sehen ist hier der Rest einer Hansekogge aus dem Jahr 1340, die vor Hiddensee untergegangen ist. Vor den Augen der Museumsbesucher wird ein mehr als 1000 Jahre altes Boot restauriert, das man bei Ralswiek freigelegt hat. *Im alten Fährhafen | tgl. Mitte April–Mitte Okt. 10–18, Mitte Okt.–Mitte April 13–17 Uhr*

U-BOOT-MUSEUM „H.M.S. OTUS"

Google Maps

Im Falklandkrieg und am Persischen Golf war das 1962 erbaute, 90 m lange britische U-Boot im Einsatz. 2002 wurde es mit der fast vollständig erhaltenen Einrichtung Museum. *Im Stadthafen | tgl. Mai–Okt. 10–19, Nov.–April 10–16 Uhr | www.hms-otus.com*

ESSEN & TRINKEN

ALTSTADT-BRASSERIE
Google Maps
Zum Bistrocharakter passen die mediterranen Speisen. Viel Fisch, zahlreiche Gerichte für den kleinen Hunger und tolle Pasta. *Marktstr. 4 | Tel. 038392 2 34 53 | www.altstadt-brasserie.de | kein Ruhetag |* **€–€€**

KÖNIG GUSTAV
Google Maps
Frischer Lachs und Scampi in vielen Variationen, nordische Fischspezialitäten, deftige Steakpfannen und nach eigenen Angaben das größte Schnitzel, das auf Rügen serviert wird. *Hauptstr. 101 | Tel. 038392 2 23 59 | www.koenig-gustav.de | kein Ruhetag |* **€€**

MOBY DICK
Google Maps
INSIDER TIPP Garnelen zum Selberpulen mit Cocktailsauce und Knoblauchbrot. Zum Preis eines Gerichts dürfen Sie so viele bestellen, bis Sie satt sind. *Hafenstr. 12 | Tel. 038392 6 38 80 | kein Ruhetag*

PANORAMA-CAFÉ
Google Maps
Der himmlische Duft weist den Weg: Hoch über dem Stadthafen genießen Sie einen umwerfenden INSIDER TIPP Panoramablick über den Stadthafen bei einer Tasse frisch geröstetem Kaffee und einem Stück hausgebackenem Kuchen. *Hafenstr. 12, Haus D, 4. Etage | www.ostseekaffee.de | kein Ruhetag*

EINKAUFEN
Gegenüber dem Rügen-Hotel an der Hauptstraße finden Sie die 7300 m² große *Rügen-Galerie* mit zahlreichen Geschäften und gastronomischen Einrichtungen. Kunsthandwerkserzeugnisse von der Insel Rügen und aus Skandinavien bekommen Sie in der *Blauen Stube | Hauptstr. 10.*

FREIZEIT & SPORT
In der *Rügentherme* hinter dem Rügen-Hotel rauscht in der Schwimmhalle ein kleiner Wasserfall, sprudelt die Whirlbank. Eine Gegenstromanlage und drei Saunen gehören auch zur Anlage. Im Stadthafen starten ehemalige Fischkutter zu Rundfahrten entlang der Kreideküste bis zum Königsstuhl (allerdings gibt es dort keine Anlegemöglichkeit). INSIDER TIPP Die 10-Uhr-Tour ist fürs Fotografieren genau richtig, da steht die Sonne besonders günstig.

ÜBERNACHTEN

VILLA FEODORA
Google Maps
Traumhafte Panoramalage: 12 Apartments (55-84 m²) für zwei bis vier Personen in Südlage am Steilufer, Garten mit Strandkörben und Liegen, Brötchenservice. *Seestr. 24 | Tel. 038392 30 60 | www.goruegen.de |* **€–€€**

SEEBLICKVILLEN SASSNITZ
Google Maps
Individuell eingerichtete, gepflegte 2- und 3-Raum-Apartments etwas abseits des Hafentrubels, aber dennoch nah am Geschehen. Von den Südbalkonen toller Meeresblick. *25 FW | Bergstr. 15 | Tel. 038392 664 44 | www.seeblickvillen-ruegen.de |* **€€**

STAPHEL
Google Maps
Einfaches Hotel garni etwas abseits im Ortsteil Staphel, dafür preisgünstig und ruhig. Eingeschlossen ist die kostenlose Nutzung der Rügentherme. *40 Zi. | Tel. 038392 6 63 80 | www.hotel-staphel.de | Nov.–März geschl. |* **€**

WATERKANT
Google Maps
Oberhalb des Hafens inmitten von viel Grün mit schönem Blick aufs Meer. Im Gartenpavillon befindet sich ein besonders schönes, separates Zimmer, das sogenannte INSIDER TIPP Gartenzimmer mit freiem Seeblick und separater Liegewiese. *16 Zi. | Walterstr. 3 | Tel. 038392 5 09 41 | www.hotel-waterkant.de |* **€**

AUSKUNFT

TOURIST-SERVICE
Google Maps
Bahnhofstr. 19 a | Strandpromenade 12 | Tel. 038392 64 90 | www.insassnitz.de

ZIELE IN DER UMGEBUNG

LIETZOW
Reiseatlas [124 A6] | Google Maps
Frisch aus dem Rauch kommt der Fisch im Laden und in der Gaststätte der *Traditions-Fischräucherei (Spitzer Ort 7 | Tel. 038302 5 69 66 | kein Ruhetag |* **€***)*. In der *Erlebnisscheune* werden im Hofladen regionale Produkte verkauft. Im Obergeschoss vermittelt das *Rügenmuseum* Interessantes über die Besiedlungsgeschichte, weiterhin sind rund 250 Pilzimitate sowie Präparate der heimischen Tierwelt zu sehen *(tgl. Mai–Sept. 11–18, Okt.–April 11–15 Uhr)*.

Im INSIDER TIPP Bücherbahnhof *(www.buecherbahnhof.de)* im einstigen Vorsteherhaus am Bahnhof Lietzow *(Spitzer Ort 10 a)* können Sie in Tausenden von Büchern stöbern. 9 km von Sassnitz entfernt

LOHME
Reiseatlas [125 D1] | Google Maps
Eine Treppe mit 213 Stufen führt hinunter zum Strand, der mit Millionen von Steinen übersät ist. Etwa 250 m östlich der Hochufertreppe finden Sie den 60 m³ großen Schwanenstein, Rügens attraktivsten Findling. Der rote Granitblock von 4 m Höhe gleicht einer dreiseitigen Pyramide.
Zum Wasserwanderplatz umgestaltet wurde in den letzten Jahren der einstige Lohmer Fischereihafen. Einen spannenden Blick haben Sie vom *Café Niedlich* auf

der Steilküste, das von Ostern bis Oktober täglich geöffnet ist *(Tel. 038302 88 61 21)*. Ebenfalls wunderschön ist die Aussicht vom Wintergarten des *Panoramahotels Lohme (32 Zi. | An der Steilküste 8 | Tel. 038302 91 10 | www.lohme.com | kein Ruhetag | €€–€€€)*, das eine der besten Küchen Rügens präsentiert. Im dazugehörenden *Gästehaus Creys* ist jedes Zimmer anders ausgestattet: Junge Leute quartieren sich im poppig-erotisch gestalteten Zimmer 203 ein, wer südliches Flair mag, fragt nach Zimmer 205.

NATIONALPARK JASMUND

Reiseatlas [125 D–F 1–4] | Google Maps

Die Kreidefelsen sind die touristischen Perlen in dem 30 km^2 großen Schutzgebiet, von Sassnitz führt der Hochuferweg zu ihnen. Der Nationalpark bewahrt eine Landschaft mit unterschiedlichen Naturräumen: Buchenwald, aktive Kliffhänge, Quellen, Bäche und Seen, verschiedenartige Moorbildungen, Feuchtwiesen, Trockenrasen und die Flachwasserzone der Ostsee.

Im gesamten Gebiet des Nationalparks soll sich die Natur weitgehend ungestört entfalten. Einen schönen, und – im Gegensatz zum Königsstuhl kostenlosen – Ausblick haben Sie von der Victoria-Sicht.

Wenn Sie mit dem PKW zum Königsstuhl möchten, fahren Sie bis zum gebührenpflichtigen Parkplatz Hagen. Von hier sind es noch etwa 3 km, die Sie zu Fuß, zurücklegen können, von morgens bis abends pendeln aber auch Busse. Der Königsstuhl ist Außenobjekt des *Nationalpark-Besucherzentrums Königsstuhl (tgl. Ostern–Okt. 9–19, Nov.–Ostern 10–17 Uhr | www.koenigsstuhl.com)*, das als das modernste seiner Art in Deutschland gilt. Die Aussichtsplattform des Kreidefelsens kann nur mit einer Eintrittskarte des Besucherzentrums (zurzeit kostet sie 6 Euro) betreten werden. Natur hautnah erleben Sie bei den von INSIDER TIPP Nationalpark-Rangern geführten Touren, beispielsweise „Von Hagen durch den Buchenwald zum Königsstuhl". Der Rundgang in dem *Naturerlebniscenter* ist eine spannende Zeitreise durch 70 Mio. Jahre Erdgeschichte. Alles darf angefasst und ausprobiert werden. Im *Nationalpark-Bistro* können Sie sich stärken, hier werden täglich wechselnde Speisen aus regionalen Erzeugnissen in Bioqualität angeboten. Übernachten können Sie direkt am Königsstuhlparkplatz in der Pension *Kleine Försterei (6 Zi. | Tel. 038302 9 00 17 | www.kleine-foersterei-ruegen.de | €)* mit einer vorzüglichen Wildgaststätte.



Kreideküste im Nationalpark Jasmund

HOCHZEITSINSEL

Innerhalb von zehn Jahren hat sich die Zahl der Eheschließungen auf Rügen mehr als verdreifacht. Kaum eine andere Region Deutschlands kann mit so vielen extravaganten und historischen Standesämtern aufwarten. Deshalb kommen Verliebte aus allen Landesteilen nach Rügen, um sich im alten Schinkel-Leuchtturm auf Kap Arkona, im fürstlichen Jagdschloss Granitz, auf der Selliner Seebrücke, in der kleinen Uferkapelle von Vitt oder auf einem schaukelnden Schiff über den Ostseewellen das Ja-Wort zu geben. Auf Kap Arkona ist die Nachfrage heute so groß, dass das Standesamt die Reißleine zog und die jährlichen Eheschließungen limitierte.

LOW BUDG€T

▶ Mehr als 750 Euro spart, wer alle Angebote im Kinder(s)pass wahrnimmt, dem Gutscheinbuch für Familien (12,50 Euro). Das Prinzip: Die Erwachsenen zahlen, zwei Kinder bis 14 Jahre sind gratis. Infos: *www.kinderspass.de*

▶ Geld können Sie auf dem Kap Arkona von April bis Oktober mit der Kapkarte sparen, mit der alle kulturellen Einrichtungen kostenfrei besucht werden können. Rabatte gibt es auf dem Rügenhof sowie in Restaurants und Cafés in Putgarten und am Kap Arkona. Die Karte kostet 10 Euro, ermäßigt 8 Euro, Familien zahlen 25 Euro.



Bild: Leuchtturm auf dem Dornbusch

HIGHLIGHTS | KLOSTER | NEUENDORF | VITTE

Wie ein Seepferdchen liegt Hiddensee (1100 Ew.) westlich vor Rügen. Hotelsilos und Kurpromenaden, Diskotheken und Nobelboutiqen gibt es auf der Insel nicht. Die abgeschirmte Lage hat vieles ursprünglich und beschaulich erhalten, vor allem eine vielgestaltige Natur in unberührter Schönheit.

„„Dat söte Länneken", wie Hiddensee seit jeher liebevoll genannt wird, wartet mit Salzwiesen, Heidelandschaft, Sandstrand und Steilufer auf. Seit 1995 darf Hiddensee den staatlichen Titel „Seebad" führen. Die ersten Feriengäste entdeckten das Eiland gegen Ende des 19. Jhs. Die Einsamkeit der Insel zog besonders Dichter, Musiker und Schauspieler magisch an. Neuendorf, Vitte und Kloster bilden mit dem kleinen, sich an den Südosthängen des Dornbusches hinziehenden Grieben die „Gemeinde Hiddensee". In der Inselhauptstadt Vitte konzentriert sich vieles, hier gibt es die Sparkasse mit Geldautomat, die Post und die Touristeninformation. Die drei am Bodden liegenden Orte haben kleine Häfen, Bollwerk genannt, in denen die Touristen, die Versorgungsgüter und die Post an Land gesetzt werden. Wer mit viel Gepäck anreist, sollte über seinen Vermieter ein Taxi bestellen – das sind auf Hiddensee 2-PS-Kutschen.
Rohrgedeckte Häuser, kleine Pensionen und Hotels: Alles auf der Insel ist beschaulich und scheint der hektischen Welt auf wohltuende Weise entrückt. Hier können Sie noch tief durchatmen: Keine privaten Autos und Motorräder verpesten die Luft, nur wenige Dienstkraftfahrzeuge dürfen auf der Insel verkehren, darunter der Schulbus, der auch Touristen mitnimmt. Inselbesucher müssen die zauberhafte Natur zu Fuß, mit dem Fahrrad oder in der Pferdekutsche erkunden. Fahrradverleih besteht in allen drei Inselorten, für Tagesbesucher von Interesse: Die Räder müssen nicht in dem Ort, in dem sie ausgeliehen werden, zurückgegeben werden, allerdings ist dann eine Voranmeldung erforderlich. 16,8 km misst die zum Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft gehörende Ostseeperle in der Länge, selten ist sie breiter als 1 km.
Wenn Sie gut zu Fuß sind und Hiddensee in seiner vollen Größe umwandern möchten, haben Sie etwa 50 km zurückzulegen. Trotz der zahlreichen Tagestouristen in den Sommermonaten gibt es noch Plätze, an denen man ungestört dem Rauschen der Brandung lauschen kann. Wenn Sie mit den Einheimischen allein sein möchten, sollten Sie Hiddensee im Spätherbst, Winter oder zeitigen Frühjahr besuchen. Wer einmal zu diesen Jahreszeiten auf der Insel war, dürfte ihr für immer verfallen sein.

MARCO POLO HIGHLIGHTS

Gerhart-Hauptmann-Haus »
In Kloster können Sie dem berühmten Dichter ins einstige Arbeitszimmer schauen

Kirche »
Ein Friedhof mit verwitterten Grabsteinen umgibt das älteste Bauwerk der Insel

Leuchtturm »
Faszinierende Ausblicke bis zu den Kirchtürmen Stralsunds

Neuendorf »
Ein Dorf ohne Straßen mit rohrgedeckten Häusern auf der grünen Wiese

KLOSTER

Reiseatlas [116 B3] | Google Maps

Unterhalb des hügeligen Hochlands erstreckt sich Kloster (350 Ew.), das nördlichste Dorf.

Die Häuser sind meist von schönen, alten Bäumen umgeben, die an heißen Sommertagen angenehmen Schatten spenden. Der Ortsname geht auf die 1296 gegründete Abtei zum heiligen Nikolaus zurück, von der sich nichts erhalten hat.
Noch zu Beginn des 20. Jhs. bestand Kloster, in dem die Fischerei im Gegensatz zu den anderen Inselorten keine Bedeutung besaß, nur aus Kirche, Gutshaus und fünf Häusern. Erst mit dem Fremdenverkehr entwickelte sich die Ansiedlung zum Dorf, das in den letzten Jahrzehnten auch die angrenzenden Hügel hinaufkletterte.



Überraschend hell präsentiert sich das Innere der Kirche von Kloster

SEHENSWERTES

★ GERHART-HAUPTMANN-HAUS

Google Maps
Hier können Sie dem Dichter der Dramen „Die Ratten", „Die Weber" und „Der Biberpelz" in das einstige Arbeitszimmer schauen. In fünf Räumen des Hauses Seedorn, das der Literaturnobelpreisträger 1930 erwarb und nach seinen Vorstellungen erweitern ließ, blieb die Einrichtung original erhalten. *Mai–Okt. tgl. 10–17, März, April und Nov. Di–Sa 11–16 Uhr | www.gerhart-hauptmann.org*

★ KIRCHE

600 Jahre zählt der verputzte und weiß getünchte Backsteinbau, das einzige erhaltene Bauwerk Hiddensees aus der Klosterzeit. Vor dem Kircheneingang steht eine kulturhistorisch ansehnliche Sammlung von verwitterten Grabsteinen aus dem 18./19. Jh. Das von Efeu umrankte Grab des 1946 gestorbenen Gerhart Hauptmann links hinter der Kirche ziert ein schlichter Findlingsblock. Der Efeu stammt vom Landsitz des ersten US-Präsidenten George Washington.

HEIMATMUSEUM

Google Maps
Der berühmte Hiddenseer Goldschmuck wird in einer verkleinerten Nachbildung gezeigt. Sein Domizil hat das Museum, in dem Sie viel über die Tiere und Pflanzen auf der Insel erfahren, in der früheren Seenotrettungsstation. *Mai–Okt. tgl. 10–16 Uhr*

ESSEN & TRINKEN

HAUS HIDDENSEE

Google Maps
Natürlich Fisch: Wie fast überall auf der Insel bestimmt frischer Fisch die Speisekarte. Die Spezialität des Hauses: köstliche Sandorntorte. *Kirchweg 31 | (im gleichnamigen Hotel) | Tel. 038300 335 | www.haushiddensee.de |* **€€**

HITTHIM

Google Maps
Rustikales Restaurant mit vielen Fischangeboten, in dem es richtig gemütlich wird, wenn die Tagesgäste die Insel verlassen haben. *Hafenweg 8 | (im gleichnamigen Hotel) | Tel. 038300 66 60 | www.hitthim.de |* **€€**

EINKAUFEN

Haben Sie einen Bernstein gefunden, können Sie nach Ihren Vorstellungen in der Bernstein-Werkstatt ein Schmuckstück anfertigen lassen, Beratung inklusive. Ansonsten stöbern Sie in dem reichen Sortiment *(Mühlberg 17 | www.bernstein-werkstatt-hiddensee.de)*. Hiddenseer Goldschmuck, auch in Silber, Schmuckmode aus Silber, Leder, Holz und Bernstein, Unikatschmuck und Kunsthandwerk verkauft Ute Engels in ihrer Schatzkiste (Kirchweg 38).

AM ABEND

Von Mai bis Okober finden oft *Konzerte* in der Kirche statt. Das *Gerhart-Hauptmann-Haus* bildet das kulturelle Zentrum von Kloster. Arbeitszimmer und Terrasse stehen für Lesungen, Klavierabende, Kammerkonzerte und Programmabende zur Verfügung.

ÜBERNACHTEN

APPARTEMENT-HAUS DORNBUSCH

Google Maps
28 gut ausgestattete Apartments *(20 bis 57 m² für bis zu 4 Pers.)* in Hafennähe; Schwimmbad (16 x 6,7 m). Das originelle Leuchtturmtreppenhaus dient als Wegweiser für alle Gäste. *Weißer Weg 2–3 | Tel. 038300 6 04 00 | www.hiddensee-dornbusch.de |* **€€**

PENSION WIESENECK

Google Maps
Eines der ältesten Gasthäuser der Insel mit unkonventionellen Zimmern mit Dusche und WC; einige mit Dusche auf der Etage sind preiswerter. Eine schöne Aussicht haben Sie von der Terrasse auf den Bodden. *17 Zi. | Kirchweg 18 | Tel. 038300 316 | www. wieseneck-hiddensee.de |* **€**

ZIELE IN DER UMGEBUNG

DORNBUSCH

Reiseatlas [116 B3] | Google Maps
Das Hügelland nördlich von Kloster ist das beliebteste Wanderziel der Hiddenseebesucher. Ein besonderes Erlebnis ist es, von der Steilküste das Farbenspiel der untergehenden Sonne zu beobachten. Großartige Landschaftsbilder bieten sich von den Höhen *Inselblick* und *Swantiberg* sowie vom 23 m hohen *Leuchtturm* (1888), dem 45 km weit blinkenden Wahrzeichen von Hiddensee. Sogar die Kirchtürme der Hansestadt Stralsund sind zu erkennen. Damit es oben auf der Galerie kein Gedränge gibt, dürfen maximal 15 Personen gleichzeitig den Turm besteigen. Ab Windstärke 6 bleibt die Aussichtsplattform aus Sicherheitsgründen gesperrt *(Mai–Okt. tgl. 10.30–16 Uhr); im Winter bitte die Öffnungszeiten bei der Insel-Information erfragen.*
Im Dornbuschwald an der Steilküste – ideal für alle jene, die Einsamkeit und Natur mögen – befindet sich die Pensionsgaststätte *Zum Klausner* – im Sommer auch ein zünftiges Gartenrestaurant – mit sieben Apartments, zwei Doppelzimmern und zwei Ferienhäusern. *Tel. 038300 66 10 | www.klausner-hiddensee.de |* **€€**

GRIEBEN

Reiseatlas [116 B3] | Google Maps
Die ältesten Häuser der Insel, 1769 und 1771 erbaut, stehen im 2 km von Kloster entfernten Grieben, das sich am Osthang des Dornbuschs hinzieht. Gleich rechter Hand, im Hotel Enddorn, befindet sich die kleine, gemütliche Gaststätte *Die Bilderkneipe*, die rund 250 Aquarelle, Ölgemälde und Zeichnungen mit Hiddenseemotiven besitzt, von denen viele die Wände schmücken *(Tel. 038300 3 04 | www.enddorn.de |* **€€***)*.

NEUENDORF

Reiseatlas [116 B5] | Google Maps

Der unter Denkmalschutz stehende Ort (300 Ew.) hat sich sein Aussehen als Fischerdorf bis heute bewahrt.

Neuendorf ist die ruhigste Siedlung Hiddensees, die meisten Tagestouristen pendeln zwischen Kloster und Vitte. Die weiß getünchten, meist rohrgedeckten Häuser stehen fein ausgerichtet von Ost nach West auf der grünen Wiese, ohne Zäune und ohne richtige Ortsmitte. Vielfach sind runenartige Hausmarken an Türen und Eingängen angebracht. Als Lesen und Schreiben im Volk unbekannt waren, kennzeichneten die Familien mit diesen Symbolen ihr Eigentum. Neuendorf, das Dorf ohne Straßen, bietet ein Bild der Harmonie.



Der Fischerort Neuendorf steht komokett unter Denkmalschutz

SEHENSWERTES

FISCHEREI-MUSEUM

Google Maps

Tobse, Garne – bitte, was bedeutet das? Was sich hinter diesen Begriffen verbirgt, verrät Ihnen die kleine Ausstellung zur Fischerei im ehemaligen Reusenschuppen. Sie wurde von den Neuendorfer Fischern gestaltet, die den Besuchern gern etwas aus ihrem Alltagsleben erzählen – vielleicht ist auch ein bisschen Seemannsgarn dabei. *Pluderbarg 7 Mai–Okt. 14.30–17, Mo und Fr auch 11.30–12.30 Uhr*

ESSEN & TRINKEN

GASTHUS UP WESTEREND

Google Maps

Eine gute Adresse im Dorf, hier bekommen Sie Fisch in allen Variationen. *Tel. 038300 5 01 25 | Nov.–April geschl. (außer Ostern und zum Jahreswechsel)* | **€**

ROSIS CAFÉ UND RESTAURANT

Google Maps

Köstliche regionale Fischgerichte stehen hier auf der Speisekarte. Etwas ganz Besonderes ist gegrillter Butterfisch vom Lavasteingrill mit Knoblauchsauce, dazu gibt es ein Steinofenbaguette. Am Nachmittag selbst gebackener Sanddornkuchen. *Tel. 038300 5 01 68 | www.gasthaus-cafe-rosi.de | Nov.–März und Mo geschl.* | **€€**

ZUR BOJE

Google Maps

Die urige Einrichtung versetzt in die Kombüse eines Schiffs. Und auf den Tisch kommt selbstverständlich frischer Fisch aus den umliegenden Gewässern. *Königsbarg 18 | Tel. 038300 65 20 | www.gzur-boje-hiddensee.de | Nov.–März und Mo geschl.* | **€€**

ÜBERNACHTEN

SÜDERHAUS

Google Maps

Als südlichstes Gebäude der Insel erbaut, beherbergt es 13 Ferienwohnungen unterschiedlicher Größe, jeweils mit separater Küche. Vom Wintergarten blicken Sie auf den Bodden hinaus in Richtung Stralsund. Plogshagen 35 *Tel. 038300 666 40 | www.suederhaus-hiddensee.de* | **€**

WINDFLÜCHTER

Google Maps

In dem ruhig gelegenen Haus von Ute Lüdtke mit acht geschmackvoll eingerichteten Ferienwohnungen und Apartements fühlt man sich wohl. *Tel. 038300 3 64 | www.windfluechter.m-vp.de* | **€–€€**

ZIEL IN DER UMGEBUNG

SÜDER-LEUCHTTURM

Reiseatlas [116 A5] | Google Maps

12 m hoch ist der kleine, zwischen 1905 und 1907 erbaute Leuchtturm, kurz Lucht genannt. Der Hin- und Rückweg von Neuendorf zum Süder-Leuchtturm beträgt etwa 5 km. Am Ende des Schutzwalds an der Außenküste versperrt ein Zaun den Weg: Dahinter liegt das Vogelschutzgebiet Gellen.

VITTE

Reiseatlas [116 B3] | Google Maps

Das Dorf (650 Ew.) ist die „Hauptstadt" der Insel Hiddensee, denn im Ort haben sowohl die Gemeinde- als auch die Kurverwaltung ihren Sitz.

Vitte besteht aus Häusern unterschiedlicher Stile, die meist von Zugereisten erbaut wurden. Nur kleine Bereiche von Norderende und Süderende, wie die Hiddenseer sagen, konnten ihren ursprünglichen Charakter bewahren. Die *Blaue Scheune* aus der ersten Hälfte des 18. Jhs., eines der am meisten fotografierten Bauwerke der Insel, bekam vor fast 100 Jahren ihren blauen Anstrich. Das runde Haus mit der Aufschrift *Karusel* am nördlichen Ortsausgang gehörte in den 1920er-Jahren der Stummfilmdiva Asta Nielsen.



Es gibt immer etwas zu tun: Fischer im Hafen von Vitte

SEHENSWERTES

NATIONALPARKHAUS

Google Maps

Die Ausstellung in dem rohrgedeckten Haus am Nordende von Vitte vermittelt viele Informationen über die Insel, den Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft und das Verhältnis der Menschen zur Natur. Sie steht unter dem Motto „pantha rhei", alles fließt. Im kleinen Vortragsraum des Hauses informieren Videos über den Nationalpark. *Tgl. April–Okt. 10–16 Uhr*

ESSEN & TRINKEN

FEUERSTÜBCHEN

Google Maps

Essen, trinken und als kostenlose Zugabe Ausstellungen einheimischer Künstler. *Süderende 192 | Tel. 038300 4 38 | Nov.–April geschl.* | **€€–€€€**

SEEPFERDCHEN

Google Maps

Köstlich schmecken hier die Sanddornsahnetorte sowie der Rührkuchen. Ein Genuss sind auch die Fischgerichte des Hauses. *Nov.–April geschl. | Süderende 84 | Tel. 038300 2 66* | **€**

AM ABEND

Die *Seebühne Hiddensee*, ein maritimes Kammertheater, spielt im Sommer *(Wallweg 1)*. Gezeigt werden Stücke für Erwachsene und Kinder; aktuelle Informationen zum laufenden Programm erhalten Sie unter *Tel. 038300 6 0 593* | *(www.hiddenseebuehne.de)*. Lesungen und Vorträge finden im *Henni-Lehmann-Haus* statt.

ÜBERNACHTEN

Der größte Teil der 4000 Betten auf Hiddensee wird privat vermietet. Apartments, Ferienwohnungen und -häuser können Sie beispielsweise buchen über *www.seebad-hiddensee.de*, *www.schoener-wohnen-hiddensee.de*, *www.hiddenseeservice.de* oder *www.hiddensee-touristik.de.*

HOTELANLAGE HEIDEROSE

Google Maps

19 rohrgedeckte Ferienhäuser (in jedem sind zwei Wohnungen mit zwei Zimmern für drei Personen vorhanden), Sauna, Solarium, Fitnessraum, Restaurant und 34 Zimmer im Hotel. Die Anlage ist herrlichh gelegen, die Entfernung zum Strand beträgt etwa zehn Minuten. *In den Dünen* | *Tel. 038300 6 30* | *www.heiderose-hiddensee.de* | **€€**

HOTEL POST HIDDENSEE

Google Maps

Die 13 schicken Apartments sind zwischen 30 und 100 m^2 groß und stellen auch anspruchsvolle Gäste zufrieden. Gediegene Behaglichkeit, aufmerksamer, liebenswerter Service. *Wiesenweg 26* | *Tel. 038300 64 30* | *Nov. geschl.* | **€–€€€**

AUSKUNFT

INSEL-INFORMATION

Google Maps

Norderende 162 | *Tel. 038300 6 42 26* | *www.seebad-insel-hiddensee.de*

LOW BUDG€T

▶ Die preiswerteste und interessanteste Unterkunft ist das Hotelschiff *Caprivi 93 (Tel. 038300 5 01 62* | *www.hotelschiff-hiddensee.de)* unweit des Hafens von Vitte: Pro Person kostet die Übernachtung mit Frühstück ab 20 Euro zuzüglich 4,50 Euro Endreinigung.

▶ Kostenfreie Wanderungen hat die Nationalparkverwaltung Vorpommersche Boddenlandschaft im Angebot: Von April bis Oktober dienstags um 10 Uhr durch die Dünenheide (2 Std., Treff Gaststätte Heiderose) und April bis September mittwochs 15 Uhr, Oktober 14 Uhr auf dem Alten Bessin (2 Std., Treff Eingang zum Alten Bessin).



Bild: Rathaus von Stralsund

HIGHLIGHTS | STRALSUND

Seine fotogenste Seite zeigt Stralsund, einst eine der mächtigsten Hansestädte, in Richtung Rügen.

Dort, am Strand von Altefähr, stand Alexander von Humboldt und schwärmte von den „hohen und gotischen Türmen, dem wunderbar gebauten Rathaus und den vielen spitzen Giebeln mit durchbrochenem Mauerwerk". Das gilt seit jeher als beste PR für Stralsund. Auf die Aufnahme in die Welterbeliste der Unesco habe das aber keinen Einfluss gehabt, versichern die Stadtoberen, und man glaubt ihnen das nach dem Stadtbummel aufs Wort. Stralsund ist keinesfalls nur das Tor zu Rügen, es ist eine Stadt voller Schätze: Drei gewaltige Backsteinkathedralen, ein gotisches Rathaus und unzählige Häuser mit Türmchen und Rosetten drängen sich auf engem Raum zwischen Franken- und Knieperteich und Strelasund.
Die alte Hansestadt ist trotz Zerstörungen durch Kriege und Plünderungen eine Stadt voller bemerkenswerter Bauten der Backsteingotik. Selbst die 2830 m lange futuristische Rügenbrücke über den Strelasund kann sie nicht übertrumpfen.

MARCO POLO HIGHLIGHTS

- Altstadt »
  Die Perlen der Backsteingotik zwischen Neuem Markt, Altem Markt und Hafen stehen unter Unesco-Schutz
- Marienkirche »
  Phantastisch: der Blick von der 90 m hohen Aussichtsplattform des Turms
- Ozeaneum »
  Eine in Nordeuropa einzigartige Reise durch die Unterwasserwelt der nördlichen Meere
- Hansedom »
  Toller Freizeit- und Erholungspark mit Palmen und Strand

STRALSUND

DETAILKARTE
Reiseatlas [120 B–C4] | Google Maps

Unzählige Zeugen einer reichen Vergangenheit haben sich zwischen Neuem Markt, Alten Markt und Hafen erhalten.

Rund 500 Baudenkmale verzeichnet Stralsund (58 000 Ew.). Die Unesco hat die Altstadt 2002 auf ihre Welterbeliste gesetzt. Beim Bummel durch die engen, krummen Gassen mit Katzenkopfpflaster atmet man auch noch in unseren Tagen ein wenig Atmosphäre des Mittelalters, als sich die Mächtigen des Hansebunds im Rathaus trafen und später, als Wallensteins Truppen sich vergeblich mühten, Stralsund in die Knie zu zwingen. Fast jedes Gebäude der Stadt hat eine interessante Geschichte, so das Rathaus, das ehrwürdige Wulflamhaus oder das aus der Schwedenzeit stammende Commandanten-Hus, in dem der schwedische Stadtkommandant residierte. Einzigartig ist der Blick vom Turm der Marienkirche – wie eine Spielzeugstadt liegt Ihnen die Altstadt zu Füßen, umschlossen vom Franken- und Knieperteich, die im 13. Jh. als Fischteiche angelegt wurden, und vom Strelasund. Die Altstadt ist klein und trotz der vielen Gassen überschaubar, alle

Sehenswürdigkeiten lassen sich bequem zu Fuß erlaufen. Einen Tag sollten Sie einplanen, um die traditionsreiche Hansestadt zu erkunden.

SEHENSWERTES

DIELENHAUS
Google Maps
Spätgotisches Giebelhaus; bei der Rekonstruktion erhielt es wieder die für die Hansezeit typische, 5 m hohe Diele. Im Gebäude werden Kunstausstellungen gezeigt *(Mühlenstr. 3)*. Weitere sehenswerte Bürgerhäuser stehen in der Mühlen-, Mönch- und Badenstraße. Im *Giebelhaus* (17. Jh.), *Fährstr. 23*, kam Carl Wilhelm Scheele zur Welt, der Entdecker des Sauerstoffs.

GORCH FOCK
Google Maps
Nach einer wechselvollen Geschichte ist das 1933 gebaute Segelschulschiff im Jahr 2003 wieder in seinen Heimathafen zurückgekehrt und steht zur Besichtigung offen. Bis 1945 diente es als Kadettenschulschiff, am 30. April 1945 wurde es von einem deutschen Sprengkommando versenkt. Nach der Bergung gelangte die Gorch Fock als Reparationsleistung in die Sowjetunion und fuhr unter dem Namen „Towarischtsch" (Genosse). Das Schiff darf nicht verwechselt werden mit dem gleichnamigen 1958 gebauten Segelschulschiff der Deutschen Marine. *An der Fährbrücke / tgl. April–Okt. 10–18, Nov.–März 10–16 Uhr / www.gorchfock1.de*

HEILGEISTHOSPITAL
Google Maps
In seiner Geschlossenheit der am besten erhaltene Spitalkomplex an der südlichen Ostseeküste. Die sorgfältig renovierte Anlage mit kleinen ein- und zweigeschossigen Häuschen und der spätgotischen Heilgeistkirche ist ein architektonisches Kleinod. *Wasserstr./Klosterstr.*

JAKOBIKIRCHE
Bei einem Bombenangriff 1944 wurde das Gotteshaus schwer beschädigt, erst nach fast fünf Jahrzehnten war die äußere Wiederherstellung abgeschlossen. Der 68 m hohe Westturm gilt als der schönste der drei städtischen Pfarrkirchen. Das Bauwerk wird heute für Konzerte und Veranstaltungen genutzt. *Böttcherstr.*

JOHANNISKLOSTER
Google Maps
Im einstigen Kloster bewahrt das Stadtarchiv seine Schätze auf, einige davon werden oft in Sonderausstellungen gezeigt. Besichtigt werden können Kreuzgang, Räucherboden, Barockbibliothek und Kapitelsaal. Die nach Entwürfen von Ernst Barlach geschaffene „Pietà" steht in der Kirchenruine. Nach der Reformation übernahm die Stadt das Franziskanerkloster und nutzte es als Armenhaus. Dörfliches Idyll im Stadtzentrum verbreiten die Wirtschaftsgebäude aus Fachwerk. *Schillstr. Mitte Mai–Mitte Okt. Di–So 10–17 Uhr*

KULTURHISTORISCHES MUSEUM
Google Maps
Hier können Sie den berühmten Hiddenseer Goldschmuck bestaunen – allerdings nicht das Original (das liegt im Tresor), sondern eine gelungene Nachbildung. Das bereits 1858 gegründete Museum zeigt im Ostteil des ehemaligen Katharinenklosters Ausstellungen zur Ur- und Frühgeschichte und zur Geschichte Stralsunds *(Mönchstr. 25–27 | tgl. 10–17 Uhr)*. In einem Getreidespeicher aus dem 18. Jh. ist eine ethnografische Ausstellung zu sehen *(Böttcherstr. 23 | tgl. 10–17 Uhr)*.

MARIENKIRCHE
226 Stein- und 119 Holzstufen führen zur Aussichtsplattform in 90 m Höhe. Der phantastische Blick entschädigt für den mühevollen Aufstieg. Die Marienkirche gehört zu den Meisterwerken der norddeutschen Backsteingotik, das Hauptschiff zählt mit 99 m Länge und 32,5 m Höhe zu den besonders großen an der Ostseeküste. Das bedeutendste barocke Grabdenkmal im Ostseeraum steht in einer Kapelle: Auf dem prunkvollen Marmorsarkophag ist der 1732 verstorbene schwedische Graf von Lilljenstedt in Lebensgröße zu sehen. *Neuer Markt*

MARINEMUSEUM DÄNHOLM
Google Maps
Die kleine Insel im Strelasund, über die seit 1936 die Rügendammbrücke führt, gilt als Wiege der preußischen Marine. Das Museum dokumentiert die Marinegeschichte Stralsunds. *Mai–Okt. tgl. 10–17 Uhr*

MEERESMUSEUM
Das größte Naturkundemuseum Norddeutschlands. Hinter den Scheiben der Aquarien tummeln sich Meeresbewohner von der Antarktis bis zu den Tropen. 9 m hoch ist der originalgetreu aufgebaute Ausschnitt eines Korallenriffs aus dem Roten Meer. Im Aquarium für Meeresschildkröten mit einer 8 mal 3 m großen und 21 cm starken Panoramascheibe sind Wasserschildkröten zu beobachten. Publikumslieblinge sind zweifelsohne die Humboldt-Pinguine, die die Dachterrasse des Themenbereichs „Meer für Kinder" bezogen haben. INSIDER TIPP *Fütterung der Pinguine tgl.11.30 Uhr | Katharinenberg 14–20 | Eingang Mönchstr. 25 | tgl. Juni–Sept. 10–18, Okt.–Mai 10–17 Uhr | www.meeresmuseum.de*

NAUTINEUM DÄNHOLM
Google Maps
Das 86 t schwere Unterwasserlabor „Helgoland" auf der Insel Dänholm gehört zu den interessantesten Museumsobjekten im Norden Deutschlands. In den 1970er-Jahren lebten und arbeiteten in ihm Wissenschaftler in den Meerestiefen des Atlantiks sowie in der Nord- und Ostsee. Zu sehen sind Großgeräte der Meeres- und Fischereiforschung, ein Reusenplatz der Fischer und Deutschlands größter Eisbrecher, die „Stephan Jantzen". *Tgl. Juni–Sept. 10–18, Mai/Okt. 10–17 Uhr | www.nautineum.de*

NIKOLAIKIRCHE
Google Maps
Der erste Nachfolgebau der Lübecker Marienkirche, entstanden als Symbol der Macht des Bürgertums. Die Kirche birgt eine Fülle von Kunstschätzen: ein 5 m hohes gotisches Kruzifix über dem Hochaltar, ein barockes Taufgehäuse mit prunkvollem Aufbau, die Renaissancekanzel aus Sandstein mit Marmor, den barocken Hauptaltar. Ein Kleinod europäischer Uhrmacherkunst ist die Astronomische Uhr. 1394 wurde sie in Gang gesetzt (das bezeugt eine lateinische Inschrift unter dem Zifferblatt), seit dem 16. Jh. steht sie aber still. *Alter Markt Eingang Badenstr.*

OZEANEUM
Google Maps
Eine Unterwasserreise durch die Flora und Fauna von Ostsee, Nordsee und Atlantik bis zum Polarmeer. In 39 Aquarien sind 7000 Fische und Tiere zu bestaunen. Im größten Aquarium, dem Schwarmfischbecken mit fast 2,6 Mio. l Wasser, ziehen Tausende Heringe und Makrelen an den Augen der Besucher vorbei. *Hafenstr. 11 | tgl.*

9.30–19 (Juni–Sept. bis 21 Uhr) | www.ozeaneum.de



Im Ozeaneum erleben Sie die Unterwasserwelt der nordischen Meere

RATHAUS

Google Maps

Eine Augenweide: die nach 1370 errichtete nördliche Schaufassade. Der Bau wird oft als das schönste Rathaus Norddeutschlands bezeichnet. Sie können das Bauwerk auf dem lang gestreckten Innenhof mit seiner Barockgalerie und der Büste von König Gustav II. Adolf „unterwandern", ohne eine Tür zu benutzen. *Alter Markt.*

SCHIFFER-COMPAGNIE

Google Maps

Ihre Mitglieder pflegen Stralsunds Seefahrtstradition. Zu sehen sind Zeugnisse der maritimen Vergangenheit. Prunkstück des Hauses ist das 2 m lange und mit 96 Kanonen bestückte Modell des schwedischen Linienschiffs „Prinz Carl". Die Compagnie wurde 1488 gegründet, 1635 zog sie in ihr heutiges Domizil. *Frankenstr. 9 | Mo–Fr 9.30–11.30 und 13–15.30 Uhr*

STADTBEFESTIGUNG

Am Knieperwall wurde ein Teil der Stadtbefestigung mit Wehrturm, Wiekhaus und Wehrgang rekonstruiert. Von den einst insgesamt elf Stadttoren sind nur zwei erhalten geblieben, das Kütertor und das Kniepertor. Beide bekamen ihr jetziges Aussehen im 15. Jh.



Das Knieper Tor war einst Teil der Stadtbefestigung

ESSEN & TRINKEN

BIO-INSEL
Google Maps
Greffpunkt für Genießer und Ernährungsbewusste, denn hier ist alles Bio: Kleine Bistrogerichte wie Lachsstrudel oder Flammkuchen, eine tgl. wechselnde Mittagskarte, hauptsächlich vegetarisch und immer frisch gekocht. Brot, Brötchen und Kuchen werden in der eigenen Bio-Insel-Bäckerei in Handarbeit und mit reinen Zutaten gebacken. *Tribseer Damm 76 | Tel. 03831 66 60 7210 | www.natuerlich-anders.de* | **€**

KOGGE
Google Maps
Gemütliches norddeutsches Restaurant mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis. Spitze: die russische Fisch-Soljanka und der Stralsunder Fischteller. *Tribseer Str. 25 | Tel. 03831 70 38 10 | Mo geschl.* | **€**

TAFELFREUDEN IM SOMMERHAUS
Google Maps
Der Name wird der Küche gerecht. Die Speisen werden frisch und pfiffig zubereitet. Eine der Spezialitäten: Seeteufel auf Aromen gebraten mit Blutwurst von der Rügener Landfleischerei. *Jungfernstieg 5 a | Tel. 03831 29 92 60 | Mo geschl.* | **€€€**

TORSCHLIESSERHAUS
Google Maps
Gemütliche Gaststätte mit Biergarten. Besonders beliebt: knuspriges, ofenwarmes Fladenbrot mit Käse oder Schinken. *Am Kütertor | Tel. 03831 29 30 32 | kein Ruhetag* | **€**

EINKAUFEN
Zwischen Altem und Neuem Markt zieht sich die *Ossenreyerstraße* hin, Stralsunds Bummelboulevard. Wer sich etwas Besonderes gönnen möchte, kauft bei einem Goldschmied Nachbildungen des Hiddenseer Goldschmucks. Zeitgenössische Kunst zeigt die *Hanse-Galerie (Heilgeiststr. 30)*.

FREIZEIT & SPORT
Im *Hansedom (Grünhufer Bogen 18–20 | www.hansedom.de)*, erwartet Sie auf einem Areal von 13 000 m^2 ein unvergleichliches Freizeiterlebnis (Wellenbad unter Palmen, Ostseestrand mit Strandkörben, Sportzentrum mit Tennis, Squash, Kletterwand, Bowling- und Kegelbahnen). Die Schiffe der *Weißen Flotte (www.weisse-flotte.com)* zur Insel Hiddensee legen am *Ippenkai* bei der Seestraße ab; dort, wo zwischen Mai und September die Hafenrundfahrten starten, steht der Fahrkartenpavillon.

AM ABEND
Auf der Seebühne am Hafen begeistern im Sommer die Ostseefestspiele *(www.ostseefestspiele.de)*, die bisherigen Aufführungen, unter anderem „Zar und Zimmermann" und „Aida", waren Riesenerfolge.
Oper, Ballett und Schauspiel bietet das *Theater Vorpommern (Tel. 03831 26 46 62 | www.theater-vorpommern.de)*. Die *Bar Hemingway* avancierte zum Szenetreff Stralsunds! Hier können Sie wählen zwischen 160 Cocktails, mehr als 130 Whiskys sowie einem großen Angebot an Brandy, Cognac, Rum und Grappa *(Am Neuen Markt im Hotel zur Post | Mo geschl.)*

ÜBERNACHTEN

ALTSTADT-PENSION PEISS
Google Maps
Zwölf große, freundlich eingerichtete Zimmer in zentraler Lage, in denen auch Radler willkommen sind. *Tribseerstr. 15 | Tel. 03831 30 35 80 | www.altstadt-pension-peiss.de* | **€**

KONTORHAUS
Google Maps
Eine schöne Verbindung von hanseatischem Flair und moderner maritimer Gegenwart: Die 18 Zimmer in dem Neubau ähneln noblen Passagierkabinen. *Am Querkanal 1 | Tel. 03831 28 98 00 | www.kontorhaus-stralsund.de* | **€€**

STEIGENBERGER HOTEL BALTIC
Google Maps
Stilvolles Haus in maritimer Eleganz zwischen Altstadt und Hafen. Angenehme Zimmer und ebenso angenehmer Service. *133 Zi. | Frankendamm 22 | Tel. 03831 20 40 | www.stralsund.steigenberger.de* | **€€€**

AUSKUNFT

STADTINFORMATION
Google Maps
Alter Markt 9 (neben dem Rathaus) | Tel. 03831 2 46 90 | www.stralsundtourismus.de

ZIELE IN DER UMGEBUNG

ALTEFÄHR
Reiseatlas [120 C4] | Google Maps
Von Rügens erstem Ort können Sie Stralsund von seiner schönsten Seite betrachten. Zwischen Stralsund und Altefähr tuckert eine Personenfähre über den Strelasund *(Mai–Sept. 9.45–17.45 Uhr)*. Für Anfänger und Könner: Segeln, Surfen, Kiten, Bootsverleih, Kajak, Yachtcharter, alles vom Grundkurs bis Fortgeschrittenenkurs bietet das Wassersportzentrum *Sail & Surf Rügen (www.segelschule-ruegen.de)*. Für Kletterneulinge und Abenteurer: Klettern von Baum zu Baum im Waldseilpark Altefähr direkt am Wasser. Auf neun Parcours in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden können sie ihre Grenzen austesten, für die Kleinsten steht ein Bambiniparcours zur Verfügung. Absoluter Höhepunkt ist die 100 m lange Seilrutsche „Flying fox". *März Sa/So 11–16, April, Sept./Okt Di–So 10–17, Mai Di–So 10–18, Juni Di–So 10–19, Juli/Aug. tgl. 10–20, Di+Do bis 21 Uhr | www.waldseilpark-ruegen.de.* Eine leichte, regionale Küche wird im *Strandhaus Altefähr* serviert *(www.strandhaus-altefaehr.de | kein Ruhetag | €)*. Genießen Sie Sonne, Seeluft und die einmalige Aussicht über den Strelasund von den bereitstehenden Strandkörben, die im Restaurant von April bis Oktober vermietet werden. Auf dem Landweg sind es von Stralsund knapp 4 km bis Altefähr.

KRANICH-INFORMATIONSZENTRUM GROSS MOHRDORF
Reiseatlas [120 A2] | Google Maps
40 000 Kraniche verweilen jährlich im Frühjahr und im Herbst an ihrem größten mitteleuropäischen Rastplatz. Das Zentrum 15 km nordwestlich von Stralsund informiert über Mythos, Brut, Rast und Überwinterung der Großvögel und nennt Beobachtungstürme an den Schlaf- und Äsungsplätzen. Am besten sind Kraniche

INSIDER TIPP aus dem Auto zu beobachten. Das Fahrzeug dient sozusagen als Tarnzelt, die scheuen Kraniche betrachten es nicht als Gefahr. Sie werden erst unruhig und fliegen unter Geschimpfe davon, wenn Sie aussteigen. Die Fluchtdistanz der Vögel beträgt etwa 300 m. Vergessen Sie auf keinen Fall das Fernglas. *Feb. Mo–Fr 10–16, März–Mai tgl. 10–16, Juni/Juli Mo–Sa 10–16.30, Aug. tgl. 10–16.30, Sept./Okt. tgl. 9.30–17.30, Nov. tgl. 10–16.30 Uhr | www.kraniche.de*

LOW BUDG€T

▶ Ein bisschen Kantinenatmosphäre, dafür wohlschmeckende Hausmannkost zu unschlagbaren Preisen. Kein Gericht kostet mehr als 5 Euro im Stralsunder Schnellrestaurant Altstädter Mittagstisch zwischen Rathaus und Hafen. Bis zu 12 Gerichte stehen auf der täglich wechselnden Karte *(Semlower Str. 14 | Tel. 03831 28 04 25 | Mo–Fr 6.30–15 Uhr)*.

▶ Alles zwischen 4 und 10 Euro und vieles in Bio-Qualität: abwechslungsreiches Frühstücksangebot, Suppen, Gratins, Salate, knusprige Brotfladen aus dem Holzbackofen mit verschiedenem Belag und Käse überbacken im Kornhaus Stralsund.



Bild: Blick auf Mönchgut und Boddenlandschaft

Die Toure sind im Reiseatlas, grün markiert

1 WANDERN AUF DEM „WEIßEN GOLD"

Die wuchtigen Kreidefelsen sind zum Wahrzeichen Rügens geworden. Einer der beliebtesten Wanderwege führt auf dem „weißen Gold" entlang von Sassnitz zum Königsstuhl. Der Hochuferweg hat eine Länge von 8 km, er ist ausgeschildert mit einem blauen Balken auf weißem Grund.

Hinter dem Startpunkt, der Weddingstraße im Norden von **Sassnitz**, haben Sie den ersten Aufstieg vor sich. Und der verrät: Die Wanderung durch die wilde Natur der Stubnitz gehört nicht zu den leichtesten, durch zahlreiche Schluchten und über Bäche geht es oft auf und ab. Damit die Ursprünglichkeit erhalten bleibt, bekam die Region den höchsten Schutzstatus verliehen – sie wurde Nationalpark. In dem ist der Mensch Gast der Natur. Nach etwa 500 m erreichen Sie die **Piratenschlucht**, einen alten Uferausbruch.
Bis heute hält sich hartnäckig das Gerücht, dass hier einst Klaus Störtebeker einen seiner Schätze vergraben haben soll. Weiter geht es zum **Hengst**, dem Rest eines slawischen Burgwalls, vom Volksmund als „Sattel des Hengstes" bezeichnet. Danach überqueren Sie den **Lenzer Bach**, und das Blau des Meers schimmert durch das Grün des sommerlichen Buchenwalds.
Die ideale Wanderzeit sind die frühen Morgenstunden, wenn die Sonne über der Ostsee steht und die Kreideküste wie ein Scheinwerfer ins rechte Licht rückt.
Nach etwa 30 Minuten haben Sie die **Wissower Klinken** erreicht. Doch die sind weg – eines der Wahrzeichen von Rügen hat sich 2005 mit lautem Getöse verabschiedet. Das bizarre Kreidegebilde sauste in die Tiefe, zurück blieben die Stümpfe. Insgesamt donnerten damals 50 000 m^3 Kreide und Mergel in die Tiefe. Die Felsen haben dem hohen Druck der dahinterliegenden Gesteinsschichten, von Regen und Frost aufgeweicht und gespalten, nicht mehr standgehalten. Der Abbruch sorgte für überregionales Interesse. Die Fachleute sehen das jedoch gelassen, Rügens Uferbereiche sind seit jeher in Bewegung. Die Kreideküste verliert dadurch nicht an Attraktivität, denn die Natur schafft immer neue, faszinierende Küstenformen.
Wenn sich die Kreide nach solchen Naturereignissen meterhoch am Strand auftürmt, eilen die Fossilienjäger herbei. Sie suchen nach eiszeitlichen Relikten, nach durchlöcherten Feuersteinen beispielsweise, Hühnergötter genannt, oder nach Donnerkeilen, den Resten von ausgestorbenen, tintenfischähnlichen Kopffüßlern. Rügens Kreide bildete sich aus den Resten von winzigen Meerestierchen, die vor 70 Mio. Jahren lebten und abgestorben auf den Meeresboden sanken. Als Bewegung in die Erdkruste kam, „tauchten" die Kreideschichten auf.
Der Weg führt weiter zur **Ernst-Moritz-Arndt-Sicht**. Von hier genießen Sie den herrlichen Blick zurück auf die Reste der Wissower Klinken. Den **Kieler Bach**, der sich gurgelnd mit dem **Britznitzer Bach** vereint, überwindet man über eine vielstufige Treppenanlage. Der Bach stürzt sich als kleiner Wasserfall über 100 m tief in die Ostsee. Der Hochuferweg verläuft überwiegend entlang der Steilküste, und so bieten sich oft reizvolle Blicke auf die Kreideküste und hinaus auf das unendlich scheinende Meer. Bänke laden zum Ausruhen ein oder um dem leisen Zwitschern der Mehlschwalben zu lauschen, die in den Felsen brüten. In den Feuchtgebieten fühlen sich harmlose Ringelnattern und auch die Kreuzottern wohl. Über den **Kollicker-** und den **Steinbach** erreichen Sie etwa 500 m vor dem Königsstuhl die eiserne Plattform der **Viktoria-Sicht**. Von hier haben Sie Rügens berühmtesten Kreidefelsen im Blick, doch greifen Sie noch nicht zum Fotoapparat, das Motiv bekommen Sie noch schöner. Steigen Sie etwas weiter die 456 Stufen hinab zum Strand, und der strahlendweiße **Königsstuhl** erhebt sich majestätisch vor Ihnen. Vor sich haben Sie jetzt eins der beliebten Postkartenmotive. Die Leitern, auf denen man sich hier Jahrzehnte auf abenteuerliche Weise nach unten hangelte, sind bei allen vier Strandabstiegen zwischen Sassnitz und dem Königsstuhl verschwunden. Heute sind Holztreppen vorhanden, die alle zwei Jahre von der Dekra geprüft werden. Den kreideweißen Felsen vor Augen, ergeben sich zwei Fragen: Warum auf seine Aussichtsplattform treten und dafür noch bezahlen müssen? Und: Wie kam der Felsen zu seinem Namen? Am nettesten ist folgende Legende: 1715 hat Schwedenkönig Carl XII. seinen Stuhl auf den Felsen stellen lassen, um von der Höhe aus das Seegefecht zwischen seinen Schiffen und denen der Dänen zu beobachten.

2 MIT DAMPF INS HINTERLAND

Auf Rügen dampft noch eine Kleinbahn, liebevoll Rasender Roland genannt. Sie bringt die Gäste von den Ostseebädern ins Hinterland bis

an den Bodden von Lauterbach. Zwischen 8 und 21 Uhr verkehren die Züge im Zweistundentakt, in den Sommermonaten hat man den Takt zwischen Göhren und Binz auf eine Stunde verdichtet.

Zischend, pfeifend und qualmend setzt sich der Zug in **Göhren** in Bewegung. Vom Ostseestrand haben Sie es nur rund 100 m bis zum Bahnhof. Nach dem stillen, mitten im Wald liegenden Haltepunkt **Philippshagen** versuchen die Autos auf der parallel verlaufenden B 196 mit der Bahn um die Wette zu eilen. Doch das Bähnlein verliert immer, selbst wenn der Heizer noch mehr Kohlen nachlegt, hat es doch bei 30 km/h seine Höchstgeschwindigkeit erreicht. Wer flink ist, so sagen Lästermäuler, kann während der Fahrt sogar Blumen pflücken.
Nach dem Bahnhof Baabe zockelt der Zug weiter zum Bahnhof Sellin Ost. Linker Hand leuchtet die blaue Wasserfläche des Selliners Sees. Vielleicht haben Sie Glück, und ein Fischadler zieht am Himmel seine Kreise. Das Selliner Empfangsgebäude ist das einzige an der gesamten Strecke, das noch aus der Erbauungszeit stammt. 1896 wurde es eingeweiht. Doch schon seit Jahren verkauft man hier keine Fahrkarten mehr, nimmt niemand Gepäck entgegen. Der Fachwerkbau wurde eine nostalgische Gaststätte, deren Interieur an vergangene Bahnzeiten erinnert. Diese Zeiten hatten auf Rügen ihr Hoch im 19. Jh. 104,8 km war seinerzeit das Streckennetz lang, übriggeblieben sind lediglich die 24,2 km von Göhren nach Putbus. Die heute verkehrenden Personenwagen stammen aus den Jahren 1914 bis 1925, gezogen werden sie von Dampfokomotiven, deren älteste 2014 ihren 100. Geburtstag feiert. Im Sommer treten viele Fahrgäste mit dem Fotoapparat raus auf den Perron. Dichtgedrängt lassen sie sich den Fahrtwind um die Nasen wehen, um Bilder von der Rügenschen Landschaft zu schießen. Ganz anders im Winter, wenn sich alles unter dem Weiß des Schnees versteckt. Dann werden Fenster und Türen rasch geschlossen, vor allem wenn man im sogenannten „Ofenzug" sitzt. Der wird von einer Lok gezogen, die keine Dampfheizung hat. Deshalb stehen in den Wagen Kanonenöfen, die mollige Wärme verbreiten, wenn der Schaffner Briketts nachlegt.
Die Lok schnauft, die Dampfwolken wabern um die ersten Wagen, und schnaufend geht es weiter zu den Haltepunkten Sellin West und Garftitz in die waldreiche **Granitz**, einer Hügelkette zwischen Sellin und Binz. Neben der Stubnitz im **Nationalpark Jasmund** ist es das schönste zusammenhängende Waldgebiet der Insel. Gäste aus den Mittelgebirgen fühlen sich hier ein wenig an ihre Heimat erinnert. Am Haltepunkt Granitz steigen all jene aus, die zum berühmten Jagdschloss möchten. Binz Landebahn heißt es wenig später. Eigens für die Kleinbahn errichtete man den Bahnhof, der für die Normalspurbahn befindet sich 3 km entfernt am Nordende des Ostseebads.
Schnaufend zieht das Dampfross seine Wagen weiter durch den Südosten Rügens. Die Lok pfeift, Vögel fliegen erschreckt davon und Rehe auf den Feldern suchen das Weite. „Rübenexpress" nannte man die Schmalspurbahnen in der Vergangenheit oft, denn sie sollten die landwirtschaftlichen Gebiete im Süden und Osten erschließen. Heute ist der Rasende Roland kein rollendes Museum, wie oft gemeint wird. Die ganzjährig verkehrende Bahn ist fester Bestandteil im Rügenschen Nahverkehr. Ratternd geht es auf schmalen Gleisen wie im 19. Jh. durch Wiesen und Felder zu den Haltepunkten Serams, Seelvitz, Posewald und Beuchow. Das sind sogenannte Bedarfshaltestellen, von denen es insgesamt sieben gibt. Wer aussteigen möchte, sagte vorher dem Lokführer oder Zugschaffner Bescheid, wer einsteigen möchte, der winkt am Haltepunkt.
Wenn unterwegs niemand die Notbremse gezogen hat und keine Kühe auf den Gleisen standen, fahren Sie mit dem Zug nach einer Stunde und 14 Minuten in den Bahnhof von **Putbus** ein. Im Sommer zieht das schnaufende Ungetüm die Wagen noch 2,6 km weiter bis zum Hafen von **Lauterbach**, diese Verlängerung besteht jedoch erst seit 1999.



Eine Tour mit dem Rasenden Roland lässt Sie die Insel neu erfahren

3 ÜBER DIE ZICKERSCHEN BERGE

Von Groß Zicker durch einen Teil des Biosphärenreservats nach Gager und zurück. Das Land Zicker, wie die von der Hagenschen Wiek, der Kaming und den Zickersee eingerahmte Halbinsel genannt wird, gehört zu Mönchgut, der südöstlichsten Ecke Rügens. Zu ihrem Namen kam sie, weil sie sich einst im Besitz des Klosters Eldena bei Greifswald befand. Die Halbinsel ist eine der letzten naturnahen Weidelandschaften Norddeutschlands. Die Wanderung ist etwa 14 km lang.

Die Erwartungen sollten Sie nicht zu hoch schrauben: Die Zickerschen „Berge" sind Hügel, mit kleinen Wäldern und Trockenrasen bewachsen. Für Autos gibt es am Ende der Dorfstraße von **Groß Zicker** einen Parkplatz. Der Weg führt zunächst geradeaus; nach dem Kransen genannten Kiefernwäldchen kann man rechts hinauf zum **Zickerberg** wandern. Was übertrieben Berg heißt, ist eine Erhöhung von genau 66 m. Bänke laden zu einer Rast ein, in Ruhe lässt sich der großartige Blick hinunter in die Lindal genannte Senke und von dort auf die Hagensche Wiek genießen.
Der Abstieg vom Zickerberg erfolgt durch den **Griepelgrund** zum bewaldeten Hochufer des **Nonnenlochs**. Vor Jahrhunderten soll es hier toll zugegangen sein, wenn man der Legende glauben darf: Die Nonnen des Bergener Klosters sollen sich an dieser Stelle heimlich mit den Mönchen von Eldena getroffen haben. Am Nonnenloch gibt es einen INSIDER TIPP Abstieg zum Strand, die beiden dort liegenden Findlinge haben ein Gewicht von 41 und 27 t.
Wieder zurück auf dem Hochuferweg, können Sie weiter zum **Svantegard** wandern, wie die kleine Nordwestnase des Landes Zicker heißt. Auf alten Seekarten ist südwestlich vor der Küste die Insel Stubber eingezeichnet, die sich heute bei Niedrigwasser als eine mit Steinblöcken belegte Sandbank zeigt. 1893, so verzeichnen die Annalen, wurden auf ihr 37 Seehunde erlegt. Die Insel gibt es nicht mehr, weil die in Gager einst ansässigen Steinzanger mit ihren Schuten kamen und die Steine für den Molen-, Villen- und Hotelbau holten. 1906 schließlich wurde ein Verbot für das „Steinfischen" erlassen, doch für die Insel Stubber war es zu spät – sie existierte schon nicht mehr.
Die Wanderung führt weiter zur Strandwiese am Lindal und von dort zum Dorf **Gager** mit zahlreichen aus dem 18./19. Jh. stammenden, rohrgedeckten Fischerbauernhäusern. Zum Trocknen aufgehängte Netze und am Ufer vertäute Boote verraten: Auch heute wird noch gefischt. Am Hafen in der Ortsmitte entstand Rügens einzige INSIDER TIPP Lachsmanufaktur mit dem Restaurant *Alte Bootswerft (Tel. 038308 6 64 70 | www.portgager.de | kein Ruhetag | €€–€€€)*. Von Mai bis Oktober fährt die MS „Hanseat" vom Hafen Gager nach Usedom (Fahrzeit 90 Min.), für Fahrradtouristen die schnellste Verbindung zur Nachbarinsel *(Tel. 038308 83 89 | www.boddenreederei-ruegen.de)*.
Weiter geht es durch einen kleinen Wald zum 66,4 m hohen **Bakenberg**. Der höchste Punkt von Mönchgut bietet einen großartigen Rundblick. Der Bakenberg war – wie das gesamte Land Zicker – im Mittelalter dicht bewaldet. Rücksichtslos wurde das Holz in den vergangenen Jahrhunderten geschlagen, wurden Ackerbau

und Weidewirtschaft betrieben, bis schließlich der heute für dieses Gebiet charakteristische Trockenrasen entstand.
Der weitere Weg führt Sie vorbei am Friedhof und zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung, dem Straßendorf Groß Zicker.



Foto: H. u. D. Zielske

Fischerboote bei Gager



Bild: Golfplatz bei Garz

Nicht immer lockt der Strand, und faul im Strandkorb zu liegen ist nicht jedermanns Sache. Aktivsein ist angesagt. Möglichkeiten gibt es viele, sei es im Sommer in der erfrischenden Ostsee zu baden, einen der landschaftlich reizvollen Radwege entlang zu radeln oder tollkühn über das Wasser und durch die Lüfte zu schweben.

ANGELN

Rügen gehört zu den besten Angelrevieren Deutschlands. Das Besondere sind die parallel vorkommenden Salz- und Süßwasserfische, Meeresangler und Süßwasserangler in den Boddengewässern kommen gleichermaßen auf ihre Kosten. Für die Angelgenehmigung ist ein Fischereischein erforderlich. Touristen können einen sogenannten INSIDER TIPP Touristenfischereischein für 20 Euro erwerben. Er gilt bis zu 28 Tage und kann mehrmals im Jahr jeweils bis zu 28 Tage verlängert werden. Diese Verlängerungsbescheinigung kostet 13 Euro. Wo es die Fischereischeine und die Angelgenehmigungen gibt, wissen die Touristinformationen *(www.mv-maritim.de | www.angeln-in-mv.de)*.

BADEN

Die Ostsee ist trotz ihrer auch im Sommer relativ kühlen Temperaturen ideal zum Baden: Reines klares Wasser, die Badequalität ist schon seit Jahren gut oder sehr gut. Das Ministerium für Soziales und Gesundheit veröffentlicht jedes Jahr eine interaktive Badegewässerkarte. Auf ihr sind Beschreibungen der Badegewässer, die Qualität sowie aktuelle Nachrichten und Warnungen veröffentlicht. In den Seebädern wird der Strand von der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) überwacht. Ihre Warnhinweise sollten Sie unbedingt beachten: Eine rote Flagge bedeutet Baden verboten, eine gelbe warnt vor Gefahr.
Wenn kein Badewetter ist und in der kühlen Jahreszeit laden die Erlebnisbäder in Stralsund, Binz, Sellin und Neddesitz sowie die Badelandschaften vieler Hotels zum Entspannen ein. Diesen dürfen meist auch Nichthotelgäste gegen Gebühr nutzen.

FLIEGEN

Sanft und lautlos durch die Lüfte schweben und dabei die Naturschönheiten der Insel genießen: Diese einmalige Möglichkeit bietet eine Fahrt mit einem Heißluftballon. *(Tel. 038204 7 46 65 | www.SanfteRiesen.de |* und *Tel. 038201 2 02 | www.happyair.de)*. Rügen aus der Vogelperspektive können Sie auch bei Inselrundflügen von 12 bis 90 Minuten Dauer vom Flugplatz Güttin in der Nähe von Bergen erleben *(Tel. 038306 12 89 | www.Flugplatz-Ruegen.de)*.

GOLF

Golfspieler treffen sich in Karnitz, die dortige *Golf-Academy* leitet ein erfahrener Profi. Gegolft wird ebenfalls zwischen Neu Mukran und Sassnitz auf einem 9-Loch-Golfplatz mit herrlichem Blick auf das Meer. *Golfzentrum Schloss Karnitz | Tel. 038304 8 24 70 | www.golfclub-ruegen.de; Golfclub Sassnitz | Tel. 0171 186 56 46*

RADFAHREN

Rügen ist bei Radlern beliebt, auf der autofreien Insel Hiddensee ist Radeln sogar ein Muss. Das Radwegenetz auf Rügen hat gegenwärtig eine Länge von etwa 300 km. Fahrräder stehen in fast allen Ferienorten zum Mieten bereit, auch viele Hotels halten welche für ihre Gäste zur Verfügung. Und wenn Sie mal eine längere Tour planen: Während der Sommermonate fahren die sogenannten Radzfatz-Busse über die Insel, sie haben einen Fahrradanhänger, der 16 Fahrrädern Platz bietet *(www.rpnv.de)*. Weitere Informationen erhalten Sie bei der *Tourismuszentrale Rügen (Tel. 03838 80 77 80 | www.fahrrad-auf-ruegen.de)*. Komfortable Radwandertouren mit Gepäckservice veranstaltet *Die Mecklenburger Radtour | Zunftstr. 4 | 18437 Stralsund | Tel. 03831 28 02 20 | www.mecklenburgerradtour.de*.

REITEN

Die Insel vom Rücken eines Pferds aus zu erkunden hat seinen besonderen Reiz. Zahlreiche Reiterhöfe bieten Reitunterricht, Kinderreiten, Kutschfahrten und Ferienkurse an. Für Ungeübte erfolgen die Touren in Begleitung. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der *Tourismuszentrale Rügen | Tel. 03838 80 77 80 | www.reiten-in-mv.de*.

SKATEN

Auf den breiten Radwegen tummeln sich nicht nur Radler, es ist auch noch Platz für Skater. Beliebt: die Strecke zwischen Binz und Mukran sowie die zwischen Glowe und Juliusruh, die sich bestens für ungeübte Fahrer und Kinder eignen. Besonders für Jugendliche geeignet ist die Skateranlage in Binz auf dem Gelände der Grundschule in Richtung Prora.

TAUCHEN

Faszinierende Einblicke in die Flora und Fauna der Unterwasserwelt, Tauchkurse für Anfänger und Fortgeschrittene sind möglich bei *Schönis Tauchschule* in Göhren, *Tel. 038303 8 62 76 | www.schoenis-tauchschule.de*. Auf Wracktauchen in Begleitung eines erfahrenen Tauchers hat sich die *Tauchschule Wolfgang Frank* spezialisiert, die in Prora ihre Station hat: *Tel. 038393 24 06 | www.tauchen-ruegen.de*. Für erfahrenere Taucher geeignet sind die Tauchtouren entlang der Küste von Rügen und Hiddensee mit Start vom Tauchcamp am Herrenhaus Nobbin in der Tromper Wiek *(Tel. 0173 2 02 52 36 80 | www.tauchbasis-sassnitz.de)*.

WANDERN

Die Landschaft um die Granitz, die Zickerschen Berge, die Buchenwälder um den Königsstuhl oder die Wissower Klinken sind auch für weniger Geübte sehr reizvoll. Geführte Wanderungen veranstaltet die Nationalparkverwaltung Jasmund *(www.nationalpark-jasmund.de)*.

WASSERSPORT

Die Küstengewässer der Insel sind ein Paradies für Surfer und Kiter. Ideale Bedingungen finden Freaks in den Stehrevieren von Altefähr, Dranske, Suhrendorf und Thiessow *(www.surfen-auf-ruegen.de)*. Es werden auch für Einsteiger Schnupperkurse angeboten und Material ausgeliehen. Nachdem mehrere Häfen ausgebaut wurden, haben auch die Segler die Insel entdeckt. Die Surf- und Segelschule *Sail & Surf* unterhält Stationen in Altefähr, Thiessow, Prora und das *Kidscamp Neuhof (Tel. 038306 7 54 28 | www.segelschule-ruegen.de)*. Surfschulen gibt es auch in Suhrendorf *(Tel. 038305 8 22 40 | www.windsurfing-ruegen.de | www.kite-island.de)* und Dranske *(Tel. 038391 8 98 98 | www.ustruegen.de)*. Ein besonderes Erlebnis sind INSIDER TIPP Seekajaktouren rund um Rügen *(Tel. 038308 3 48 80 | www.seekajakreisen.de)*. In der Citymarina in Stralsund können Sie Hausboote für zwei bis zwölf Personen chartern: *Kuhnle Tours, Seestr. 14 a | Tel. 03831 44 49 78 | www.kuhnle-tours.de*.



MIT KINDERN UNTERWEGS

Cowboy spielen, Fische gucken: keine Langeweile für Kinder, Rügen hält viele amüsante Vergnügungen bereit

Am Strand toben und Sandburgen bauen, das möchten wohl alle Kinder an Schönwettertagen. Spaß macht es auch, auf den Schutzdeichen entlangzuradeln, mit einer Pferdekutsche zu fahren oder auf einem der Abenteuerspielplätze herumzutollen. Rügen bietet aber viel mehr.

Auch wenn dunkle Wolken am Himmel entlangziehen oder es sogar regnet, wenn Herbst- oder Winterstürme über die Insel jagen, müssen Kinder auf Rügen nicht quengelig sein.

ZENTRALRÜGEN

MIT DER EMMA UM RÜGEN

Reiseatlas [117 D6]

Rügens bedeutendste Bauwerke in nur 20 Minuten kennen lernen? Im Rügen-Park ist das möglich. Auf einer 100 mal 60 m großen künstlich angelegten Insel stehen sie alle als detailgetreue Nachbauten: das Jagdschloss Granitz ebenso wie die Leuchttürme auf dem Kap Arkona. Ferner sind berühmte Bauwerke aus aller Welt im Maßstab 1:25 zu sehen. Man muss nicht einmal zu ihnen laufen, denn durch die parkähnliche Anlage rollt auf schmalen Gleisen die Minibahn „Emma". Sie rattert am schiefen Turm von Pisa vorbei, an den Pyramiden von Gizeh und am Weißen Haus. Im Spielbereich warten unter anderem eine Riesenrutsche und ein Wildwasserrondell. Am Eingang steht eine Messlatte: Kinder von drei bis zwölf Jahren zahlen nämlich nach Größe 1,50–6,50 Euro; sonst kostet es 8,50 Euro. *Gingst | April–Juni Di–So 10–18, Juli/Aug. tgl. 10 bis 19, Sept./Okt. Di–So 10–17 Uhr | www.ruegenpark.de*

PIRATENINSEL RÜGEN

Reiseatlas [122 B3] | Google Maps

Klettern, springen, rutschen, hüpfen? Und das bei jedem Wetter, mit Freunden oder der Familie? Dann ab zur Pirateninsel Rügen nach Putbus, dem größten Indoorspielpark der Insel. Auf 2000 m² dürfen die Kids bis zum Umfallen toben und spielen, auf der Trampolinanlage springen oder den Wabbelberg erklettern, mit Elektrokarts fahren oder auf dem Fußballfeld kicken. Auch ein Kleinkindbereich ist vorhanden sowie ein kleines Restaurant, wenn der Hunger zwickt. *Mo–Fr 13–19, Sa/So 10–19 Uhr | Erwachsene 6,10 Euro, Kinder 3,50 Euro. Lauterbacher Str. 10 | Putbus | www.pirateninsel-ruegen.de*

ERLEBNISBAUERNHOF KLIEWE

Reiseatlas [121 D1] | Google Maps

Hier lernen Stadtkinder mal so richtiges Landleben kennen. Frische Luft und viele Tiere: Hunde, Katzen, Schweine, Ziegen, Kaninchen, Meerschweinchen, Gänse, Hühner. Früh Aufstehen heißt es, um die Tiere zu füttern. Ponyreiten, Reitunterricht für die etwas Größeren, Traktor- und Kettcar fahren, ein Riesenspielplatz: Wer fällt da abends nicht müde ins Bett? Bauernhofladen, Hofcafé und Restaurant sowie gemütliche Ferienwohnungen gehören auch noch dazu. *Mursewiek | tgl. 9–22 Uhr | www.bauernhof-kliewe.de*

GRANITZ UND MÖNCHGUT

UNTERRICHT IM „PANTOFFELGYMNASIUM"

Reiseatlas [127 D5]

Mit dem Vorzeigen der Fingernägel und der Taschentücher beginnt Frau Lehrerin die historische Schulstunde im Schulmuseum. Lediglich auf das einst übliche Waschen der Füße am Brunnen verzichtet sie. Und wer nicht folgsam ist, bekommt auch nicht mehr, wie in früheren Zeiten, den Rohrstock zu spüren, sondern erntet nur einen strafenden Blick. Die historischen Schulstunden *(April Mi 11 Uhr, Mai–Okt. Mi 10 Uhr, Juli/Aug. zusätzlich Di 10 Uhr)*. sind für Groß und Klein eine Gaudi. Alle, die daran teilnehmen, bekommen am Ende ein Zeugnis überreicht. „Pantoffelgymnasium" nannte man früher auf Rügen scherzhaft die Dorfschulen, in denen die Kinder von der ersten bis zur achten Klasse gemeinsam unterrichtet wurden. *Middelhagen | Feb.–April und Okt. Di–So 10–16, Mai und Sept. tgl. 10–17, Juni–Aug. tgl. 10–18 Uhr | Erwachsene 3 Euro, Kinder 2,50 Euro*

EXPERIMENTA – MUSEUM ZUM ANFASSEN

Reiseatlas [119 D6] | Google Maps

Sehen – Staunen – Verstehen: Stellen Sie sich in eine Riesenseifenblase, erleben Sie gefrorenen Schatten oder ein (tatsächlich stattgefundenes) Erdbeben, optische Täuschungen und unlogische Mathematik. Phänomene des alltäglichen Lebens und der Natur werden auf einfache, spielerische Weise erklärt. Anfassen, Experimentieren und Ausprobieren ist natürlich ausdrücklich erwünscht. Spaß haben, Wissen testen und etwas dazulernen: So macht Physik Freude! *Tgl. April–Juni,*

Okt. 10–17, Juli, Aug. 10–18, Weihnachten–Jahresende, Ende Jan.–Mitte Feb. 10–16 Uhr | Prorаer Chaussee 59b | Prora | Erwachsene 6,50 Euro, Kinder 5,50 Euro
www.museum-zum-anfassen.de

JASMUND UND WITTOW

DINOSAURIERLAND

Reiseatlas [124 A1] | Google Maps

Plateosaurus, Apatosaurus, Brachiosaurus, Tyrannosaurus und wie sie alle heißen: Kinder mögen sie, die Dinos. Lehrreich nicht nur für die Kids ist der Rundweg mit 120 Nachbildungen der frühzeitlichen und inzwischen ausgestorbenen Erdbewohner in naturnaher Umgebung. Auf Schrifttafeln wird das Leben der Giganten beschrieben. Zum Mitmachen (unter Anleitung): fossile Abdrücke aus Gips und Ton selbst herstellen oder ein Skelett ausgraben. *Am Spyker See 2 a | April–Okt. tgl. 10–18, Nov.–März Sa–Do 11–15 Uhr | Erwachsene 7,50 Euro, Kinder 5,50 Euro | www.dinosaurierland-ruegen.de*

MIT MIMI UND KRAX AUF REISEN

Reiseatlas [119 E3]

Was machen die Maus Mimi und der Rabe Krax mit dem kleinen roten Koffer: Sie begeben sich auf eine Zeitreise in die Kreidezeit. Was sie erleben und entdecken, erzählen die beiden in lustigen und spannenden Geschichten beim Rundgang durch das Nationalparkzentrum. Sie wandern auf dem Meeresgrund, besuchen den Dachs in seinem Bau und die Mäuse unter der Erde. Nach den lustigen und doch lehrreichen Ausführungen geht es raus zum Naturerlebnisgelände, um im Kletterwald zu balancieren, zu hangeln, zu baumeln und bis in 2 m Höhe zu klettern. Keine Angst, Herunterfallen ist nicht schlimm, denn eine 40 cm dicke Schicht aus Holzspänen polstert gut ab. *Tgl. Ostern–Okt. 10–19, Nov.–Ostern 10–17 Uhr | Nationalpark-Zentrum Königsstuhl | Erwachsene 60 Euro, Kinder 3 Euro, Familien 12 Euro*
www.koenigsstuhl.com

STRALSUND

FISCHE, FISCHE UND NOCHMALS FISCHE

Reiseatlas [120 B4]

Die prachtvoll gestreiften Rotfeuerfische, die in Korallenriffen leben, besitzen große Brustflossen, die sie zur Beutejagd nutzen. Mit zahlreichen anderen Fischen tummeln sie sich im Deutschen Meeresmuseum. In die Haibecken-WG sind Leopardmarderhaie eingezogen, die mit ihrer hübschen Zeichnung ihrem Namen alle Ehre machen. Sie teilen sich ganz friedlich das Aquarium Nr. 18 mit den Fadenmakrelen und Weißkehl-Doktorfischen. Die brauchen keine Angst haben gefressen zu werden, denn die Haie werden regelmäßig gefüttert und haben so keinen Appetit auf andere Fische. Auf der eigenen Kinderwebsite des Meeresmuseums *www.kindermeer.de* führt Walfred, der kleine Schweinswal, die Kinder durch die faszinierende Welt der Meere, macht mit ihnen Spiele und beantwortet Fragen. *Katharinenberg 14–20 | Stralsund | tgl. 10–17, Juni–Sept. bis 18 Uhr, Fütterung der Haie im Becken 18: Di und Fr 14 Uhr | Erwachsene 7,50 Euro, Kinder 5 Euro, Familie mit Kind 17 Euro, jedes weitere Kind 2 Euro zusätzlich | www.meeresmuseum.de*


Foto: Picture Alliance: Sauer


Foto: Picture Alliance: Sauer


Foto: Picture Alliance: Sauer

EVENTS, FESTE & MEHR

Ob auf traditionelle oder moderne Art gefeiert wird: Thema vieler Rügener Feste ist das Meer

Den Gästen der Insel werden zahlreiche Gelegenheiten zum Mitfeiern geboten. Einige der Veranstaltungen haben überregionale Bedeutung erlangt; dazu gehören die Störtebeker-Festspiele und das Sundschwimmen. Manches Fest hat eine lange Tradition, so die Stralsunder Wallensteintage. Das Volksfest fand in der Hansestadt bis 1943 regelmäßig statt, 1991 wurde die Tradition neu belebt. Seit 1999 steht auch das Vilm-Schwimmen zwischen der Insel Vilm und Lauterbach wieder im Rügenkalender. Konzerte finden von Mai bis September in zahlreichen Kirchen statt, die konkreten Termine erhalten Sie bei den Kurverwaltungen.

FEIERTAGE

1. Jan. Neujahr;

Karfreitag;

Ostermontag;

1. Mai Tag der Arbeit;

Himmelfahrt;

Pfingstmontag;

3. Okt. Tag der Deutschen Einheit;

31. Okt. Reformationstag;

25./26. Dez. Weihnachten

FESTE & VERANSTALTUNGEN

MAI/JUNI

Putbus-Festspiele: vielseitige Konzert- und Theateraufführungen, jährlich zu einem anderen Thema. *Putbus | Himmelfahrt bis Pfingstmontag |* www.putbus-festspiele.de

JUNI

Stralsunder Segelwoche: Treffpunkt für Hunderte von Seglern aus nah und fern. Die Segel der Jollen blähen sich zu den Wettkämpfen Rund Rügen und Rund Hiddensee. Fester Bestandteil der Segelwoche ist die Stralsund Sail, ein maritimes Volksfest mit vielen kulturellen Höhepunkten. Traditionell steht die Stralsund Sail unter dem Motto „Alle in einem Boot". *Anfang Juni |* www.stralsundsail.de

Blues Wave Festival: Bekannte und unbekannte Bands treffen sich auf Rügen, sie spielen in Binz und auf der Theaterbühne unterhalb der Leuchttürme vom Kap Arkona. Die meisten Konzerte sind kostenfrei. *Letztes Wochenende |* www.blueswave.de

JUNI BIS SEPTEMBER

Störtebeker-Festspiele: Jahr für Jahr stürzt sich der legendäre Pirat Klaus Störtebeker am Großen Jasmunder Bodden in neue Abenteuer. Die Stücke erzählen jedes Jahr eine andere mögliche Geschichte aus dem 14. Jh. Die Freilichtbühne in Ralswiek gehört mit 8802 Plätzen zu den ganz großen in Europa.

Störtebeker-Festspiele | Am Bodden 100, Ralswiek | Tel. 03838 3 11 00 | Ende Juni–Anfang Sept. Mo–Sa 20 Uhr | www.stoertebeker.de

JULI

Sundschwimmen: 1000 Frauen und Männer sind jedes Jahr bei Deutschlands ältestem Langstreckenrennen dabei. Es führt am ersten Wochenende über 2,3 km von Altefähr nach Stralsund. Tausende schauen zu, darunter viele, die die Teilnahme verpasst haben. Wenn sich der tausendste Teilnehmer gemeldet hat, wird die Liste geschlossen *www.sundschwimmen.de*.

Wallensteintage: Historienspektakel mit Söldnern, Händlern, Musikanten und Gauklern zur Erinnerung an den 24. Juli 1628. An diesem Tag gab der berühmte Feldherr des Dreißigjährigen Kriegs, Albrecht von Wallenstein, die ergebnislose Belagerung Stralsunds aus strategischen Gründen auf. *An einem Wochenende um den 24. Juli | City von Stralsund | www.wallensteintage-stralsund.de*

AUGUST

INSIDER TIPP *Vilmschwimmen:* Mehrere Hundert Freizeit- und Sportschwimmer stürzen sich am letzten Augustsamstag in die Fluten des Greifswalder Boddens, um von der Insel Vilm bis zum Hafen von Lauterbach zu schwimmen. Es gibt auch Strecken für Kinder und Jugendliche; *www.vilmschwimmen.de*

SEPTEMBER

INSIDER TIPP *Rügener Kabarett-**Regatta:*** Seit 1997 kommen berühmte Künstler auf die Insel und bieten kabarettistischen Hochgenuss im Theater Putbus. *Tel. Kartenvorverkauf 038301 8 08 30 | www.kabarett-regatta.de*

Binzer Herbstfest: INSIDER TIPP **Pferderennen am Ostseestrand** sowie Musik und Unterhaltung für die gesamte Familie. *Drittes Wochenende*

ICH WAR SCHON DA!

Drei User aus der MARCO POLO Community verraten ihre Lieblingsplätze und ihre schönsten Erlebnisse

Haben auch Sie etwas Besonderes erlebt oder einen Lieblingsplatz gefunden?
Schreiben Sie an unsere SMS-Hotline 0163 6 39 50 20 oder an info@marcopolo.de

SEEBRÜCKE IN SELLIN

Zu unserem ersten Hochzeitstag entführte ich meine Frau nach Sellin, dem Ostseebad mit der schönsten Seebrücke entlang der deutschen Ostseeküste. Gerade in den frühen Abendstunden entfaltet die Seebrücke mit ihrer ansprechenden Beleuchtung ihre ganze Schönheit. Bei einem abendlichen Spaziergang haben wir die Ruhe und Abgeschiedenheit weit weg vom Trubel des pulsierenden Ostseebads in vollen Zügen genossen und den Abend bei einem romantischen Abendessen und einem guten Glas Wein auf der Terrasse mit Blick auf die Himmelsleiter ausklingen lassen. **Fux aus Berlin**

KAP ARKONA

Während meines Urlaubs auf Rügen unternahm ich auch einen Ausflug zum Kap Arkona, ein sehr markanter Punkt an der Ostsee, da hier drei Türme auf einem Platz zu finden sind (Schinkelturm, Neuer Leuchtturm und Marinepeilturm). Für uns Touristen wurde sogar als Gag zusätzlich noch ein kleiner, süßer Leuchtturm aufgestellt!
BirgitT aus Hamburg

DIE GORCH FOCK I

Stralsund-Urlaubern empfehle ich die Besichtigung der Gorch Fock I. Das Segelschulschiff wurde nach Kriegsende vor Rügen geborgen und wieder instandgesetzt. Besonders hat mir das Bordmuseum gefallen, mit einem umfassenden Einblick in die Geschichte des Traditionsseglers. **Hexe345 aus Callbach**

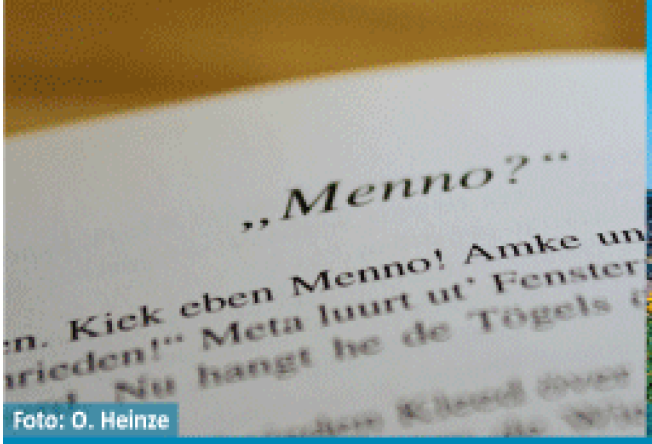


Foto: O. Heinze

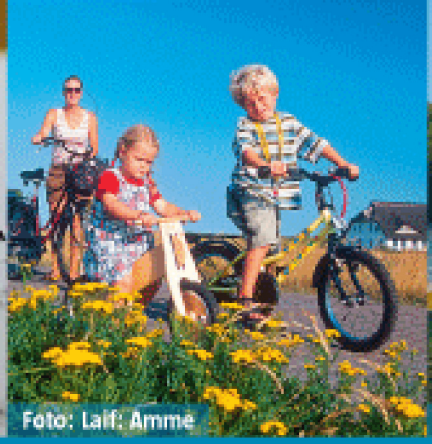

Foto: Laif: Amme


Foto: R. Jung

LINKS, BLOGS, APPS & MORE

Egal, ob Sie sich vorbereiten auf Ihre Reise oder vor Ort sind: Mit diesen Adressen finden Sie noch mehr Informationen, Videos und Netzwerke, die Ihren Urlaub bereichern.

Für den Inhalt der auf diesen Seiten genannten Adressen übernimmt der Verlag keine Verantwortung

LINKS

- www.marcopolo.de/ruegen Alles auf einen Blick zu Ihrem Reiseziel: Interaktive Karten inklusive Planungsfunktion, Impressionen aus der Community, aktuelle News und Angebote ...
- www.ruegen-webcam.de Live vor Ort sein: Originalbilder fangen die Webcams in verschiedenen Orten Rügens ein, unter anderem in Binz, Baabe, Sellin, Putbus und Stralsund
- www.plattduetsch.com Verstehen Sie Plattdeutsch? Einen Versuch ist es wert auf der vom Verein *De Süder* in Neuendorf auf Hiddensee in Hochdeutsch und Platt gestalteten Homepage: Hier bekommen Sie Informationen über die Insel Hiddensee und können vor allem erfahren, was es für Veranstaltungen gibt
- www.erwin-rosenthal.de Lassen Sie sich von dem Namen nicht irritieren: Es ist eine einzige Freude, auf dieser schönen privaten Website über die Insel Rügen zu stöbern; Sie finden tolle Fotos und viele Informationen über Deutschlands schönste Insel

BLOGS & FOREN

- www.herberts-rügen-blog.de Wandern, Kochen und Schreiben sind die Lieblingsbeschäftigungen von Herbert, und am liebsten macht er das alles auf seiner Lieblingsinsel Rügen
- www.ruegenmagic.de/blog Plauderecke für alle, die sich für die schöne Insel interessieren. Der regelmäßig aktualisierte, außerdem auch mit netten Fotos bestückte Blog des Reiseportals Rügenmagic besticht mit tollen Informationen
- www.ruegenferien.blogspot.com Rügen ist zu jeder Jahreszeit schön: Lassen Sie sich verführen von Einheimischen, die über ihre Insel berichten. Mitbloggen ist ausdrücklich erwünscht

VIDEOS

- www.travel-clips.de Kleine Appetithäppchen in Form von Clips und Minivideos machen Lust auf Urlaub, sie liefern nette Bilder, Sequenzen und viele Informationen
- www.auf-nach-mv.de/videos Wunderschöne Momentaufnahmen aus Deutschlands nördlichstem Bundesland, zu dem Rügen gehört, können Sie sich auf dem Portal des Landestourismusverbands Mecklenburg-Vorpommern anschauen. Die Rubrik wird ständig erweitert, es lohnt sich also, dieses Internetportal in regelmäßigen Abständen zu besuchen
- mp.marcopolo.de/rue1 Youtube ist eine wahre Fundgrube für die Urlaubsvor- oder -nachbereitung: Kurze und längere Filmchen oder Diashows zu allen möglichen Themengebieten über die Insel machen Appetit. Einfach „Rügen" ins Suchfeld eingeben, mehrere Tausend Filme stehen Ihnen zur Verfügung, wie zum Beispiel dieser Rundflug über die Insel mit einem Helikopter

APPS

- Tourias Ein kleiner Alleskönner für unterwegs und kostenlos dazu: Einfach den mobilen Reiseführer für Rügen aufs iPhone oder Smartphone herunterladen, und

Sie bekommen jede Menge Informationen, Tipps, Öffnungszeiten, Preise, Adressen und Anfahrtswege

Regenschirm Kleine App mit großem Nutzen. Sie sendet eine Benachrichtigung, wenn der Regenschirm gebraucht wird. Dazu gibt es eine einfache Wettervorhersage für den aktuellen und den nächsten Tag

NETWORK

www.xing.com/net/ruegen Rügenliebhaber: Das Portal diskutiert aktuelle Entwicklungen auf der Insel, News zu speziellen Events und Highlights und stellt Kontakte zu interessanten Menschen und Einrichtungen her. Wer Lust hat, mitzumachen, ist gern eingeladen

www.de-de.facebook.com/mymv.de Hier treffen sich die Mitglieder der Community mit neuesten Nachrichten, aktuellen Informationen, Fotos, Kommentaren und Videos rund um den Urlaub in Mecklenburg-Vorpommern

BLOSS NICHT



Tipps, die Ihnen Ärger ersparen können

OHNE SCHEIN ANGELN

Ob Meeres- oder Süßwasserfische: die Boddengewässer gehören zu den besten Angelrevieren Deutschlands. Aber: Angeln Sie auf gar keinen Fall ohne Fischereischein und Angelberechtigung! Das Angeln ohne Fischereischein gilt als Ordnungswidrigkeit, das Angeln ohne Angelschein dagegen ist handfester Diebstahl, der als Straftat verfolgt wird.

MÖWEN FÜTTERN

Möwenschiete ist ätzend und lässt sich aus der Kleidung nicht mehr entfernen. Der Fleck wird dauerhaft an den Rügenurlaub erinnern. Deshalb sollten Möwen am Strand und auf der Seebrücke nicht gefüttert werden. Es sind intelligente Tiere, die nicht wieder von Ihnen ablassen, wenn Sie einmal ihre Aufmerksamkeit erregt haben.

DÜNEN BESCHÄDIGEN

Das Betreten der Dünen ist nur auf den angelegten Wegen gestattet, denn die Dünen sind das erste Bollwerk gegen Sturmhochwasser. Keinesfalls dürfen Sie Burgen in den Dünen bauen, der Mindestabstand hierfür muss zum Dünenfuß 3 m betragen.

DEN NATURSCHUTZ MISSACHTEN

Finger weg von Meerkohl, Stranddistel und Orchideen. Diese wild wachsenden Pflanzen stehen unter Naturschutz und dürfen weder ausgegraben noch herausgerissen werden. Auch den Horsten von Greifvögeln sollten Sie während der Brutperiode nicht zu nahe kommen: Schon bei geringen Störungen verlassen diese nämlich das Gelege. Das Betreten der Brutgebiete und der Sammelplätze von Kranichen ist verboten, auch die Vogelschutzgebiete sind tabu. Lassen Sie im Nationalpark Jasmund das Radio aus und bleiben Sie auf den Wegen. Ohne Genehmigung dürfen Sie auch die Insel Vilm nicht mit dem Boot anlaufen.

AN STEILUFERN LEICHTSINNIG SEIN

Kopf und Kragen riskiert, wer sich beispielsweise im Nationalpark Jasmund oder auf dem Kap Arkona zu nahe an den Rand des Steilufers wagt oder Kletter- und Rutschpartien unternimmt. Sturm und Regen nagen unaufhörlich am Kliff, was regelmäßig zu Abbrüchen führt.

STRUDEL UNTERSCHÄTZEN

An vielen Stellen in Küstennähe bilden sich lebensgefährliche Strudel, entsprechende Hinweise zum Badeverbot sollten Sie daher unbedingt ernst nehmen! So ist beispielsweise beim Buskam vor Göhren oder am idyllischen Südperd von Thiessow das Baden streng verboten. Auch 20 m links und rechts von Seebrücken und je 10 m beiderseits von Buhnen dürfen Sie nicht ins kühle Nass stürzen.

PRAKTISCHE HINWEISE

Von Anreise bis Veranstaltungshinweise

Urlaub von Anfang bis Ende: die wichtigsten Adressen und Informationen für Ihre Rügenreise

ANREISE | AUSKUNFT | AUTO | FÄHRVERKEHR | INTERNET | INTERNETCAFÉS & WLAN | KOSTEN | KURTAXE | MIETWAGEN | NOTRUFE | ÖFFNUNGSZEITEN | PREISE | TELEFON & HANDY | TAXI | VERANSTALTUNGSHINWEISE | WETTER

ANREISE



Aus Westen auf der neuen Küstenautobahn A 20 nach Stralsund und auf der B 96 über den Rügendamm oder die neue Rügenbrücke. Von Süden auf der Autobahn A 11 bis zum Autobahnkreuz Uckermark und weiter auf der A 20.



Stralsund sowie Bergen und Binz auf Rügen sind IC-Bahnhöfe. Viele Züge enden in Stralsund, von dort fährt die Regionalbahn nach Rügen weiter. Direkte IC-Verbindung nach Rügen besteht von zahlreichen Großstädten, so von Frankfurt/Main, Hannover, Hamburg und Berlin *(www.bahn.de)*. Die Insel Hiddensee ist nicht mit der Bahn erreichbar. Hiddensee-Reisende fahren bis Stralsund und steigen dort in die Fähre um. Von Ende April bis Mitte September fährt von Berlin Hauptbahnhof an Wochenenden und Feiertagen der Rügen-Express. Von Bahnhöfen in Berlin und dem Bundesland Brandenburg ist das ganzjährig gültige Ostseeticket günstig. Für die 1. Person kostet es bis Stralsund, Bergen, Binz oder Putbus 39 Euro, für die 2. bis 5. Person 30 Euro (Hin- und Rückfahrt).



Die nächsten internationalen Flughäfen sind Berlin *(www.berlin-airport.de)* und Hamburg *(www.flughafen-hamburg.de)*. Zum Rügener Flugplatz Güttin *(www.flugplatz-ruegen.de)* gibt es keinen Linienflugverkehr.



Fährverbindungen nach Sassnitz bestehen vom schwedischen Trelleborg, vom litauischen Klaipeda (früher Memel), vom russischen Kaliningrad und von Bornholm. Die Insel Hiddensee ist mit dem Schiff von Stralsund und Schaprode zu erreichen.

AUSKUNFT

Allgemeine touristische Informationen bekommen Sie bei der *Tourismuszentrale Rügen GmbH (Bahnhofstr. 15 | 18528 Bergen | Tel. 03838 8 07 70 | info@ruegen.de | www.ruegen.de)*.

AUTO

„Auf Rügen auch am Tag mit Licht" empfehlen Verkehrswacht und Polizei den Autofahrern. Sie erhoffen sich davon mehr Sicherheit auf den unfallträchtigen Inselstraßen. Denn Dreiviertel der Verkehrswege auf Rügen sind Alleen. Unter dem grünen Blätterdach gibt es stark wechselnde Lichtverhältnisse, der Abstand vom Fahrbahnrand zu den Bäumen beträgt zuweilen kaum einen halben Meter – das angeschaltete Licht soll für die notwendige Aufmerksamkeit sorgen. *Tel. ADAC-Pannenhilfe: 01802 22 22 22*

FÄHRVERKEHR

Die Wittower Autofähre verbindet die Halbinsel Wittow mit Zentralrügen im Pendelverkehr (mindestens halbstündlich) von 5.50 bis 20.50 Uhr von Wittow und von 6 bis 21 Uhr von Zentralrügen; von November bis März bis 18.50 bzw. 19 Uhr. Bei starkem Wind oder Sturm sollten Sie sich vorher erkundigen, ob die Fähren fahren *(Tel. 0171 2 72 25 37)*. Personenfähren von Schaprode zur Insel Hiddensee fahren von Mai bis Anfang September täglich etwa 15-mal, im Winter seltener. Auch von Stralsund aus startet im Sommer dreimal täglich eine Fähre, Auskunft über Abfahrtszeiten erteilt die *Reederei Hiddensee | Tel. 03831 26 81 16 | www.reederei-hiddensee.com*.

INTERNET

Alles über das Bundesland: *www.mecklenburg-vorpommern.eu;* die Regionen der Ostseeküste von Dänemark bis Polen: *www.ostsee-netz.de;* Jugendtourismus auch auf Rügen: *www.jungesM-V.de;* Städte und Gemeinden Rügens im Deutschlandportal: *www.home.meinestadt.de kreis-ruegen;* Rügen aus der Vogelperspektive: *www.orientation.de/luft blicke;* Urlaub und Gesundheit: *www.gesundheitsinsel.de;* 32 Museen im deutschen und polnischen Teil Pommerns: *www.pommersche-museen.de;* Leuchttürme von Darßer Ort bis Swinemünde: *www.leuchtturmtour.de;* Routen und Fahrpläne der Schiffe in den Boddengewässern von Fischland, Darß, Zingst, Stralsund und Hiddensee: *www.fahrgastschifffahrt-fischland-darss-zingst.de;* Veranstaltungskalender: *www.mvtermine.de;* aktuelles Wetter auf Rügen mit Hinweisen für Wassersportler: *www.mv-wetter.info/regio?reg=Ruegen;* Buchungsportal für Rügen mit dem Schwerpunkt Reisezeit, Quartierart, Preise: *www.ruegen-einfach-buchen.de;* die Wasserqualität an der Küste: *www.sozial-mv.de*.

INTERNETCAFÉS & WLAN

Wer seine E-Mails unterwegs abfragen möchte: *Internetcafé Baanet* in Baabe *| Fritz-Worm-Straße 1 | Tel. 038303 9 59 80 | www.baanet.de | baanet@t-online.de; Studio 44* in Binz, *Bahnhofstr. 44 | Tel. 038393 13 78 36.* Das drahtlose Surfen im Internet mit WLAN-Hotspots ist auf Rügen noch nicht flächendeckend verbreitet. Möglich ist

es in manchen Hotels, auch in Szenecafés.

WAS KOSTET WIE VIEL?

Imbiss	**Etwa 2 Euro** *für ein Fischbrötchen am Strand*
Kaffee	**Etwa 2 Euro** *für eine Tasse*
Kurtaxe	**Max. 2,30 Euro** *pro Tag in der Hauptsaison*
Bier	**Etwa 2 Euro** *für 0,3 l vom Fass*
Fahrrad	**5–6 Euro** *Miete für einen Tag*
Strandkorb	**Höchstens 6 Euro** *pro Tag*

KURTAXE

Kurtaxe wird in allen Badeorten erhoben. Kassiert wird bei der Anmeldung in der Unterkunft. Tagesbesucher, die den Strand nutzen, müssen vielerorts eine Tageskarte lösen.

MIETWAGEN

Von den großen Autovermietungen sind in Stralsund und Bergen auf Rügen vertreten: Avis *(Tel. 0180 5 55 77 55 | www.Avis.de)*, Holiday Autos *(Tel. 01805 1 79 19 | www.holidayauto.de)*, World of TUI Cars *(Tel. 0511 5 67 89 17 | www.tuicars.com)* sowie Hertz in Stralsund *(Tel. 01805 33 35 35 | www.Hertz.de)* und Sixt in Binz *(Tel. 0180 5 25 25 25 | www.e-sixt.de)*.

NOTRUFE

Feuerwehr, Rettungsdienste *Tel. 1 12;*
Polizei *Tel. 1 10*

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Ladenöffnungszeiten sind von montags bis freitags freigegeben, samstags darf bis 22 Uhr geöffnet werden. In den Ferienorten gilt die Bäderregelung: Von Februar bis November dürfen die Geschäfte sonn- und feiertags (mit Ausnahme der kirchlichen Feiertage) von 11.30 bis 18.30 Uhr öffnen. In den Orten im Hinterland besteht oftmals eine Mittagspause von ein bis zwei Stunden. Wer bei Gaststätten sichergehen möchte, dass geöffnet ist, sollte sich besser telefonisch erkundigen. Im Winter bleibt die Tür manchmal tage- oder wochenlang zu.

PREISE

In den Ostseebädern ist meist alles teurer als im Hinterland. Achten Sie auf günstige Angebote, beispielsweise bei Museen auf Familienkarten. Am teuersten ist – und das mit großem Abstand – mit 14 Euro das Ozeaneum, gefolgt vom Deutschen Meeresmuseum, beide in Stralsund, mit 7,50 Euro. In den Heimatmuseen zahlen Sie maximal 3,50 Euro.

TELEFON & HANDY

Rügen besitzt ein modernes Telefonnetz. In den öffentlichen Telefonzellen gibt es meist Kartentelefone. Handybesitzer brauchen nur kleine Funklöcher zu beklagen.

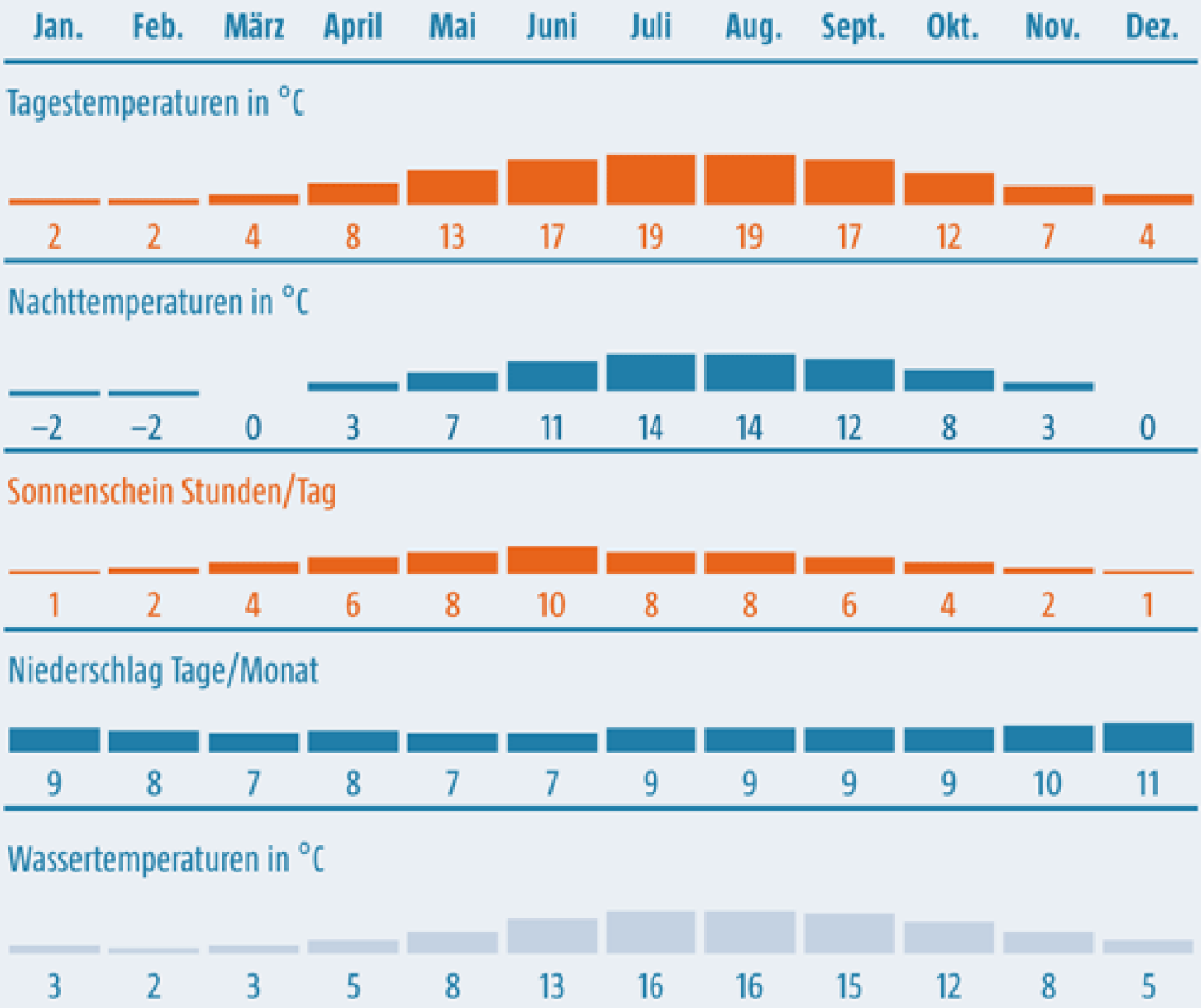
TAXI

Tel. Funktaxiruf auf Rügen 03838 25 26 27 | Tel. für Stralsund 03831 29 20 00. Wer die letzte Personenfähre von oder nach Hiddensee verpasst hat, ruft einfach ein *Wassertaxi: Tel. für Stralsund 0171 7 45 77 10(Störtebeker) | Tel. 0171 7 45 77 13(Pirat) | Tel. 0171 6 42 80 21(Anna-Maria II).*

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Das Kultur- und Veranstaltungsmagazin „Rügen aktuell" *(www.ruegen-aktuell.de)* erscheint neunmal im Jahr, das Hochglanzmagazin „Best of Rügen", ebenfalls mit Veranstaltungstipps, zweimal jährlich.

WETTER AUF RÜGEN



DIE WALDAKTIE

Klimawald gegen den Klimawandel: Für nur 10 Euro Aktionär werden und etwas für den Umweltschutz tun! Versprochen wird eine gesicherte, wachsende Dividende und 100 Jahre lang eine tägliche Ausschüttung. Verkauft wird die Aktie in Mecklenburg-Vorpommern. Mit ihr erwirbt man symbolisch einen Baum, den man selbst pflanzen darf. Auf Rügen hat man mit diesem „Aktienkapital" eine 2 ha große Fläche nahe Glowe mit Stieleichen und Gemeinen Kiefern bepflanzt, eine weitere Aufforstungsfläche ist geplant. Jeder kann durch den Ankauf einer Waldaktie einen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Aufforstung und Pflege von 10 m² Wald kosten 10 Euro, soviel wie die Aktie, die man über die Website *www.waldaktie.de* erwirbt. Kleingedrucktes gibt es nicht, denn es handelt sich um keine Aktie im Sinn des Aktionärsrechts. Hier wird mit offenen Karten gespielt, das Versprechen bekommt man erläutert: Der Baum wächst täglich und das 100 Jahre lang. Dann ist er altersschwach und muss irgendwann gefällt werden.

GRÜN & FAIR REISEN

Auf Reisen können auch Sie mit einfachen Mitteln viel bewirken. Behalten Sie nicht nur die CO_2-Bilanz für Hin- und Rückflug im Hinterkopf *(www.atmosfair.de)*, sondern achten und schützen Sie auch nachhaltig Natur und Kultur im Reiseland *(www.gate-tourismus.de; www.zukunft-reisen.de; www.ecotrans.de)*. Gerade als Tourist ist es wichtig, auf Aspekte zu achten wie Naturschutz *(www.nabu.de; www.wwf.de)*, regionale Produkte, Fahrradfahren (statt Autofahren), Wassersparen und vieles mehr. Wenn Sie mehr über ökologischen Tourismus erfahren wollen: europaweit *www.oete.de*; weltweit *www.germanwatch.org*

IMPRESSUM

Das Produkt ist eine digitale Aufbereitung des Marco Polo Reiseführer Rügen
14. Auflage 2012
© MAIRDUMONT GmbH & Co. KG, Ostfildern

Titelbild:
Strand bei Binz (mauritius images/imagebroker: Lubenow)

Autoren:
Kerstin Sucher, Bernd Wurlitzer; Redaktion: Manfred Pötzscher

EBook:
Andreas Dollmayer, Sarah Müller, Sonja Stein
Technische Umsetzung: Integra Software Services Private Limited, India

Print-Ausgabe:
Chefredaktion: Michaela Lienemann (Konzept, Chefin vom Dienst), Marion Zorn (Konzept, Textchefin)
Verlagsredaktion: Ann-Katrin Kutzner, Nikolai Michaelis, Silwen Randebrock
Bildredaktion: Stefan Scholtz, Gabriele Forst
Im Trend: wunder media, München
Kartografie Reiseatlas: © MAIRDUMONT, Ostfildern
Titel: factor product münchen
Sprachführer: in Zusammenarbeit mit Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart, Redaktion PONS Wörterbücher

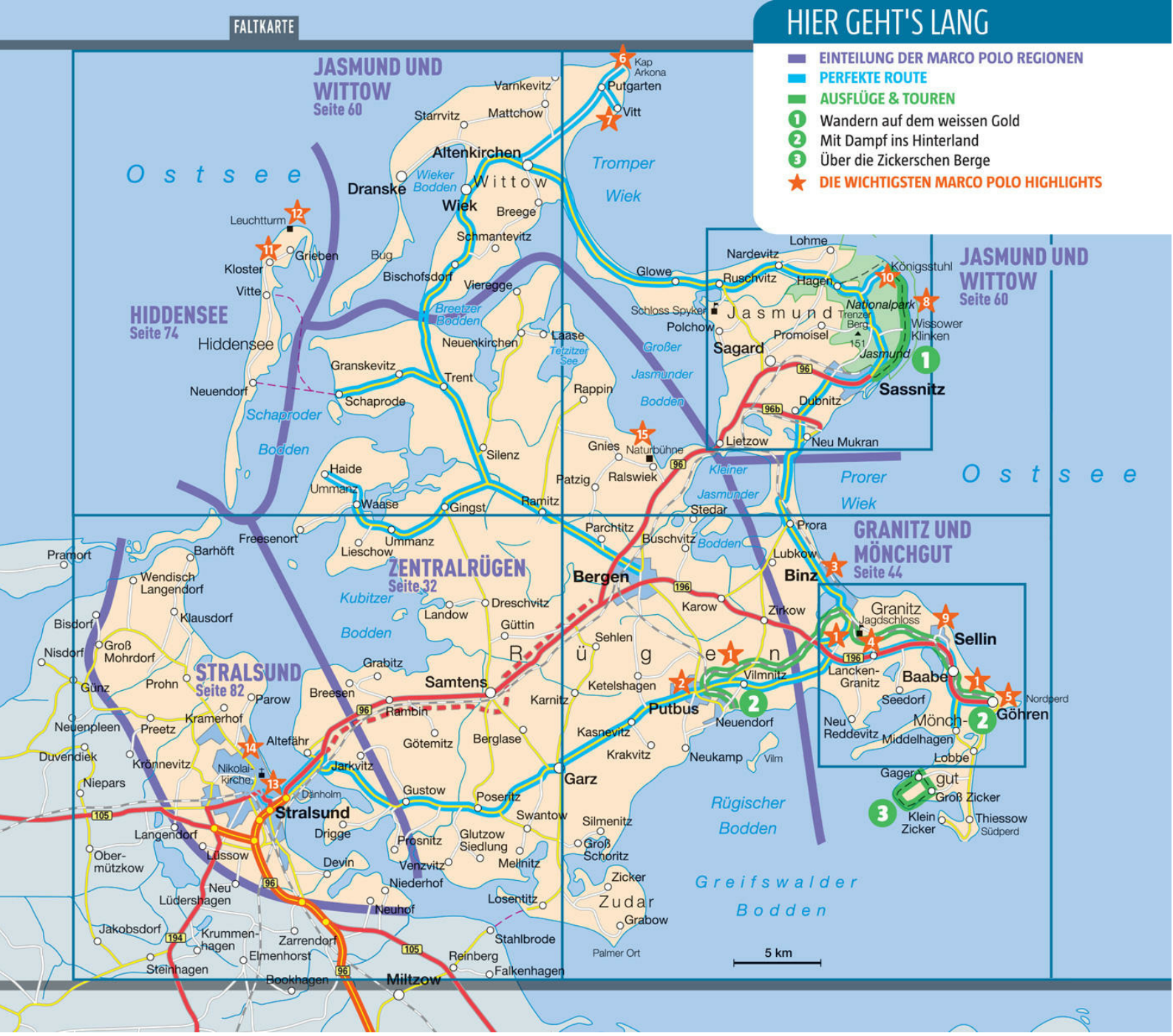
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede urheberrechtsrelevante Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Nachahmungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

REISEATLAS

Unterwegs auf Rügen

Die grüne Linie zeichnet den Verlauf der Ausflüge & Touren nach
Die blaue Linie zeichnet den Verlauf der Perfekten Route nach

★ DIE WICHTIGSTEN MARCO POLO HIGHLIGHTS

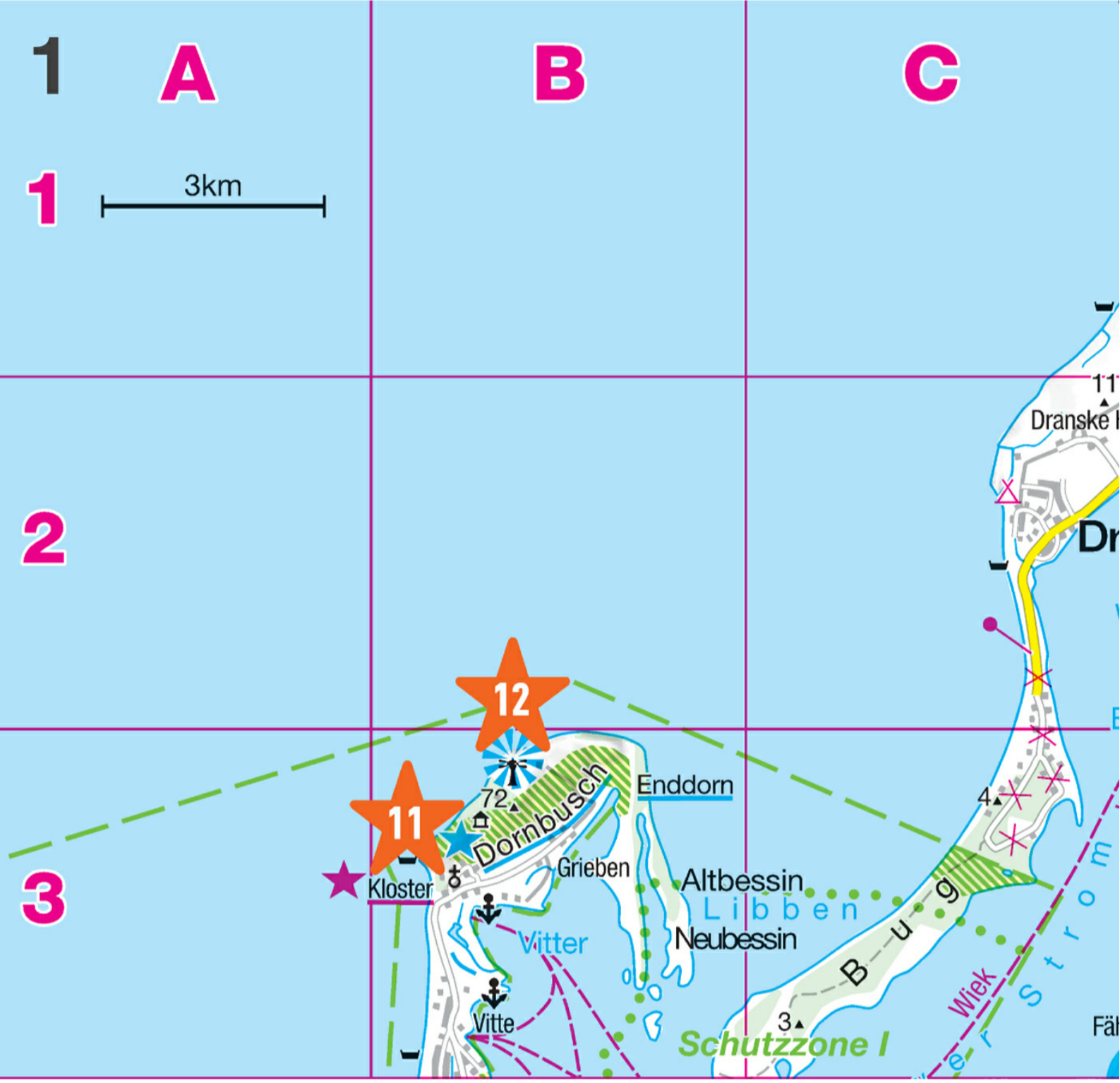


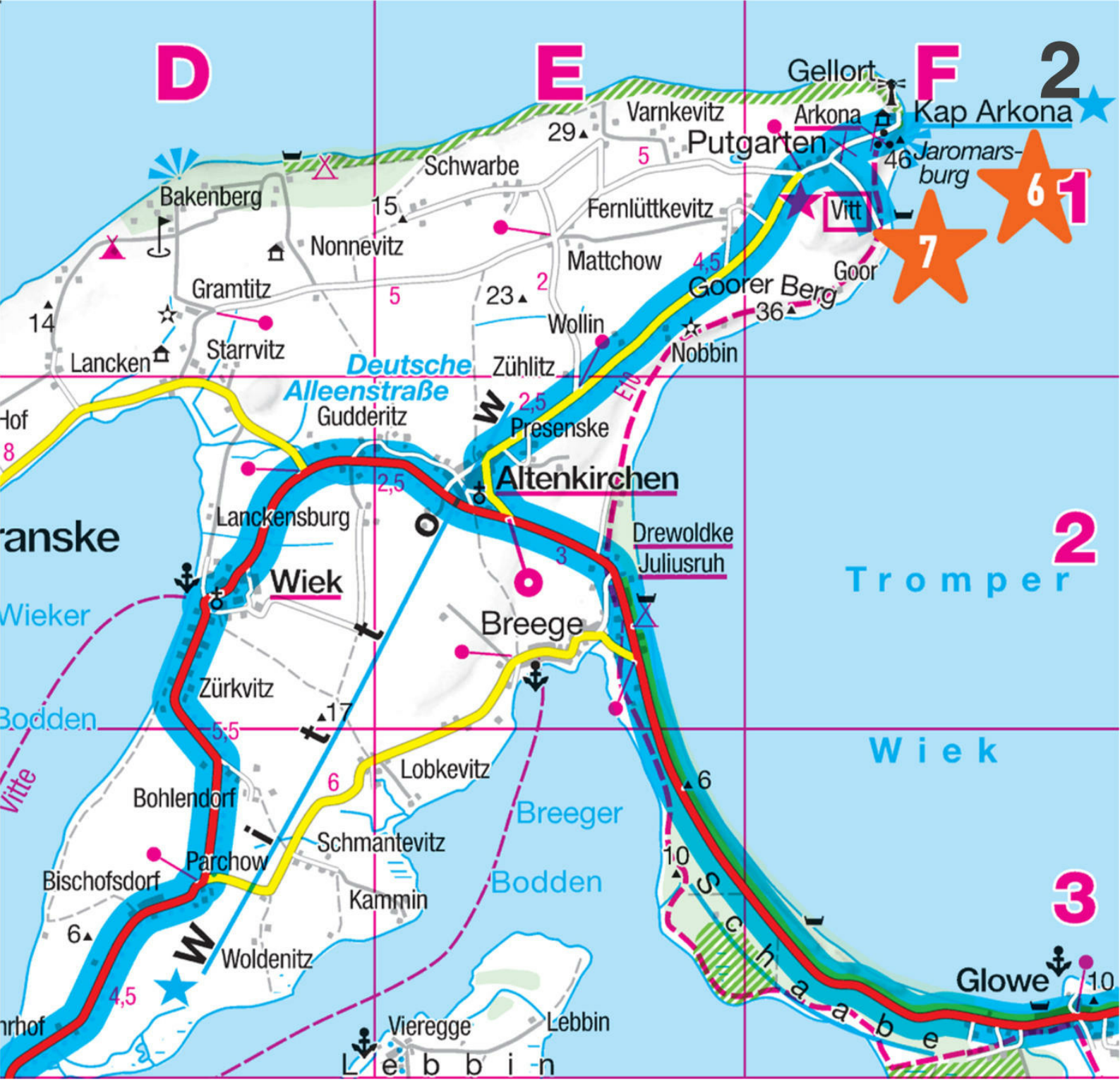
[zur Kartenlegende]

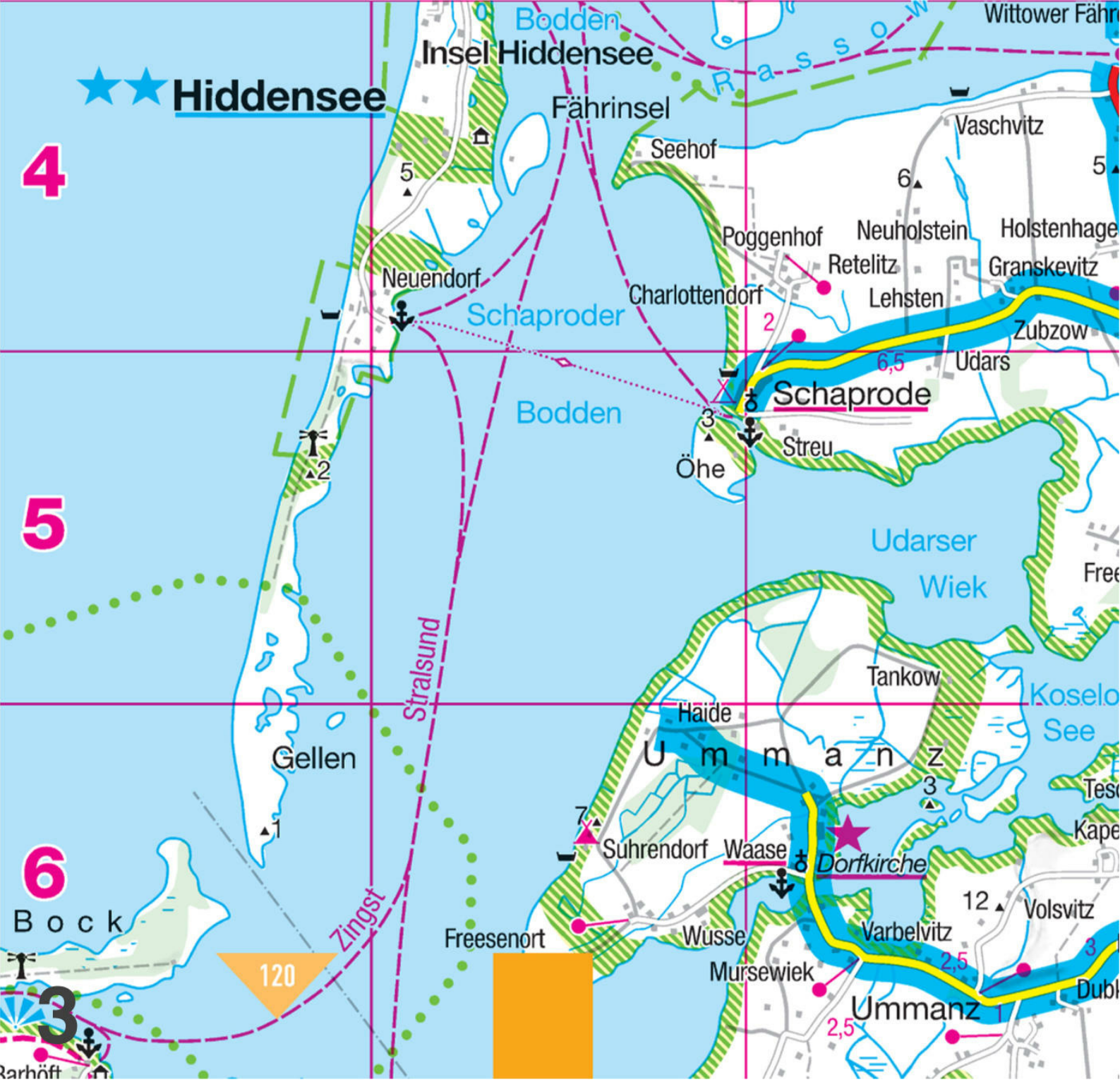


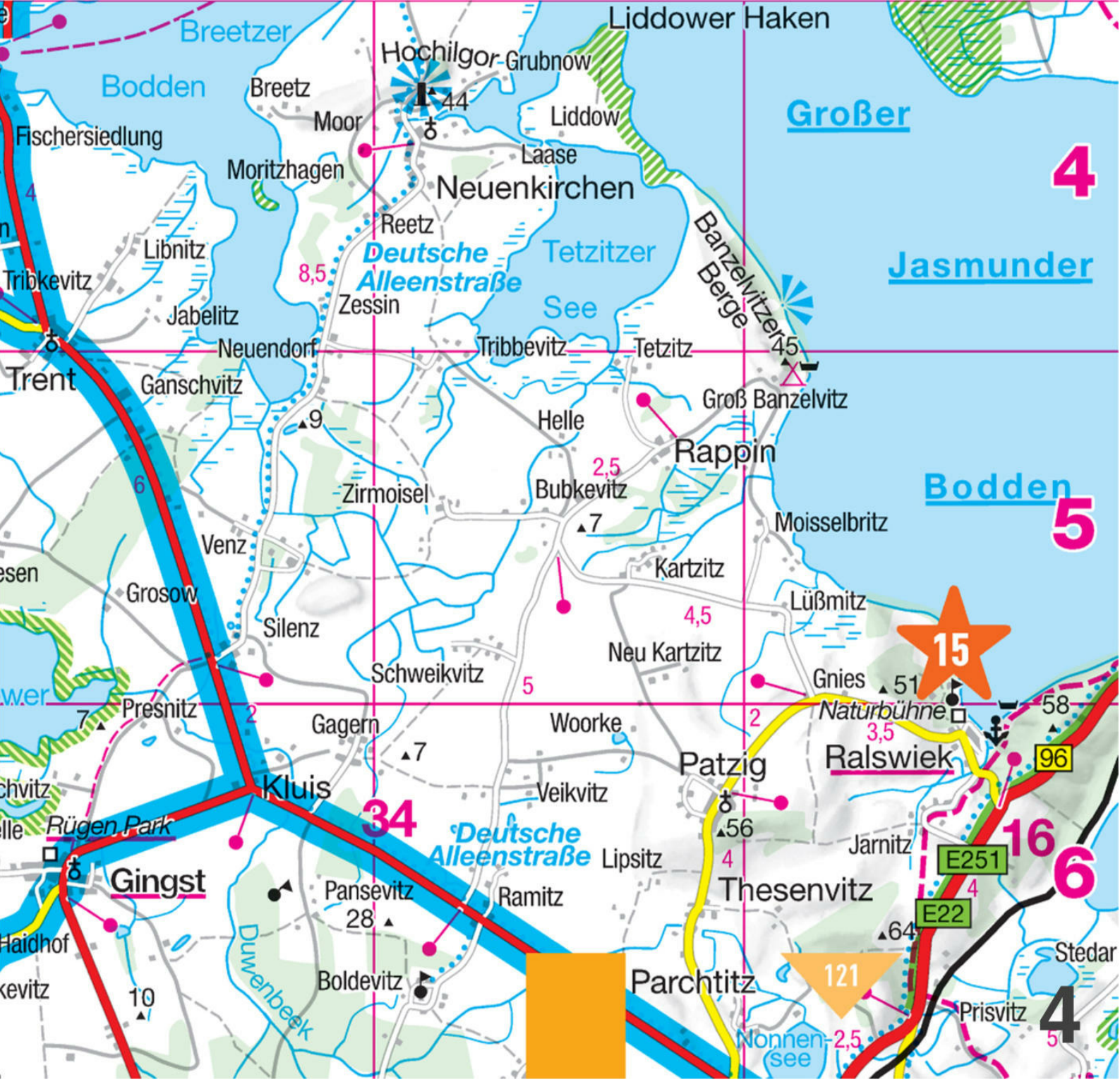
Detailansicht der Karte folgt

[zur Übersicht](#) | [zur Kartenlegende](#)


1
A
B
C
1
3km
2
3
12
11
72
Dornbusch
Enddorn
Kloster
Grieben
Altbessin
Libben
Neubessin
Vitter
Vitte
Schutzzone I
Bug
Wiek
4
3
11
Dranske
Dr
Fäh


D
E
F
2
Gellort
Varnkevitz
Arkona
Kap Arkona
29
Putgarten
5
46
Jaromars-
burg
Schwarbe
Bakenberg
15
Fernlüttkevitz
Vitt
6
1
7
Nonnevitz
Mattchow
4,5
Goor
Gramtitz
5
23
2
Goorer Berg
36
14
Wollin
Starrvitz
Nobbin
Lancken
Deutsche
Alleenstraße
Zühlitz
Elde
Hof
8
Gudderitz
2,5
Presenske
Altenkirchen
Lanckensburg
Drewoldke
Juliusruh
3
2
Tromper
ranske
Wiek
Wieker
Breege
Zürkvitz
Bodden
17
5,5
Wiek
Vitte
Lobkevitz
6
Bohlendorf
Breeger
Schmantevitz
Parchow
10
Bischofsdorf
Bodden
Kammin
3
6
Woldenitz
Glowe
10
4,5
nrhof
Vieregge
Lebbin
Lebbin

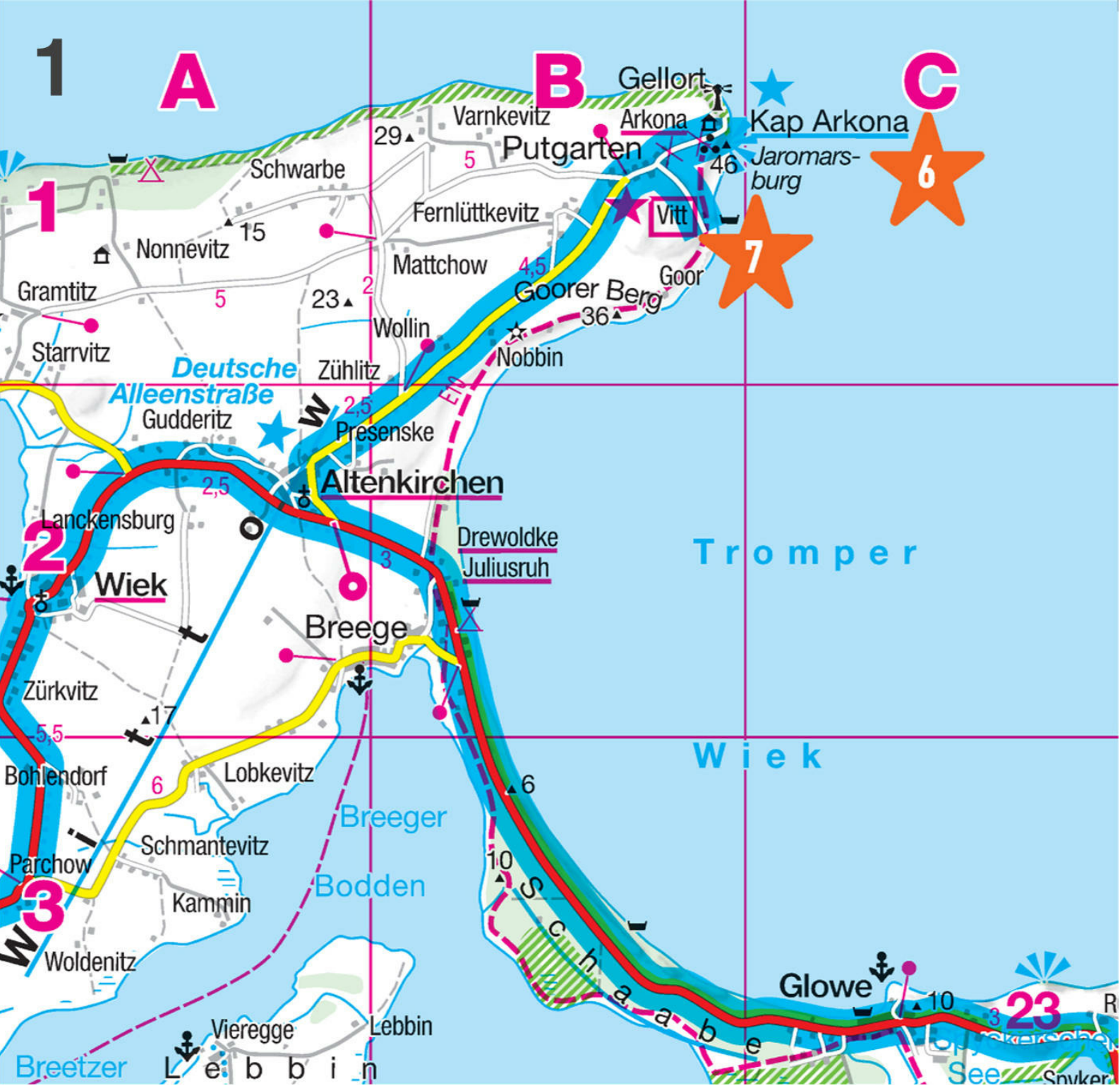

★★Hiddensee
Bodden
Insel Hiddensee
Fährinsel
Seehof
Vaschvitz
Wittower Fähr
Poggenhof
Neuholstein
Holstenhage
Retelitz
Granskevitz
Neuendorf
Charlottendorf
Lehsten
Schaproder
Zubzow
Udars
Schaprode
Bodden
Streu
Öhe
Udarser
Wiek
Stralsund
Tankow
Haide
Gellen
Suhrendorf
Waase
Dorfkirche
Volsvitz
Varbelvitz
Wüsse
Freesenort
Mursewiek
Ummanz
Bock
Zingst
120
4
5
6
3

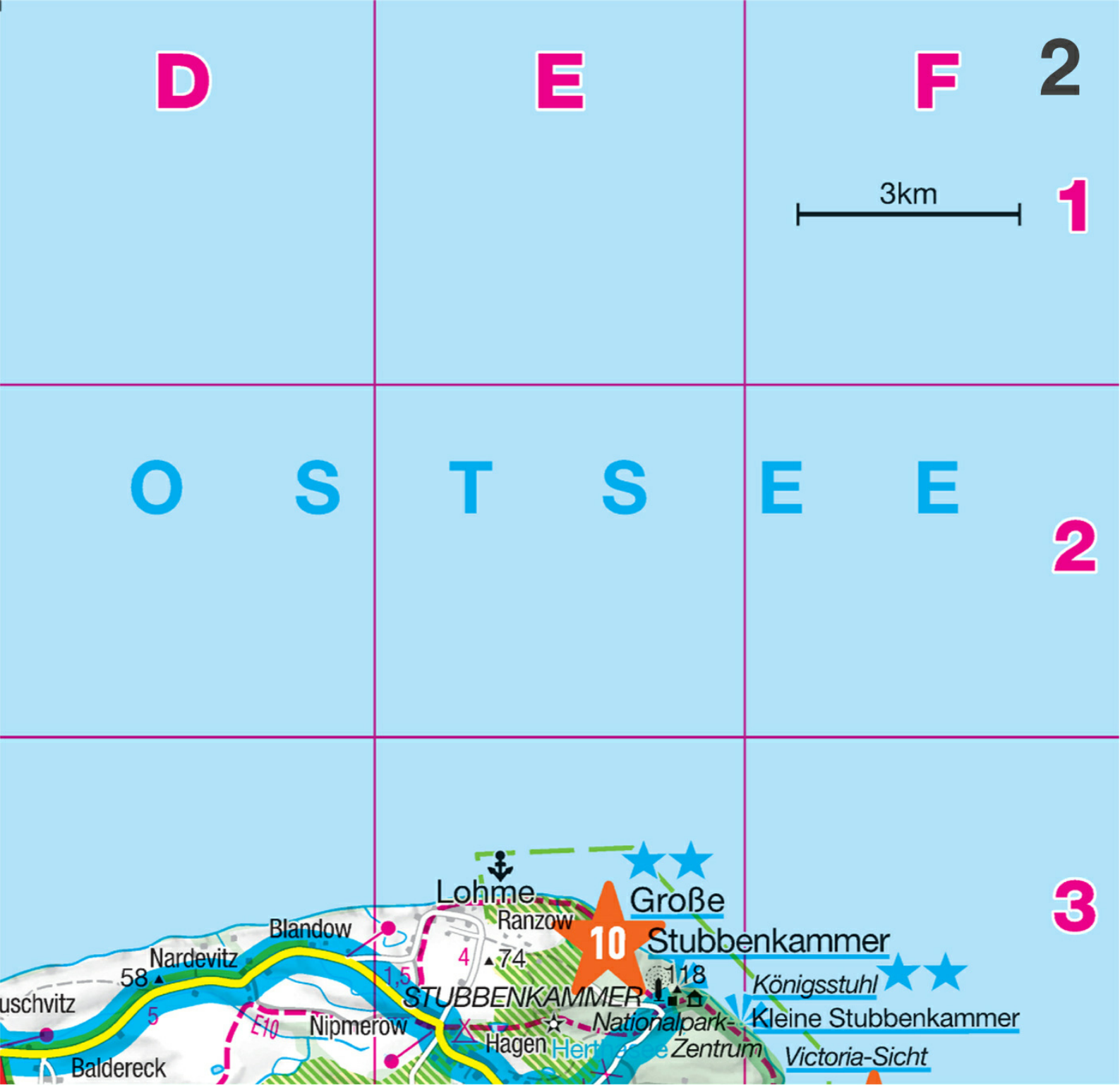

Liddower Haken
Breetzer
Bodden
Hochilgor
Grubnow
44
Breetz
Moor
Liddow
Großer
4
Fischersiedlung
Laase
Moritzhagen
Neuenkirchen
Reetz
Libnitz
Deutsche
Alleenstraße
Tetzitzer
See
Jasmunder
Tribkevitz
8,5
Zessin
Banzelvitzer
Berge
Jabelitz
Neuendorf
Tribbevitz
Tetzitz
45
Trent
Ganschvitz
Groß Banzelvitz
Helle
Rappin
2,5
Bodden
5
Zirmoisel
Bubkevitz
Moisselbritz
Venz
Kartzitz
Grosow
Lüßmitz
Silenz
4,5
Neu Kartzitz
15
Schweikvitz
Gnies
51
Naturbühne
58
Presnitz
Gagern
Woorke
3,5
Ralswiek
96
Kluis
Patzig
Veikvitz
34
Rügen Park
Deutsche
Alleenstraße
56
Jarnitz
16
E251
6
Gingst
Lipsitz
Thesenvitz
Pansevitz
Ramitz
E22
28
64
Haidhof
Stedar
Duwenbeek
Boldevitz
Parchtitz
121
10
Prisvitz
4
Nonnen-
see
2,5

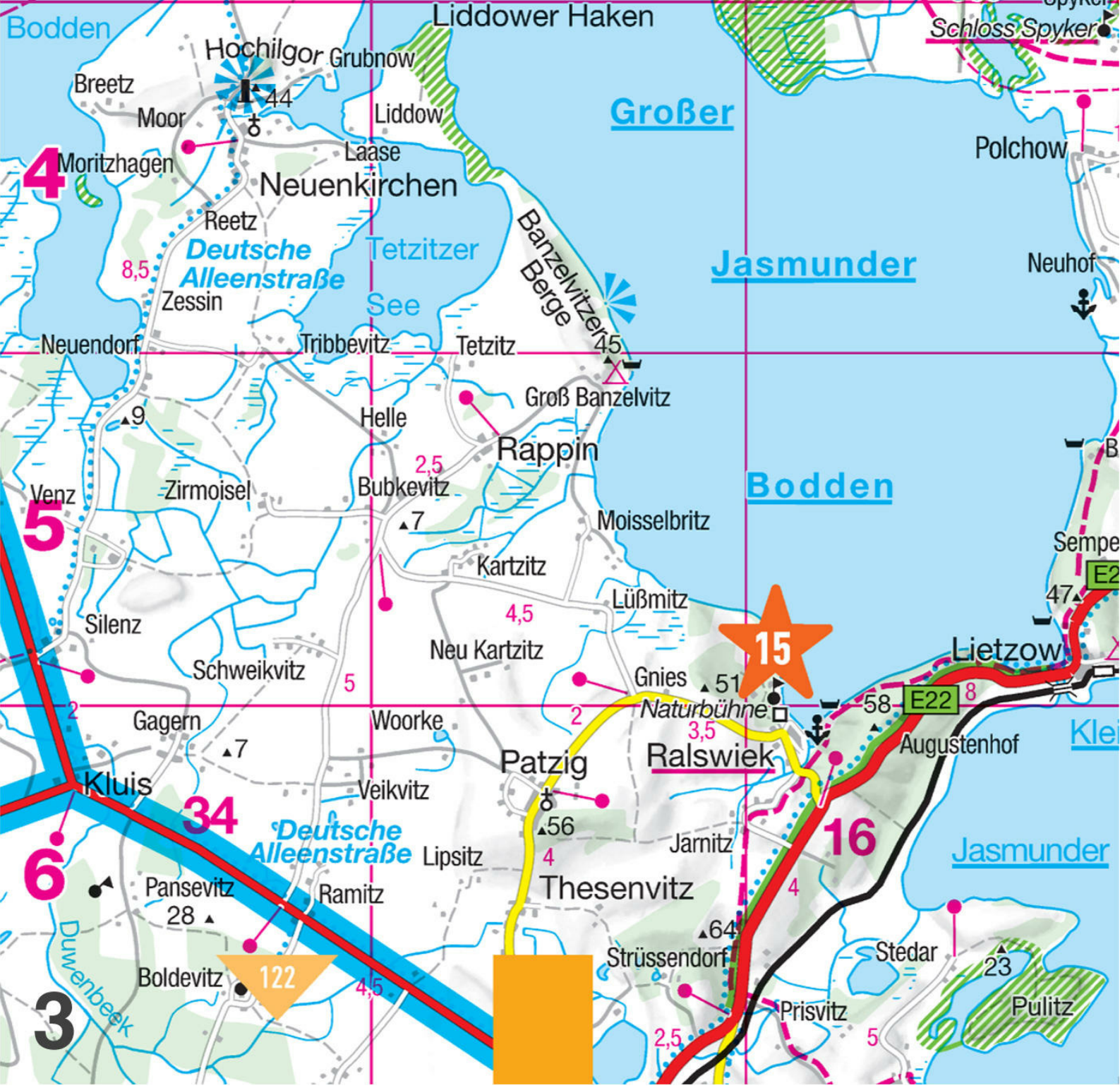


Detailansicht der Karte folgt

[zur Übersicht](#) | [zur Kartenlegende](#)


1
A
B
C
Gellort
Varnkevitz
Arkona
Kap Arkona
Putgarten
Jaromars-
burg
Schwarbe
Fernlüttkevitz
Vitt
Nonnevitz
Mattchow
Goorer Berg
Goor
Gramtitz
Starrvitz
Wollin
Nobbin
Deutsche
Alleenstraße
Zühlitz
Gudderitz
Presenske
Altenkirchen
Lanckensburg
Drewoldke
Juliusruh
Wiek
Breege
Tromper
Wiek
Zürkvitz
Bohlendorf
Lobkevitz
Breeger
Bodden
Schmantevitz
Parchow
Kammin
Woldenitz
Vieregge
Lebbin
Breetzer
Glowe
See
Spyker


D
E
F
2
3km
1
O S T S E E
2
3
Lohme
Ranzow
Blandow
Nardevitz
58
4
74
1,5
10
Große
Stubbenkammer
118
Königsstuhl
Kleine Stubbenkammer
STUBBENKAMMER
Nationalpark-
Zentrum
Victoria-Sicht
Nipmerow
Hagen
E10
5
Baldereck

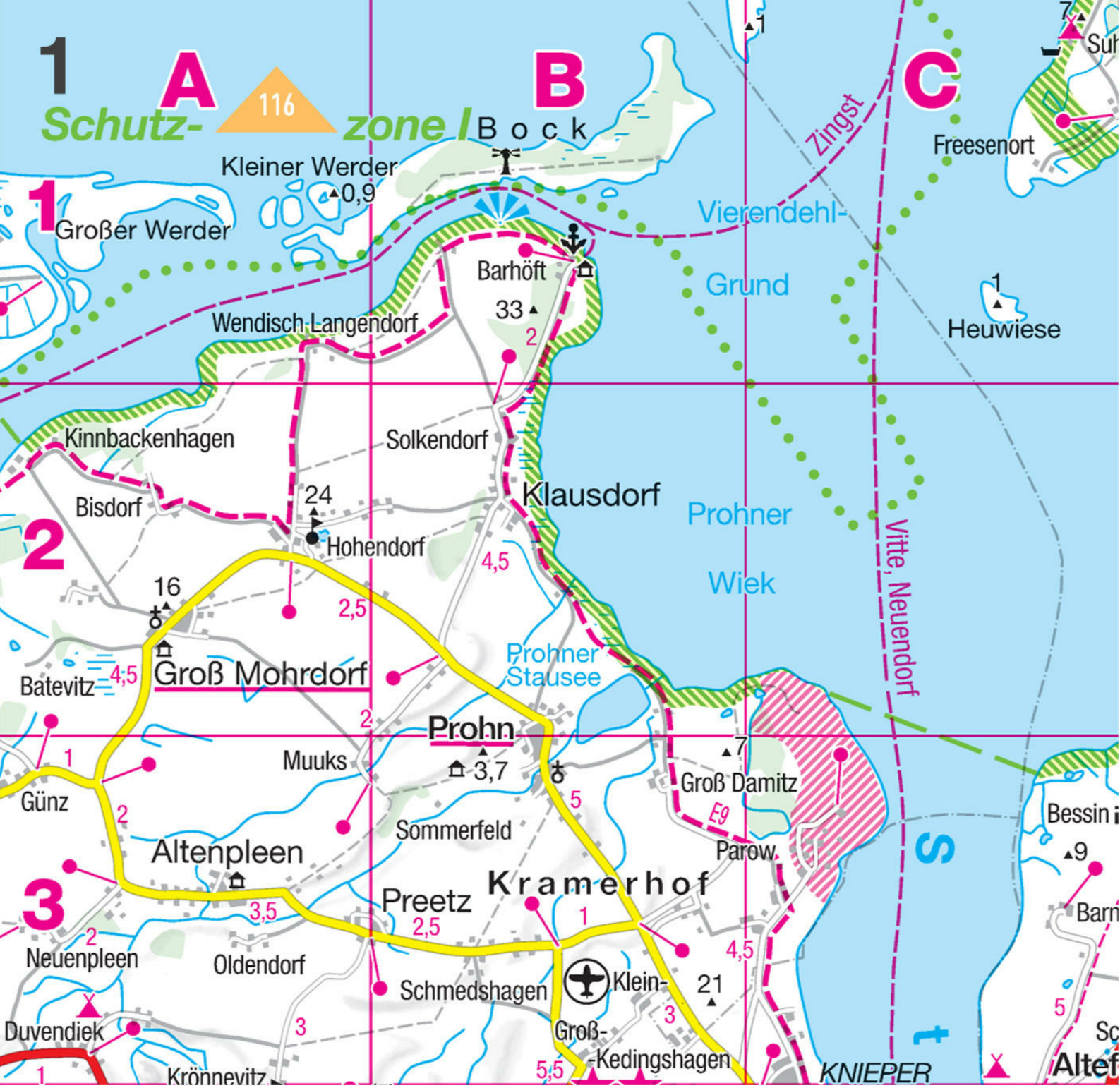

Bodden
Liddower Haken
Schloss Spyker
Hochilgor
Grubnow
Breetz
44
Moor
Liddow
Großer
Polchow
Laase
4
Moritzhagen
Neuenkirchen
Reetz
Deutsche
Alleenstraße
8,5
Tetzitzer
See
Banzelvitzer
Berge
Jasmunder
Neuhof
Zessin
Neuendorf
Tribbevitz
Tetzitz
45
Groß Banzelvitz
9
Helle
Rappin
2,5
Bubkevitz
Bodden
Venz
Zirmoisel
5
7
Moisselbritz
Kartzitz
Sempe
E2
47
Lüßmitz
4,5
Silenz
Neu Kartzitz
15
Lietzow
Schweikvitz
5
Gnies
51
Naturbühne
58
E22
8
2
Gagern
Woorke
2
3,5
Augustenhof
Klei
7
Ralswiek
Patzig
Kluis
Veikvitz
34
56
Jarnitz
16
Jasmunder
Deutsche
Alleenstraße
Lipsitz
4
6
Pansevitz
Ramitz
Thesenvitz
4
28
64
Strüssendorf
Stedar
23
Duwenbeek
Boldevitz
122
4,5
Prisvitz
Pulitz
3
2,5
5

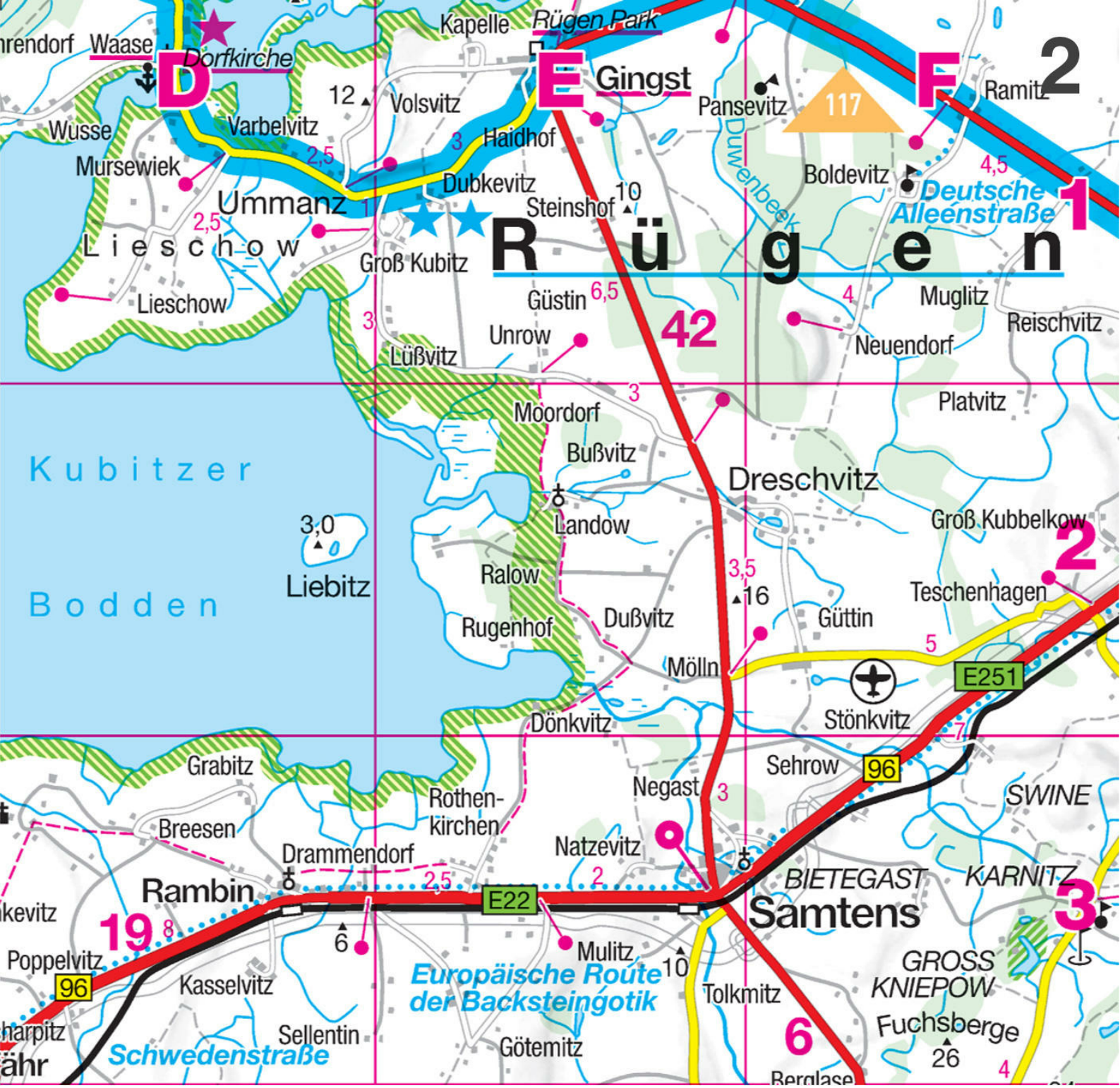

Kreidemuseum
Bobbin
Neddesitz
Gummanz
Polkvitz
Jasmund-Therme
Groß Volksitz
Rusewase
Piekberg
161
Stubnitz
Nationalpark
Jasmund
E.-M.-Arndt-Sicht
Jasmund
Boxsport-museum
Promoisel
56
Marlow
Quatzendorf
Dargast
Werder
Buddenhagen
Sagard
Klementel-vitz
96
Blieschow
116
Dobberworth
Wostevitz
96b
SASSNITZ
(25)
37
Mukran
DUBNITZ
Fährhafen Sassnitz
Schwedenstraße
NEU MUKRAN
Rønne (Bornholm)
Baltijsk (Auto- und Eisenbahnfähre)
Sankt-Peterburg
Klaipėda (Autofähre und Eisenbahnfähre mit Autotransport)
Feuerstein-felder
Prorer
Schmale
Eisenbahn-u. Technik-Museum Rügen
Wiek
Binz
Heringsdorf
Göhren (III-X)
Prora
21
Bodden
123
4
5
6
4

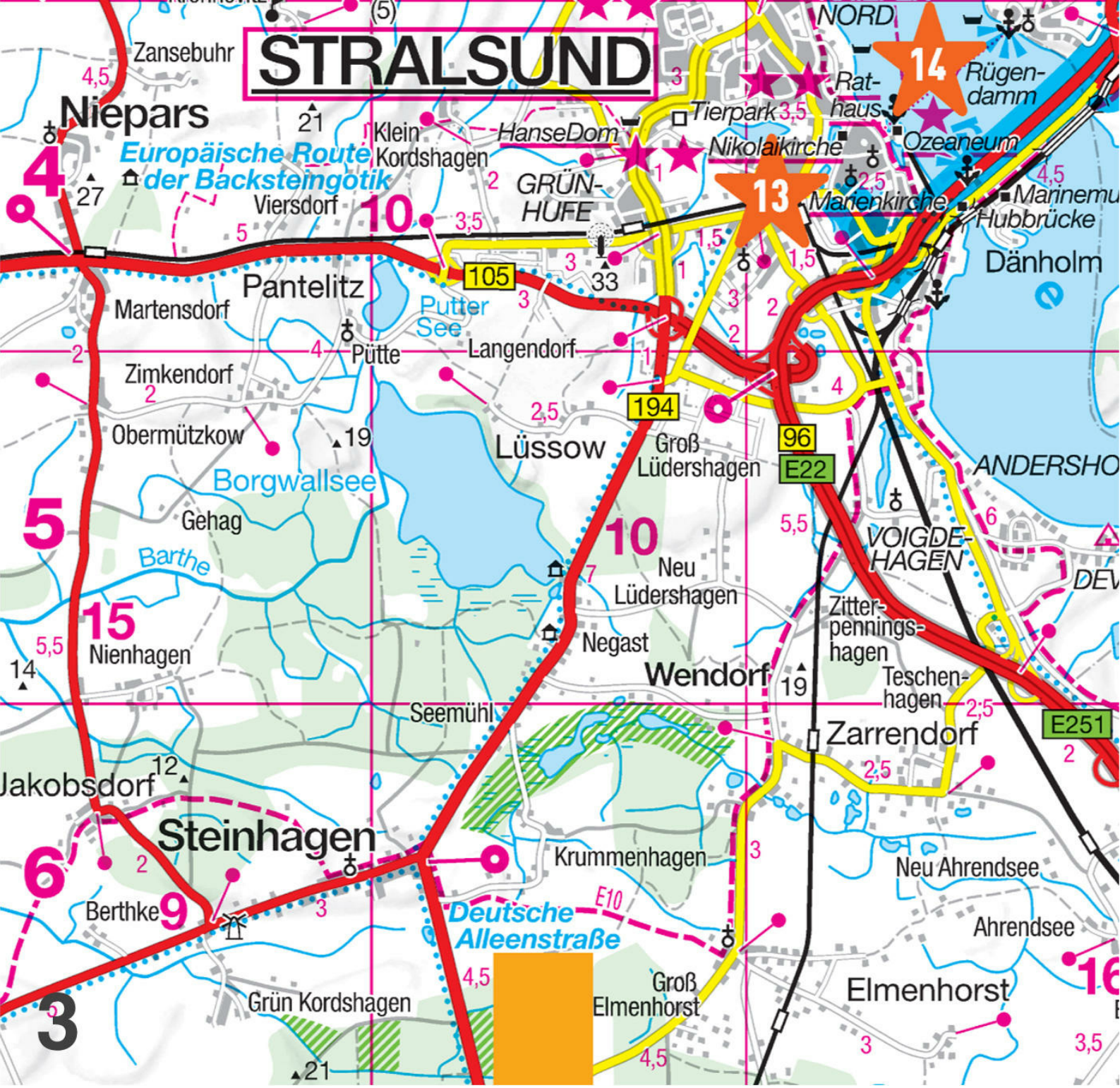


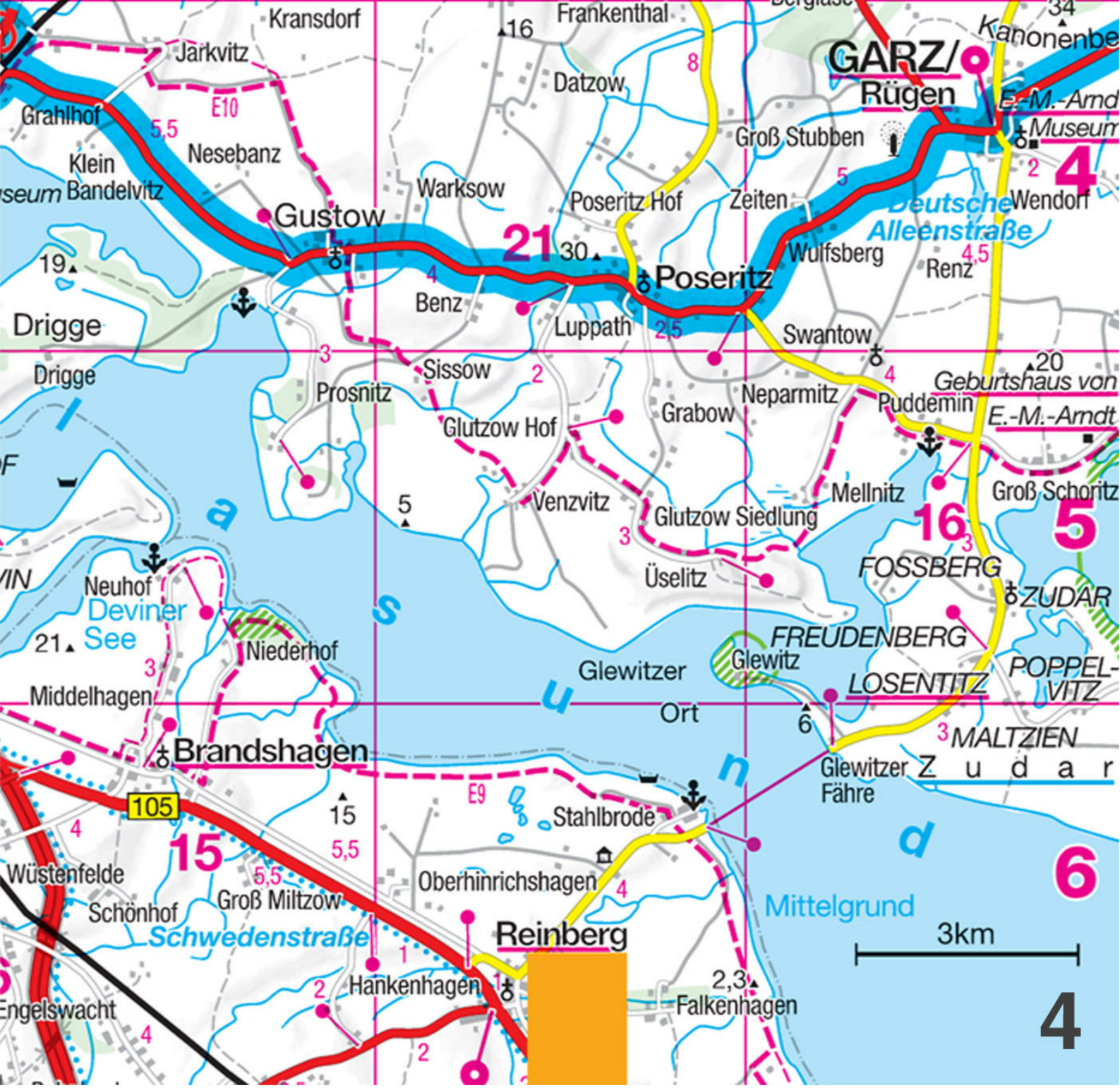
Detailansicht der Karte folgt

zur Übersicht | zur Kartenlegende


1
A
B
C
Schutz- zone I
116
Bock
Kleiner Werder
0,9
Großer Werder
Zingst
Freesenort
Vierendehl-
Grund
Barhöft
33
Wendisch-Langendorf
Heuwiese
Kinnbackenhagen
Solkendorf
Klausdorf
Bisdorf
24
Hohendorf
Prohner
Wiek
Vitte, Neuendorf
16
2,5
4,5
Batevitz
Groß Mohrdorf
Prohner
Stausee
Prohn
3,7
Muuks
Günz
Groß Damitz
E9
Sommerfeld
Parow
Altenpleen
Kramerhof
Preetz
3,5
2,5
Neuenpleen
Oldendorf
Schmedshagen
Klein-
Groß-
-Kedingshagen
21
Duvendiek
Krönnevitz
KNIEPER
Bessin
Barn
Alte
S
t


Kapelle
Rügen Park
Waase
Dorfkirche
D
E
Gingst
F
2
Pansevitz
117
Ramitz
Wusse
Varbelvitz
Volsvitz
12
Haidhof
Mursewiek
Dubkevitz
Steinshof
10
Duwenbeek
Boldevitz
4,5
Deutsche Alleenstraße
1
Ummanz
Lieschow
Groß Kubitz
R ü g e n
Lieschow
Güstin
6,5
Muglitz
Reischvitz
Unrow
42
Neuendorf
Lüßvitz
Platvitz
Moordorf
Bußvitz
Kubitzer
Dreschvitz
Landow
Groß Kubbelkow
3,0
Liebitz
Ralow
3,5
16
Teschenhagen
2
Bodden
Rugenhof
Dußvitz
Güttin
Mölln
E251
Stönkvitz
Dönkvitz
Grabitz
Sehrow
96
Negast
SWINE
Rothen-
kirchen
Breesen
Natzevitz
Drammendorf
BIETEGAST
KARNITZ
Rambin
E22
Samtens
3
Poppelvitz
19
Mulitz
GROSS
KNIEPOW
96
Kasselvitz
Europäische Route
der Backsteingotik
Tolkmitz
Fuchsberge
26
Sellentin
Schwedenstraße
Götemitz
6
Berglase

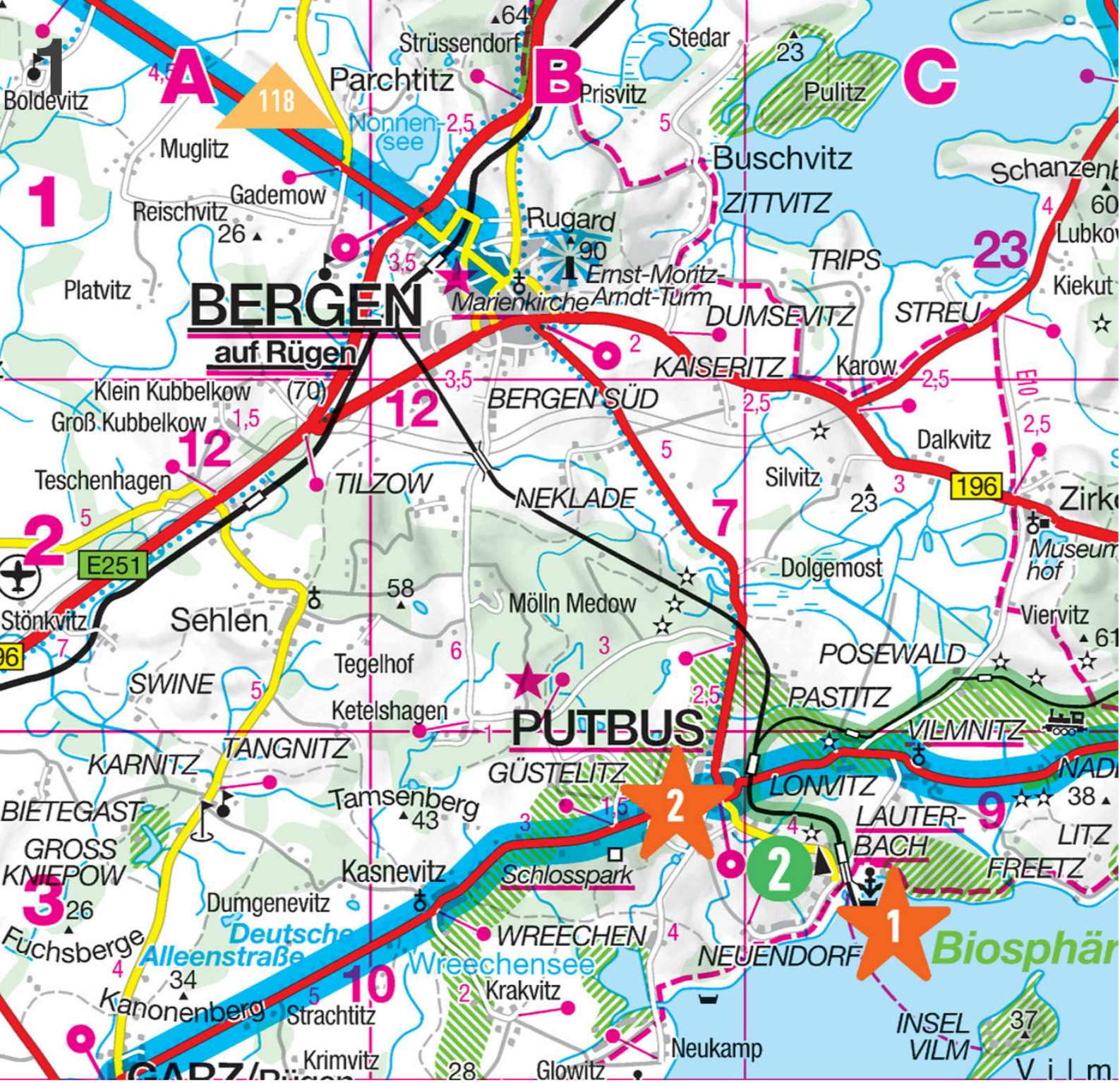

STRALSUND
Zansebuhr
Niepars
Europäische Route der Backsteingotik
Viersdorf
Klein Kordshagen
HanseDom
GRÜN-HUFE
Tierpark
Nikolaikirche
Rat-haus
NORD
Rügen-damm
Ozeaneum
Marienkirche
Marinemu
Hubbrücke
Dänholm
Pantelitz
Martensdorf
Putter See
Pütte
Langendorf
Zimkendorf
Obermützkow
Lüssow
Groß Lüdershagen
Borgwallsee
Gehag
Barthe
Nienhagen
Neu Lüdershagen
Negast
Wendorf
Zitter-pennings-hagen
Teschen-hagen
Zarrendorf
VOIGDE-HAGEN
ANDERSHO
Seemühl
Jakobsdorf
Steinhagen
Krummenhagen
Neu Ahrendsee
Ahrendsee
Berthke
Deutsche Alleenstraße
E10
Grün Kordshagen
Groß Elmenhorst
Elmenhorst
105
194
96
E22
E251

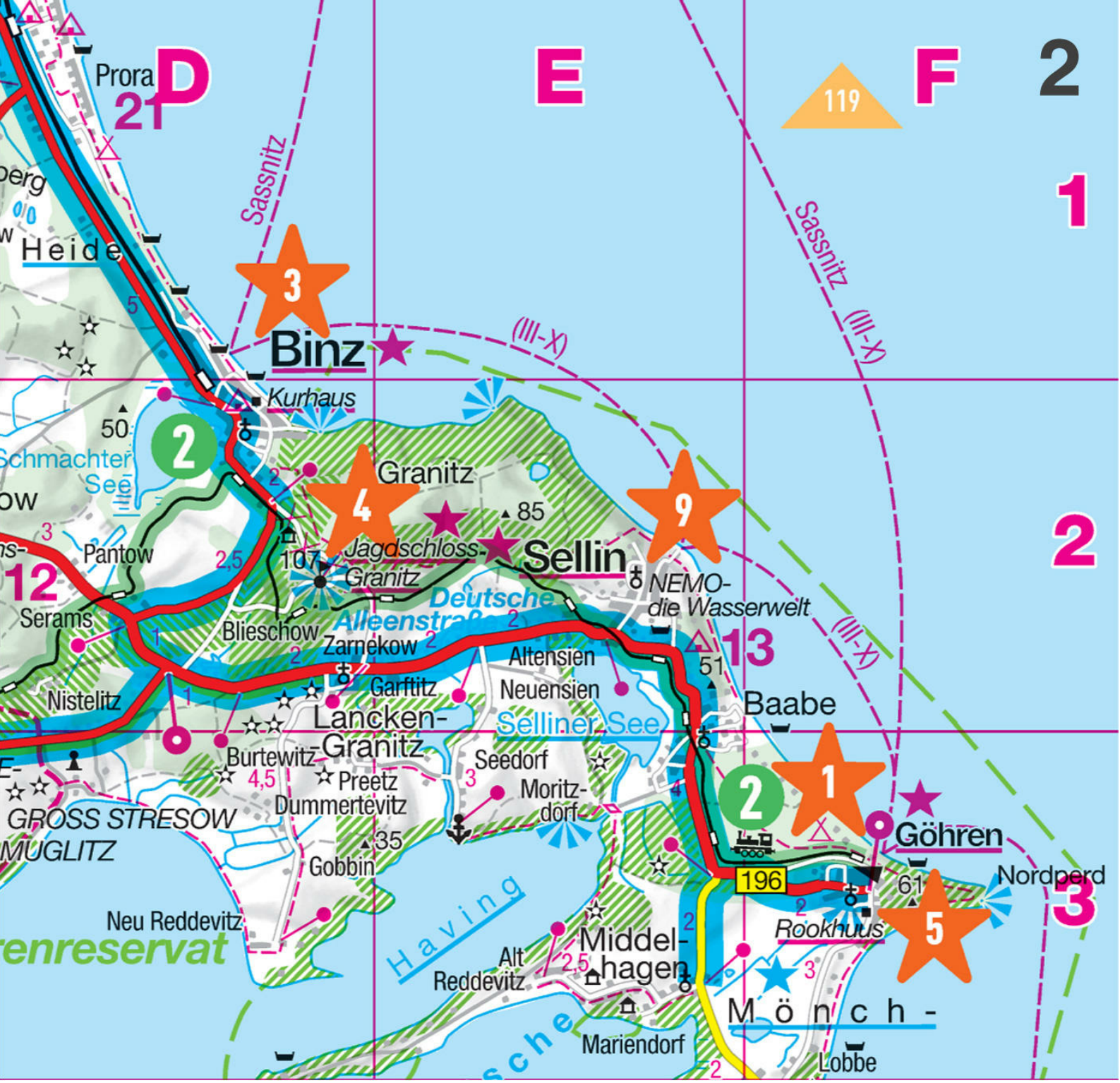

Kransdorf
Jarkvitz
Frankenthal
16
Datzow
8
GARZ/
Rügen
34
Kanonenbe
E.-M.-Arnd
Museum
Grahlhof
E10
5,5
Nesebanz
Klein
Bandelvitz
Warksow
Gustow
Poseritz Hof
Zeiten
Groß Stubben
5
2
4
Wendorf
Deutsche
Alleenstraße
21
30
Wulfsberg
4,5
Renz
19
Poseritz
Benz
Luppath
2,5
Swantow
Drigge
Drigge
3
Sissow
2
Prosnitz
Glutzow Hof
Grabow
Neparmitz
4
Puddemin
20
Geburtshaus von
E.-M.-Arndt
Mellnitz
Groß Schoritz
5
Venzvitz
Glutzow Siedlung
3
16
5
FOSSBERG
Üselitz
ZUDAR
Neuhof
Deviner
See
21
Niederhof
FREUDENBERG
Glewitz
Glewitzer
Ort
LOSENTITZ
POPPEL-
VITZ
Middelhagen
6
3
MALTZIEN
Brandshagen
Glewitzer
Fähre
Z u d a r
105
E9
15
Stahlbrode
4
15
5,5
Wüstenfelde
5,5
Oberhinrichshagen
4
6
Schönhof
Groß Miltzow
Mittelgrund
Schwedenstraße
Reinberg
3km
1
2
Hankenhagen
2,3
Falkenhagen
Engelswacht
4
2
4



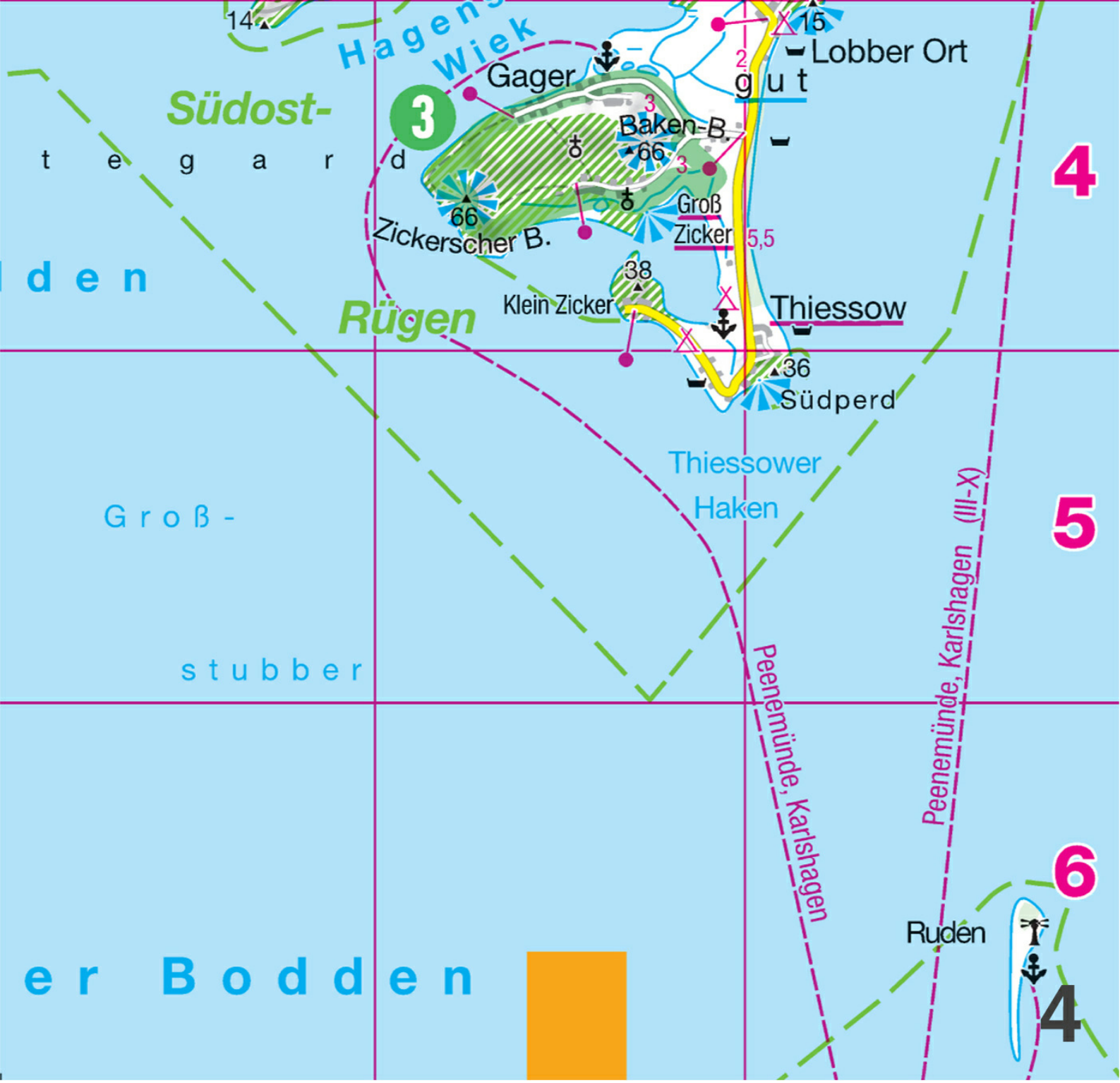
Detailansicht der Karte folgt

zur Übersicht | zur Kartenlegende

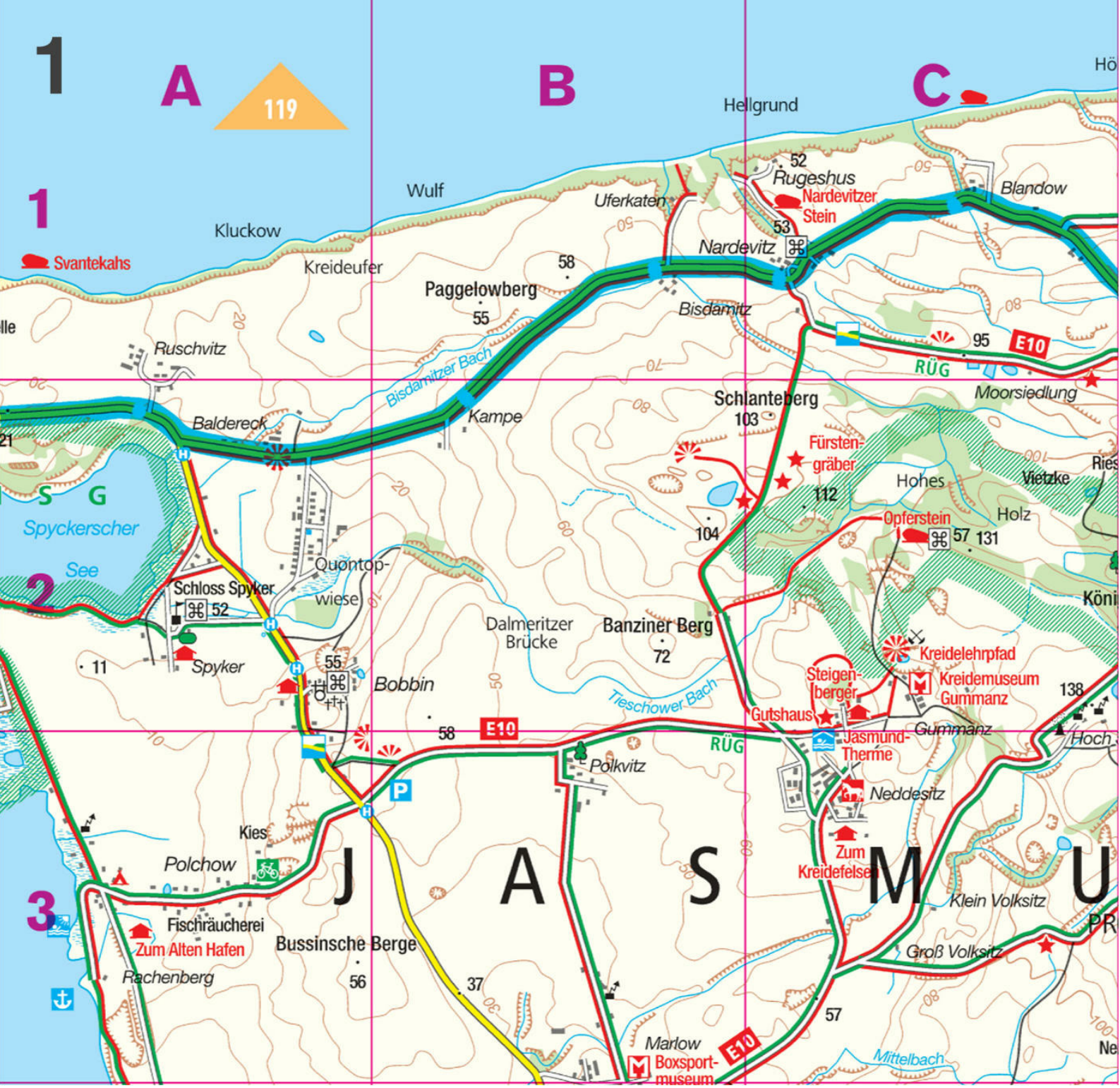

Boldevitz
Strüssendorf
Stedar
Parchtitz
Prisvitz
Pulitz
Nonnensee
Muglitz
Buschvitz
Schanzenb
ZITTVITZ
Gademow
Reischvitz
Rugard
Lubkow
TRIPS
Platvitz
BERGEN
auf Rügen
Ernst-Moritz-Arndt-Turm
Marienkirche
DUMSEVITZ
STREU
Kiekut
KAISERITZ
Karow
Klein Kubbelkow
Groß Kubbelkow
BERGEN SÜD
Dalkvitz
Teschenhagen
TILZOW
NEKLADE
Silvitz
Zirk
Museumshof
E251
Dolgemost
Stönkvitz
Sehlen
Mölln Medow
Viervitz
POSEWALD
Tegelhof
SWINE
PASTITZ
Ketelshagen
PUTBUS
VILMNITZ
TANGNITZ
KARNITZ
GÜSTELITZ
LONVITZ
BIETEGAST
Tamsenberg
LAUTER-
BACH
LITZ
GROSS
KNIEPOW
Kasnevitz
Schlosspark
FREETZ
Dumgenevitz
Deutsche
Alleenstraße
WREECHEN
NEUENDORF
Biosphär
Fuchsberge
Wreechensee
Krakvitz
Kanonenberg
Strachtitz
INSEL
VILM
Krimvitz
Neukamp
Glowitz
V i l m


D
E
F
2
1
2
3
Prora
Heide
Sassnitz
Sassnitz (III-X)
(III-X)
Binz
Kurhaus
50
Schmachter See
Granitz
85
Jagdschloss-Granitz
Sellin
NEMO-die Wasserwelt
Deutsche Alleenstraße
Pantow
107
Serams
Blieschow
Zarnekow
Altensien
Neuensien
Garftitz
Nistelitz
Lancken-Granitz
Selliner See
Baabe
51
Burtewitz
Preetz
Dummertevitz
Seedorf
Moritz-dorf
GROSS STRESOW
MUGLITZ
Gobbin
35
Göhren
196
61
Nordperd
Rookhuus
Neu Reddevitz
Having
Alt Reddevitz
Middel-hagen
Mariendorf
Mönch-
Lobbe
119


GARZ/Rügen
E.-M.-Arndt
Museum
Wendorf
Altkamp
E10
Rosengarten
Renz
Dumsevitz
Schabernack
20
Puddemin
Geburtshaus von
E.-M.-Arndt
Silmenitz
Groß Schoritz
Schoritzer
Wiek
ZUDAR
FREUDEN-
BERG
ZICKER
LOSENTITZ
POPPELVITZ
MALTZIEN
25
Z u d a r
GRABOW
Palmer Ort
S v a n
R ü g i s c h e r B o d
3km
G r e i f s w a l d


14
Hagens Wiek
Gager
Südost-
3
Baken-B.
66
3
66
Zickerscher B.
Groß Zicker
5,5
38
Klein Zicker
15
Lobber Ort
2
g u t
Thiessow
36
Südperd
Rügen
4
Thiessower Haken
5
Groß-
stubber
Peenemünde, Karlshagen (III-X)
Peenemünde, Karlshagen
6
Ruden
4
d e n
e r B o d d e n

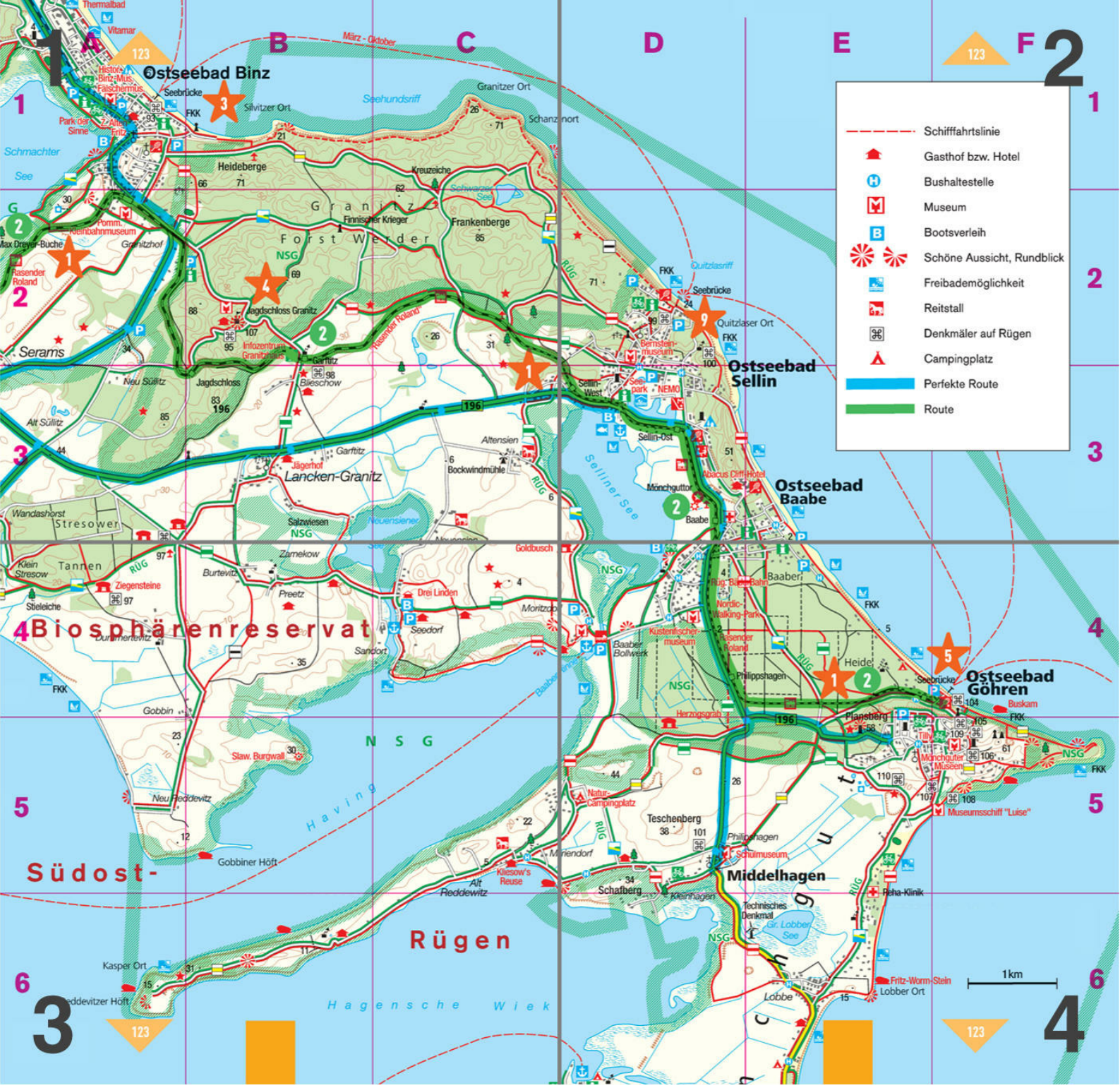

JASMUND
Stubnitz
Nationalpark
Jasmund
STUBBENKAMMER
SASSNITZ
KLEMENTELVITZ
BLIESCHOW
DUBNITZ
MUKRAN
PROMOISEL
RUSEWASE
DARGAST
BUDDENHAGEN
Sagard
Lohme
Lietzow
Hagen
Nipmerow
Magelowberg
Kollicker Berge
Piekberg
Fahrnitzer Berge
Trenzer Berg
Boner Berg
Königsberg
Banziner Berg
Bussinsche Berge
Polchow
Spyker
Bobbin
Schlanteberg
Paggelowberg
Nardevitz
Rugeshus
Blandow
Wulf
Kluckow
Kreideufer
Ruschvitz
Baldereck
Kampe
Spyckerscher See
Schloss Spyker
Quantop-wiese
Dalmeritzer Brücke
Polkvitz
Kies
Fischräucherei Zum Alten Hafen
Fischerberg
Martinshafen
Kriegsgräber
Neuhof
Wilder Schwan
Marlow
Boxsport-museum
Marlower Bach
Vorwerk
Storchenhorst
Dobberworth
Mare Balticum
Sagarder Bach
Wüstung Lantz
Borchtitz
Steckgans
Borchtitzer
Wüster Berg
Wald
Semper
Heide
Waldpark
Galgenberg
Bickbeerberg
Monkeddorf
Quatzendorf
Kreide
Drosevitz
Riesengrab
Buchsbäume
Wostevitz
Großer Wostevitzer Teich
Kl. Wostevitzer Teich
Staphel
Fährhafen Sassnitz-Mukran
Bakenberg
Hölle
Quosnickberg
Kriegsgräber-gedenkstätte
Klocker Ufer
Dwasieden
Schmetterlingspark
Museum f. Unterwasser-archäologie
U-Boot Liegeplatz
Hafen-u. Fischereimus.
Seesteg
Ostsee-Kaffee
Lancken
Lancken
Denzberg
Ferienheim Birkengrund
Forsthaus Werder
Werder
Kreidebruch
Neuer Kreidebruch
Zum Kreidefelsen
Gutshaus
Jasmund-Therme
Neddesitz
Gummanz
Kreidemuseum Gummanz
Kreidelehrpfad
Steigen-berger
Hohes Holz
Wietzke
Riesen-Mammutbaum
Jägerhof
Baumhaus-Hagen
Altes Torfmoor
Hagensches Baumhaus
Holzkoppel
Baumhaus Bonn
Forsthaus Steinbach
Steinbach
Tiefes Tal
Tiefes Tal
Tiefes Tal


1
A
B
C
119
Hellgrund
Wulf
Uferkaten
Rugeshus
Nardevitzer Stein
Blandow
Kluckow
Svantekahs
Kreideufer
Nardevitz
Paggelowberg
Bisdamitz
Ruschvitz
Bisdamitzer Bach
RÜG
E10
Moorsiedlung
Schlanteberg
Baldereck
Kampe
Fürsten-gräber
Hohes Holz
Vietzke
Opferstein
Spyckerscher See
Quontop-wiese
Schloss Spyker
Spyker
Dalmeritzer Brücke
Banziner Berg
Kreidelehrpfad
Kreidemuseum Gummanz
Steigen-berger
Gutshaus
Jasmund-Therme
Gummanz
Tieschower Bach
Bobbin
Polkvitz
Neddesitz
Zum Kreidefelsen
Kies
Polchow
Fischräucherei
Zum Alten Hafen
Bussinsche Berge
Rachenberg
Klein Volksitz
Groß Volksitz
Marlow
Boxsport-museum
Mittelbach
J A S M U
2
3


E
F
2
1
119
Schwanenstein
Lohme
Hankenufer
Panorama
61
68
Museum Steinmüller
Salsitz
ehem.Küstenfunk-stelle
Ranzow
RÜG
E10
Stubbenhörn
10
Waschstein
Teufelsgrund
Große Stubbenkammer
STUBBENKAMMER
Nationalparkzentrum Königsstuhl
Königsstuhl
Uferabstieg
Victoriasicht
118
Gangrab
Giegnitz
Nipmerow
Schwierenzer Baumhaus
Magelowberg
64
118
109
Herthaburg
60
110
Pfenninggrab
Kleine Stubbenkammer
1
Äser Ort
8
Hagen
Altes Torfmoor
Hagensches Baumhaus
Baumhaus Hagen
Jägerhof
Kollicker Berge
144
Holzkoppel
153
S t u b n i t z
65
Kollicker Ufer
N a t i o n a l p a r k
161
Piekberg
127
Victoriastein
Kieler Uferabstieg
Kieler Kämme
Ufer
Kieler Bach
E10
Fahrnitzer Ufer
140
Teufelsstein
Baumhaus Borrin
Fahrnitzer Berge
N
D
J a s m u n d
122
65
E.-M.-Arndt-Sicht
Tipper Ort
Schnaks Ufer
138
RUSEWASE
Trenzer Berg
151
121
137
141
Boner Berg
147
IVV
Wappenbuche
Waldhalle
71
Forsthaus Werder
Steinbach
Kreidebruch
3

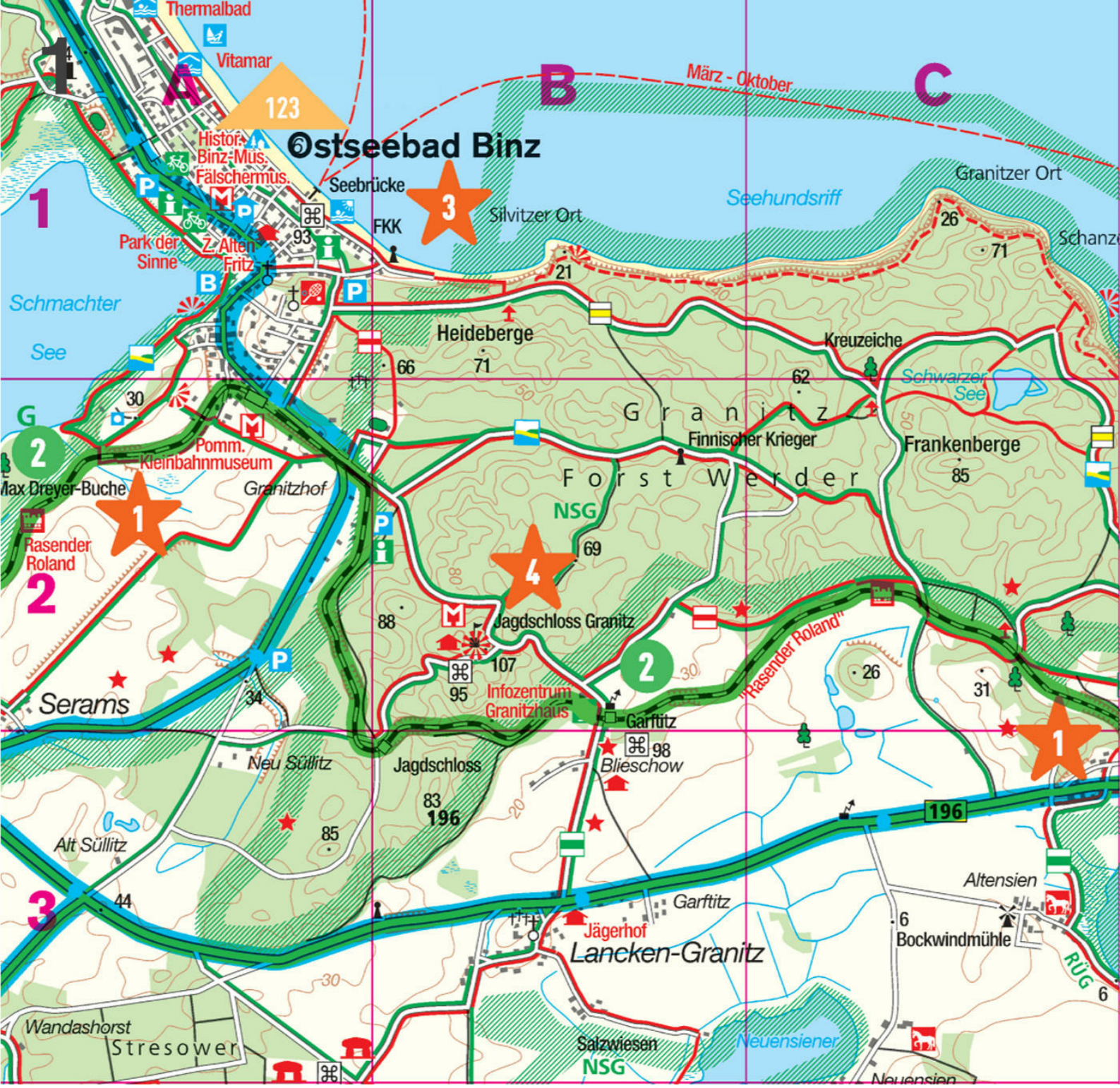

Bickbeerberg
92
Sagard
Mönkendorf
Kreide
Wilder Schwan
Neuhof
Martinshafen
Marlower Bach
Quatzendorf
Sagard
Kriegsgräber
Vorwerk
Storchenhorst
28
Dobberworth
KLEMENTELVITZ
96
78
Sagarder Bach
Mare Balticum
BLIESCHOW
E10
Schwedenstraße
12
Wüstung Lubitz
92
Drosevitz
96b
HH-R
Borchtitz
Riesengrab
Steckgans
E22
E251
Gnever Ufer
Borchtitzer
27
Buchsbäume
63
Wüster Berg
28
Wostevitz
Wald
Saiser
10
Großer Wostevitzer Teich
N S G
RÜG
DUBNITZ
22
Semper
Semper
Waldpark
47
Heide
Lietzow
118
Galgenberg
33
Kl. Wostevitzer Teich
Staphel
3
Fähranlegestelle Sassnitz-Mukran
Bakenberg
4
5
6
3

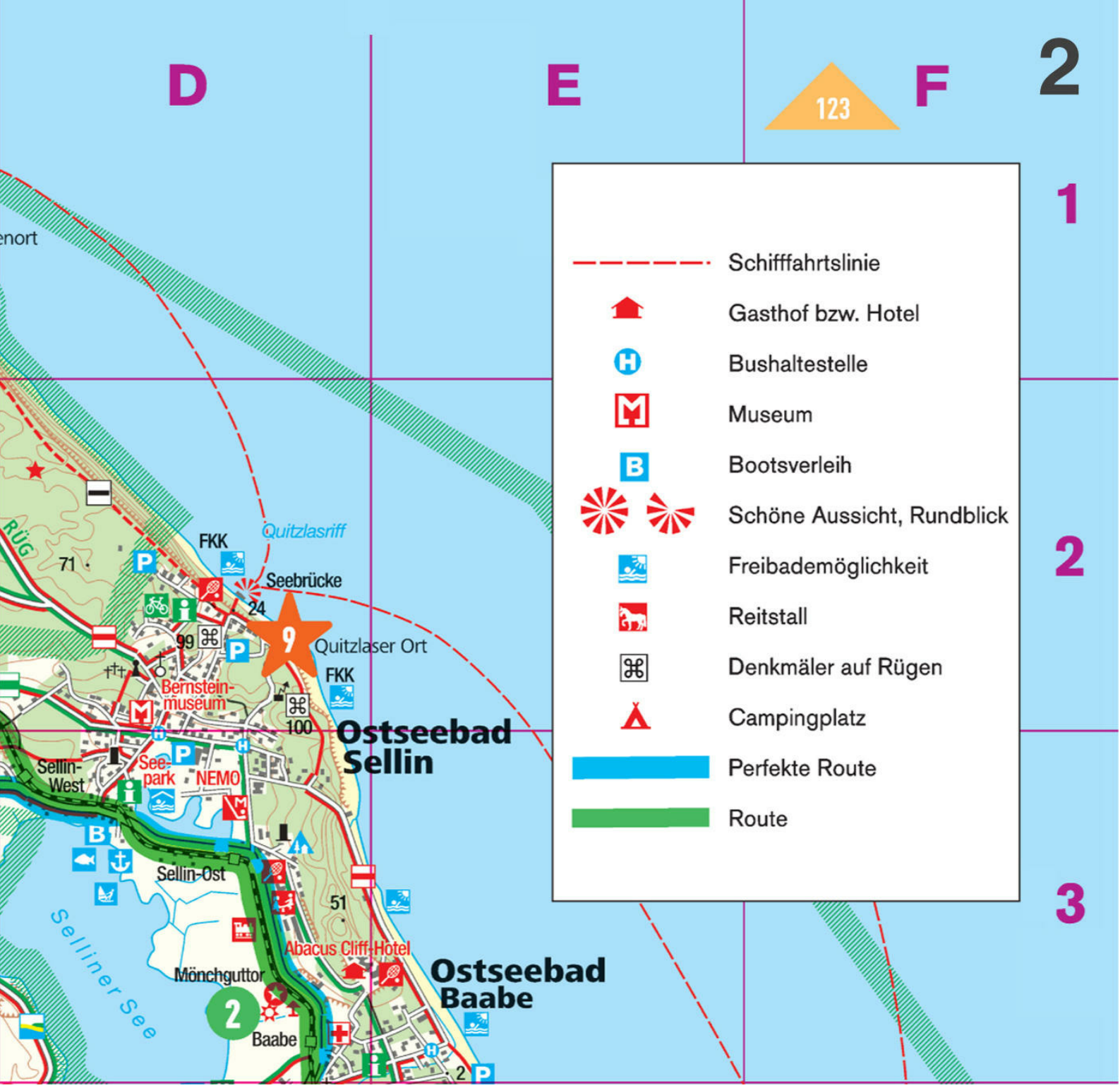

DARGAST
BUDDENHAGEN
Werder
119
IVV
NSG
RÜG
Ferienheim
Birkengrund
Lenzberg
Lancken
102
116
62
64
Zwillingsbuche
Hengst
(Piratenschlucht)
Gakower
Ufer
Uferabstieg
Waldhalle
Klein-Helgoland
OstseeKaffee
Seesteg
SASSNITZ
25
Hafen-u.
Fischereimus.
U7Boot Liegeplatz
61
Museum
f. Unterwasser-
archäologie
Schmetterlings-
park
Dwasieden
HH-R
63
Quosnickberg
66
Kriegsgräber-
gedenkstätte
Klocker
Ufer
KRAN
30
Hölle
82
86
1km
4
5
6
119

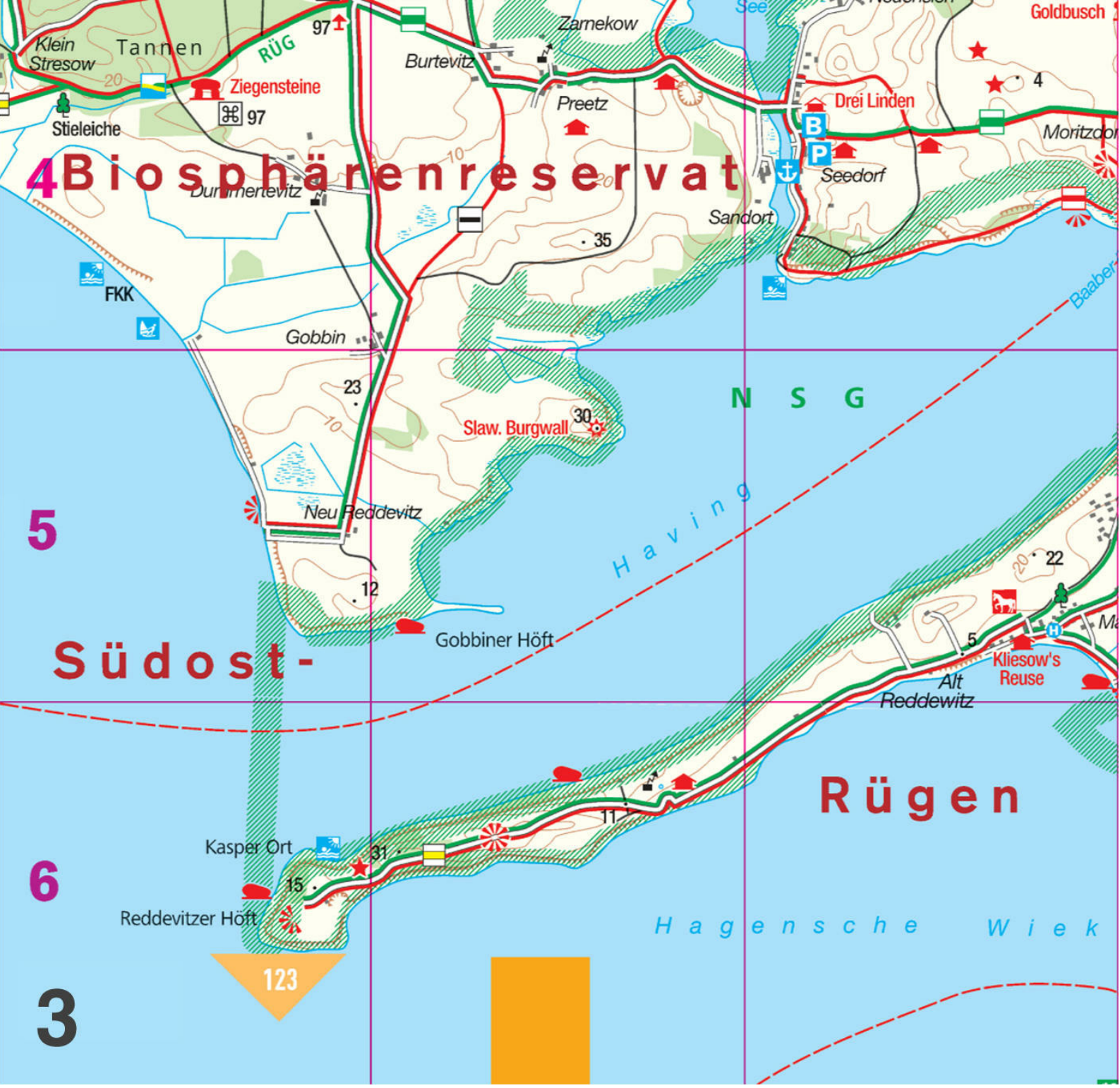


Detailansicht der Karte folgt

zur Übersicht | zur Kartenlegende

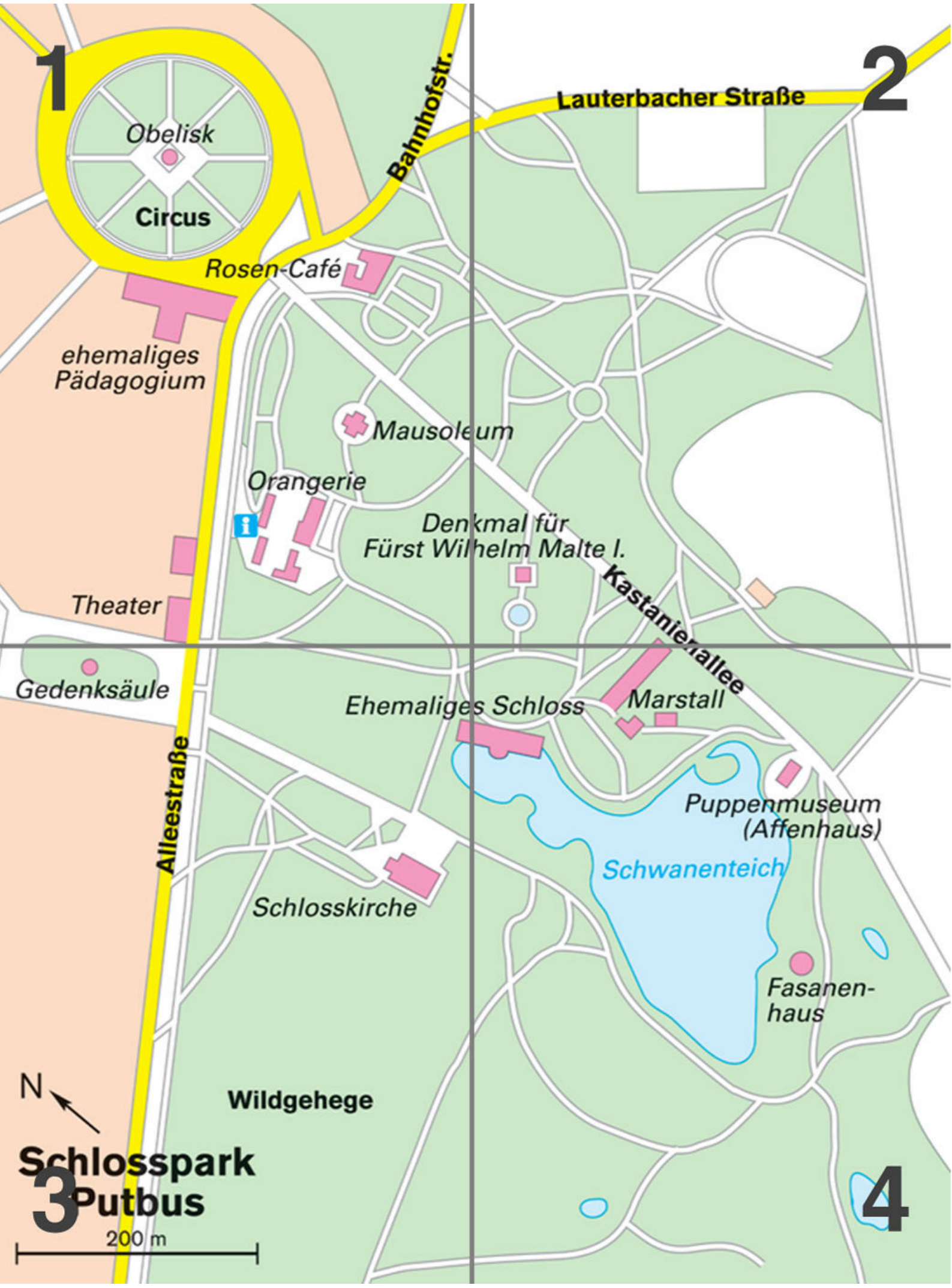

Thermalbad
Vitamar
März - Oktober
Ostseebad Binz
Histor. Binz-Mus.
Fälschermus.
Seebrücke
FKK
Silvitzer Ort
Seehundsriff
Granitzer Ort
Park der Sinne
Z. Alten Fritz
Schmachter See
Heideberge
Kreuzeiche
Schwarzer See
Granitz
Forst Werder
Finnischer Krieger
Frankenberge
Pomm. Kleinbahnmuseum
Max Dreyer-Buche
Granitzhof
Rasender Roland
NSG
Jagdschloss Granitz
Infozentrum Granitzhaus
"Rasender Roland"
Serams
Neu Süllitz
Jagdschloss
Garftitz
Blieschow
Alt Süllitz
Altensien
Jägerhof
Lancken-Granitz
Bockwindmühle
Wandashorst
Stresower
Salzwiesen
NSG
Neuensiener


D
E
F
123
2
1
2
3
Schifffahrtslinie
Gasthof bzw. Hotel
Bushaltestelle
Museum
Bootsverleih
Schöne Aussicht, Rundblick
Freibademöglichkeit
Reitstall
Denkmäler auf Rügen
Campingplatz
Perfekte Route
Route
RÜG
71
FKK
Quitzlasriff
Seebrücke
24
99
9
Quitzlaser Ort
FKK
Bernstein-
museum
100
Ostseebad
Sellin
Sellin-
West
See-
park
NEMO
Sellin-Ost
51
Abacus Cliff-Hotel
Ostseebad
Baabe
Mönchguttor
2
Baabe
Selliner See


Klein Stresow
Tannen
RÜG
97
Zarnekow
Burtevitz
Goldbusch
Ziegensteine
97
Preetz
Drei Linden
4
Stieleiche
Moritzdorf
4 Biosphärenreservat
Dummertevitz
Seedorf
Sandort
35
FKK
Gobbin
23
N S G
Slaw. Burgwall
30
5
Neu Reddevitz
Having
22
12
Gobbiner Höft
Südost-
5
Kliesow's Reuse
Alt Reddewitz
Rügen
11
Kasper Ort
31
6
15
Reddevitzer Höft
Hagensche Wiek
123
3


NSG
Baaber
Rüg. Bäder Bahn
Nordic-Walking-Park
FKK
Küstenfischer-museum
Baaber Bollwerk
Rasender Roland
RÜG
Heide
Philippshagen
Seebrücke
Ostseebad Göhren
Buskam
Herzogsgrab
196
Plansberg
Tilly
Mönchguter Museen
Natur-Campingplatz
Teschenberg
Philippshagen
Schulmuseum
Middelhagen
Schafberg
Kleinhagen
Technisches Denkmal
Gr. Lobber See
Reha-Klinik
Museumsschiff "Luise"
Fritz-Worm-Stein
Lobber Ort
Lobbe
1 km
123
4
5
6

DETAILKARTE SCHLOSSPARK PUTBUS



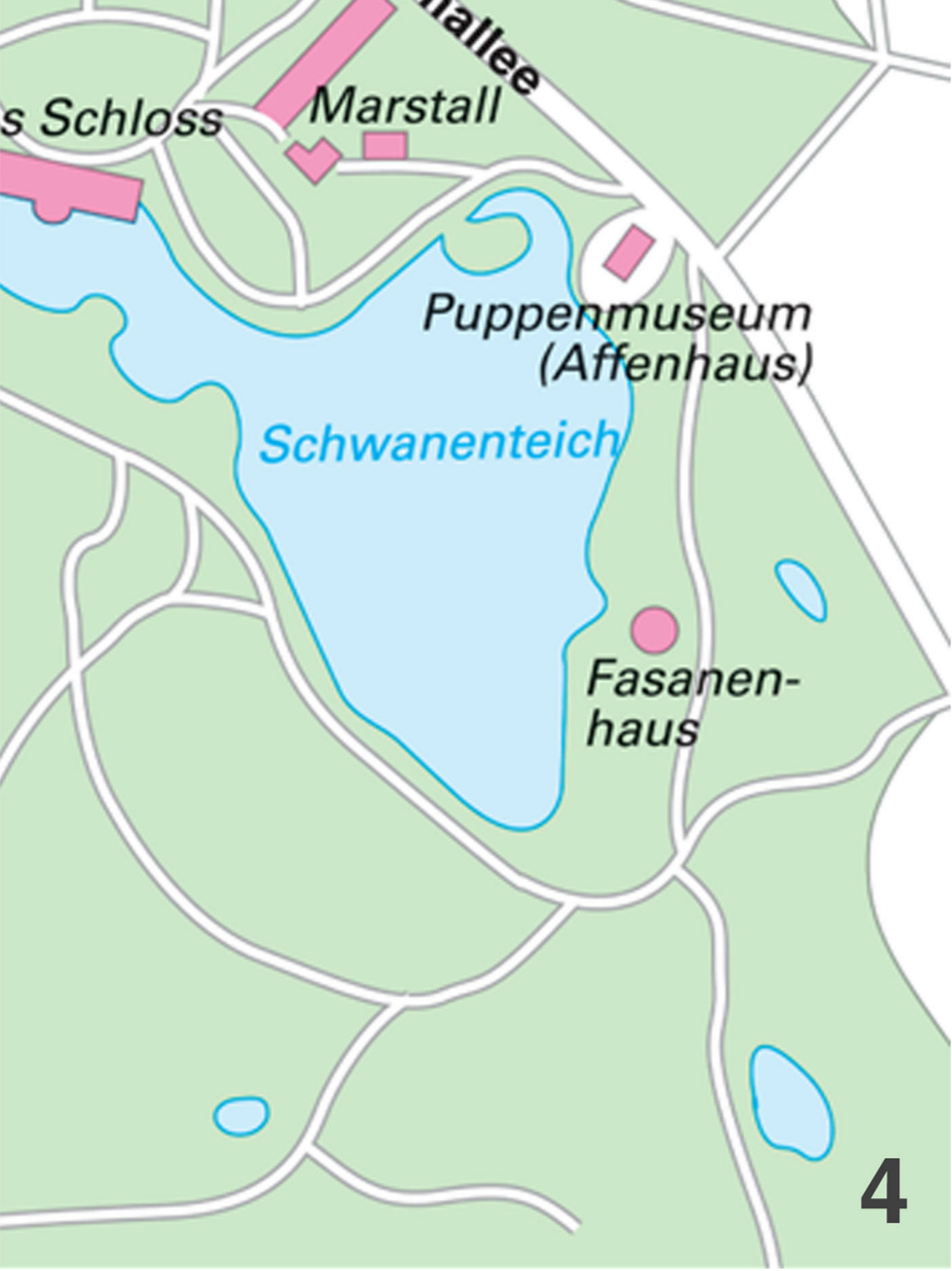
Detailansicht der Karte folgt

zur Übersicht | zur Kartenlegende


1
Obelisk
Circus
Bahnhofstr.
Rosen-Café
ehemaliges
Pädagogium
Mausole
Orangerie
Theater


Lauterbacher Straße
eum
kmal für
helm Malte I.
Kastanien


Gedenksäule
Ehemalige
Alleestraße
Schlosskirche
N
Wildgehege
Schlosspark
Putbus
200 m
3


allee
s Schloss
Marstall
Puppenmuseum
(Affenhaus)
Schwanenteich
Fasanen-
haus



Detailansicht der Karte folgt

zur Übersicht | zur Kartenlegende

1

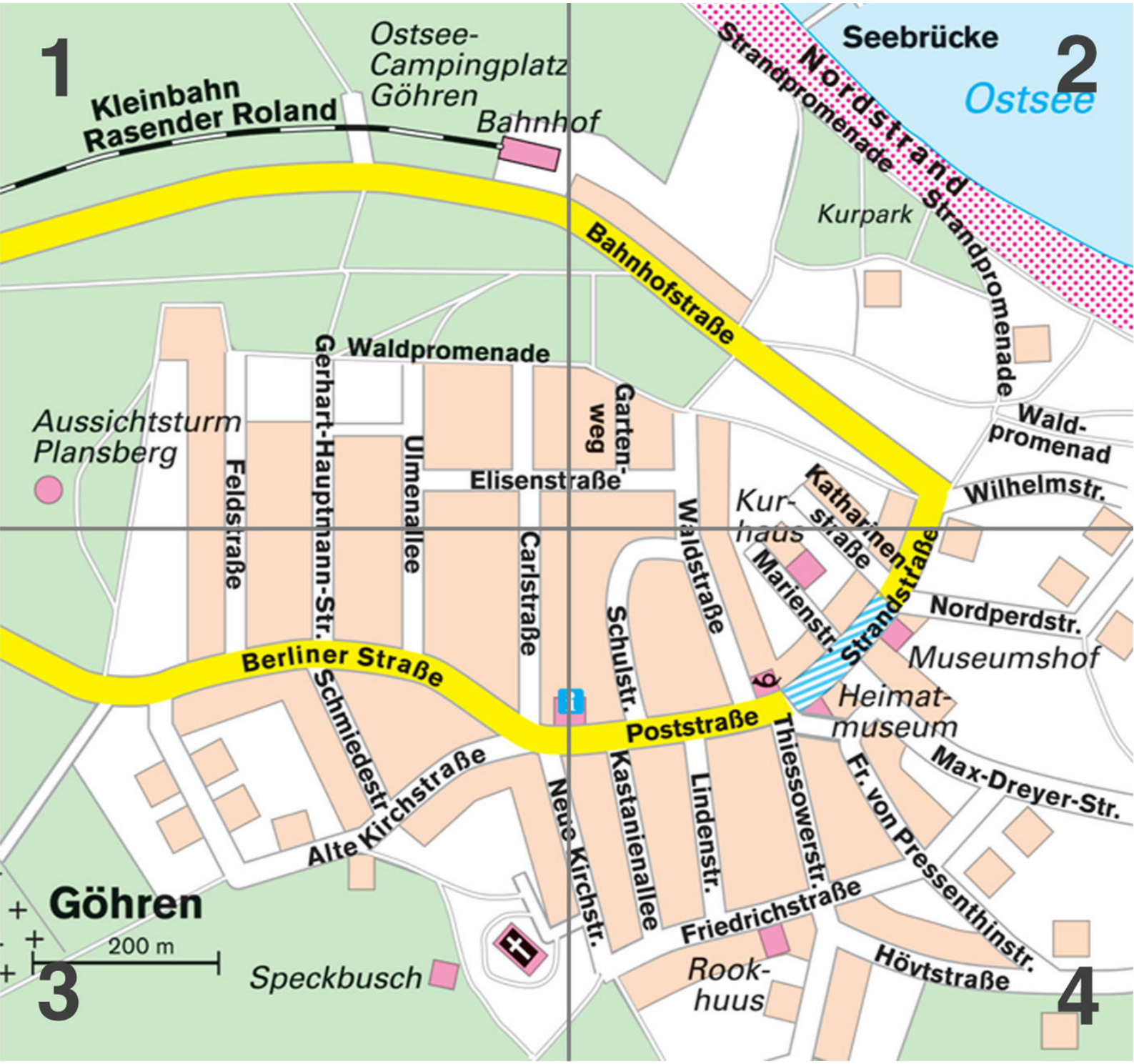

Ostsee
Kurhau
Strandpromenade
Proraer Straße
Lottumstr.
Marien-
str.
Schillerstraße
Str.
Dünenstraße
Mittelstr.
Sonner
Wylich
Margare
Zeppelin


2
N
eebrücke
Schwedenstr.
Putbuser Str.
Heine-str.
Elisenstr.
Klünderberg
Kath.


Dollahner Straße
Bahnhof
Jasmunder Str.
Chaussee
Proraer
Pestalozz
str.
Binz
300 m
Schmac
See
3

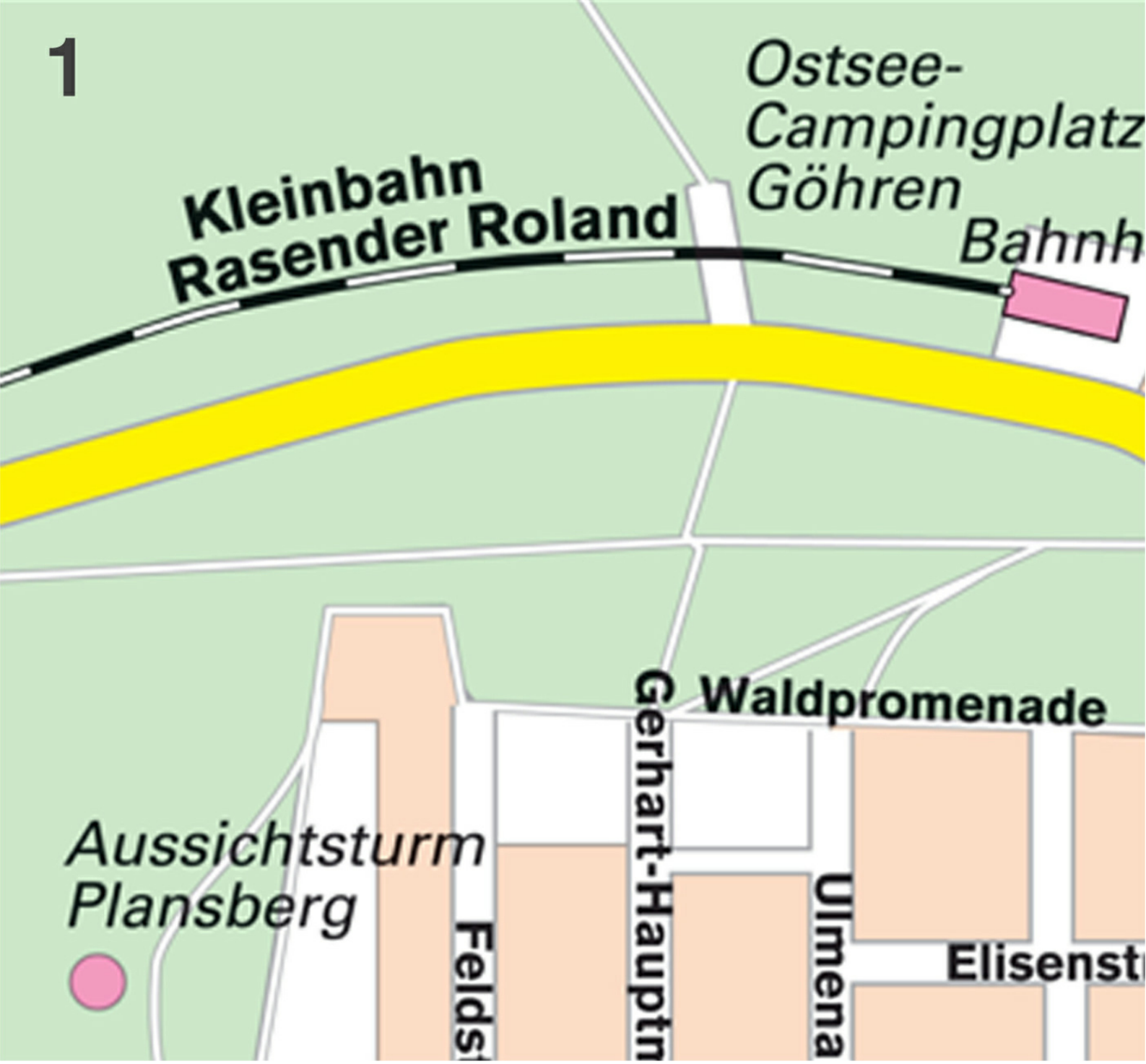

Kirche
Ev.
Kirche
Amselweg
Am
Kleinbahnhof
Finken-
weg
Zinglingstr.
Bahnhof.
str.
Kleinbahnhof Binz
(Rasender Roland) Mus.
4

DETAILKARTE GÖHREN



Detailansicht der Karte folgt

zur Übersicht | zur Kartenlegende

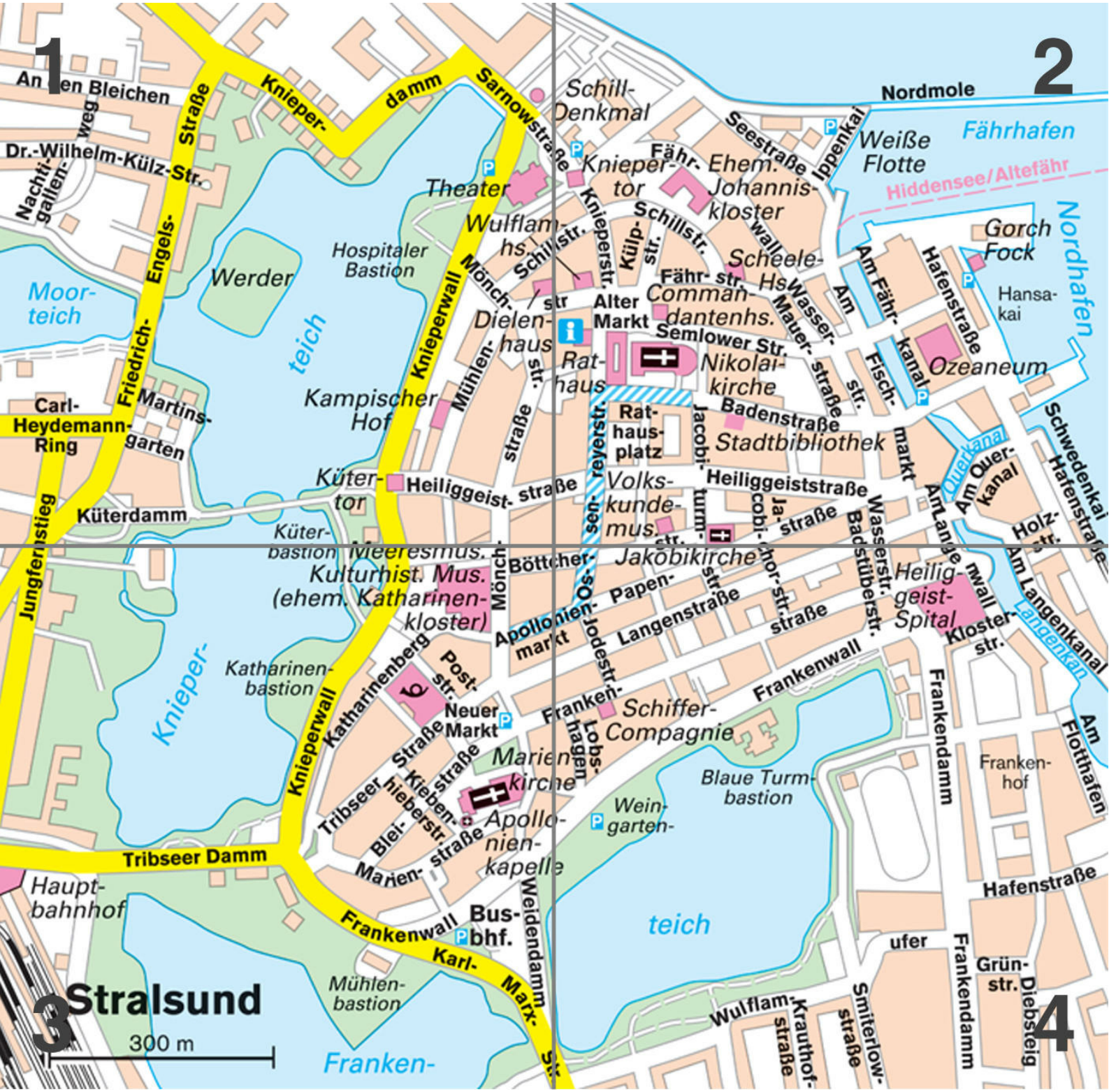

1
Ostsee-
Campingplatz
Göhren
Kleinbahn
Rasender Roland
Bahnh
Waldpromenade
Gerhart-Hauptm
Ulmena
Elisenst
Aussichtsturm
Plansberg
Feldst


Seebrücke
2
Ostsee
Nordstrand
Strandpromenade
Strandpromenade
Kurpark
Bahnhofstraße
Garten-
weg
raße
Wald-
promenad
Wilhelmstr.
Kur-


Berliner Straße
Schmiedestr.
Alte Kirchstraße
Carlstraße
Göhren
200 m
Speckbusch


Marienstr.
Strandstraße
Nordperdstr.
Museumshof
Heimat-
museum
Poststraße
Schulstr.
Kastanienallee
Lindenstr.
Thiessowerstr.
Fr. von Pressenthinstr.
Max-Dreyer-Str.
Friedrichstraße
Kirchstr.
Rook-
huus
Hövtstraße
4

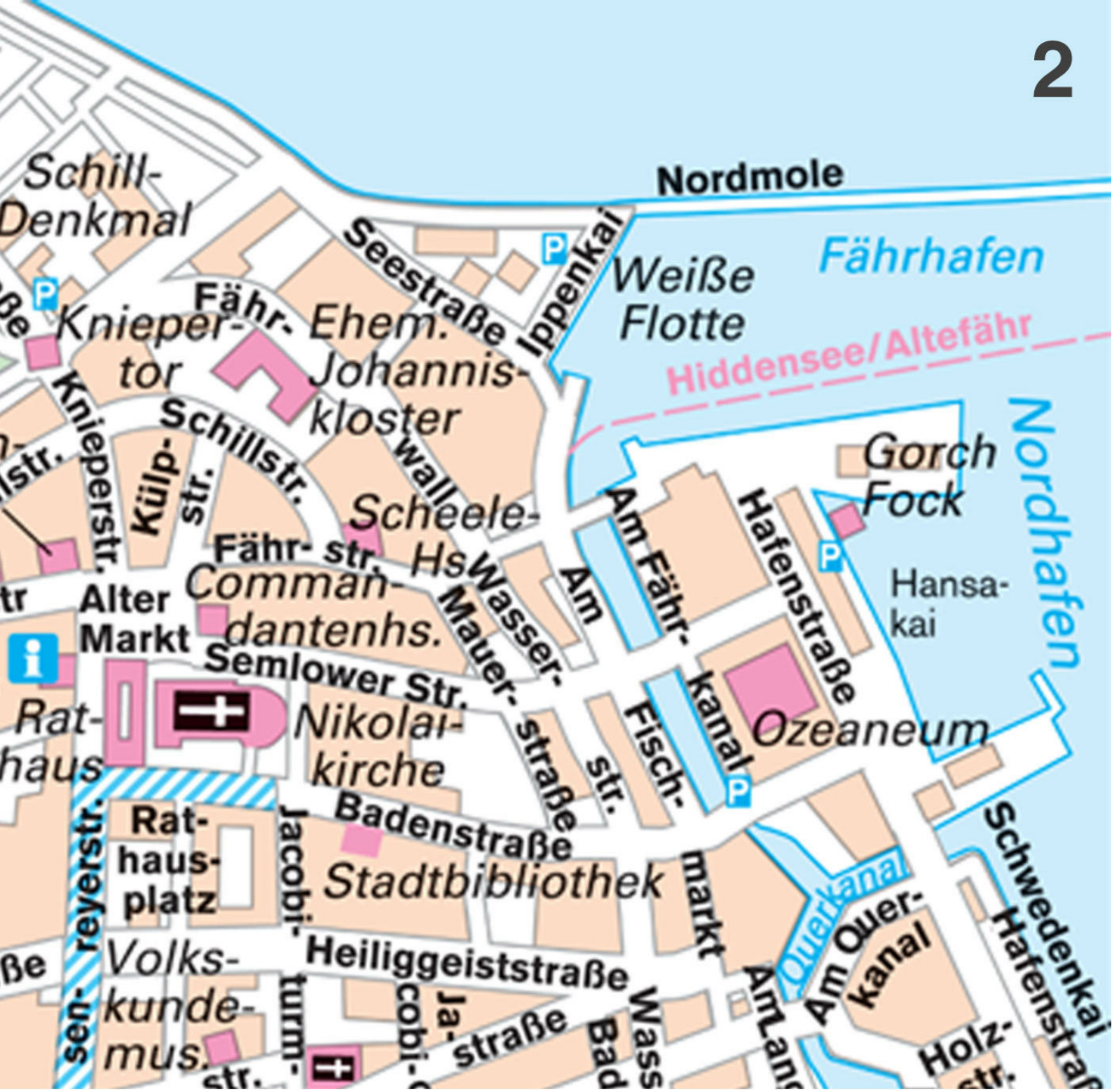
DETAILKARTE STRALSUND



Detailansicht der Karte folgt

zur Übersicht | zur Kartenlegende


1
An den Bleichen
Dr.-Wilhelm-Külz-Str.
Nachti-gallen-weg
Engels-Straße
Knieper-damm
Sarnowstra
Theater
Wulflam
hs.
Hospitaler Bastion
Werder
Moor-teich
teich
Friedrich-
Mönch-
Dielen-haus
Knieperwall
Mühlen-straße
Carl-Heydemann-Ring
Martins-garten
Kampischer Hof
Küter-tor
Heiliggeist-
Küterdamm
Küter-


2
Schill-
Denkmal
Nordmole
Seestraße
Ippenkai
Fährhafen
Weiße
Flotte
Hiddensee/Altefähr
Fähr-
Knieper-
tor
Ehem.
Johannis-
kloster
Kniperstr.
Schillstr.
Külp-
str.
wall
Gorch
Fock
Nordhafen
Scheele-
Hs
Fähr-
str.
Am Fähr-
Hafenstraße
Hansa-
kai
Alter
Markt
Comman-
dantenhs.
Wasser-
Mauer-
straße
Am
Semlower Str.
Rat-
haus
Nikolai-
kirche
Fisch-
kanal
Ozeaneum
Rat-
haus-
platz
Badenstraße
Stadtbibliothek
Jacobi-
Schwedenkai
Hafenstraße
Querkanal
Am Quer-
kanal
Volks-
kunde-
mus.
Heiligeiststraße
Holz-


Jungfern-
bastion
Meeresmus.
Kulturhist. Mus.
(ehem. Katharinen-
kloster)
Mönch
Bötto
Apollo
marl
Knieper-
Katharinen-
bastion
Knieperwall
Katharinenberg
Post-
str.
Neuer
Markt
Straße
Tribseer
Kieben-
straße
Blei-
Marien-
straße
Marie
kirch
Apollo
nien-
kapelle
Tribseer Damm
Haupt-
bahnhof
Frankenwall
Bus-
bhf.
Karl-
Marx-
Weidendamm
Mühlen-
bastion
Stralsund
300 m
Franken-
3


Jakobikirche
Papen-
Langenstraße
straße
Heilig-
geist-
Spital
Kloster-
str.
Am Langenkanal
Langenkan
Frankenwall
Schiffer-
Compagnie
Blaue Turm-
bastion
Wein-
garten-
Frankendamm
Franken-
hof
Am
Flotthafen
Hafenstraße
teich
ufer
Grün-
str.
Diebsteig
Wulflam-
Krauthof-
straße
Smiterlow-
straße
4

KARTENLEGENDE

Autobahn · Gebührenpflichtige Anschlussstelle · Gebührenstelle · Anschlussstelle mit Nummer · Rasthaus mit Übernachtung · Raststätte · Kleinraststätte · Tankstelle · Parkplatz mit und ohne WC		Motorway · Toll junction · Toll station · Junction with number · Motel · Restaurant · Snackbar · Filling-station · Parking place with and without WC
Autobahn in Bau und geplant mit Datum der Verkehrsübergabe		Motorway under construction and projected with completion date
Zweibahnige Straße (4-spurig)		Dual carriageway (4 lanes)
Fernverkehrsstraße · Straßennummern		Trunk road · Road numbers
Wichtige Hauptstraße		Important main road
Hauptstraße · Tunnel · Brücke		Main road · Tunnel · Bridge
Nebenstraßen		Minor roads
Fahrweg · Fußweg		Track · Footpath
Wanderweg (Auswahl)		Tourist footpath (selection)
Eisenbahn mit Fernverkehr		Main line railway
Zahnradbahn, Standseilbahn		Rack-railway, funicular
Kabinenschwebebahn · Sessellift		Aerial cableway · Chair-lift
Autofähre · Personenfähre		Car ferry · Passenger ferry
Schifffahrtslinie		Shipping route
Naturschutzgebiet · Sperrgebiet		Nature reserve · Prohibited area
Nationalpark · Naturpark · Wald		National park · natural park · Forest
Straße für Kfz. gesperrt		Road closed to motor vehicles
Straße mit Gebühr		Toll road
Straße mit Wintersperre		Road closed in winter
Straße für Wohnanhänger gesperrt bzw. nicht empfehlenswert		Road closed or not recommended for caravans
Touristenstraße · Pass		Tourist route · Pass
Schöner Ausblick · Rundblick · Landschaftlich bes. schöne Strecke		Scenic view · Panoramic view · Route with beautiful scenery
Heilbad · Schwimmbad		Spa · Swimming pool
Jugendherberge · Campingplatz		Youth hostel · Camping site
Golfplatz · Sprungschanze		Golf-course · Ski jump
Kirche im Ort, freistehend · Kapelle		Church · Chapel
Kloster · Klosterruine		Monastery · Monastery ruin
Synagoge · Moschee		Synagogue · Mosque
Schloss, Burg · Schloss-, Burgruine		Palace, castle · Ruin
Turm · Funk-, Fernsehturm		Tower · Radio-, TV-tower
Leuchtturm · Kraftwerk		Lighthouse · Power station
Wasserfall · Schleuse		Waterfall · Lock
Bauwerk · Marktplatz, Areal		Important building · Market place, area
Ausgrabungs- u. Ruinenstätte · Bergwerk		Arch. excavation, ruins · Mine
Dolmen · Menhir · Nuraghen		Dolmen · Menhir · Nuraghe
Hünen-, Hügelgrab · Soldatenfriedhof		Cairn · Military cemetery
Hotel, Gasthaus, Berghütte · Höhle		Hotel, inn, refuge · Cave

Kultur
Malerisches Ortsbild · Ortshöhe — WIEN (171)
Eine Reise wert — ★★ MILANO
Lohnt einen Umweg — ★ TEMPLIN
Sehenswert — Andermatt

Culture
Picturesque town · Elevation
Worth a journey
Worth a detour
Worth seeing

Landschaft
Eine Reise wert — ★★ Las Cañadas
Lohnt einen Umweg — ★ Texel
Sehenswert — Dikti

Landscape
Worth a journey
Worth a detour
Worth seeing

Ausflüge & Touren		**Trips & Tours**
Perfekte Route		**Perfect route**
MARCO POLO Highlight	1	**MARCO POLO Highlight**

zum Reiseatlas

MARCO POLO Autoren Kerstin Sucher und Bernd Wurlitzer





Kerstin Sucher und Bernd Wurlitzer Kerstin Sucher und Bernd Wurlitzer (www.touris mus-journalisten.de) leben und arbeiten als freie Reisejournalisten in Berlin. Ihre große Liebe gehört Mecklenburg-Vorpommern, durch zahlreiche Veröffentlichungen gelten sie als profunde Kenner dieses Bundeslands. Oft sind sie auf Rügen unterwegs, fast immer gehts auch nach Hiddensee, mit einem Bummel durch Stralsund beginnt oder endet jede Reise.

www.marcopolo.de/ruegen